

The final Resistance - der letzte Widerstand

Von Schmusehase

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Traurige Wahrheit ~ Das Ende vom Anfang?	2
Kapitel 1: Wir geben nicht auf ~ Lieber sterben wir	10
Kapitel 2: Hilfe für die Verletzten ~ Die kurze Rast	16
Kapitel 3: Bewaffnen wir uns ~ Mit Klingen und Verstand	23
Kapitel 4: Es wird scharf geschossen ~ Vorsicht ist geboten	26
Kapitel 5: Die Geiselnahme ~ Verlorene Hoffnung?	31
Kapitel 6: Die Einen laufen, während die Anderen kämpfen	35
Kapitel 7: Hilfe naht Gary&Tracey sind unterwegs ~ Mit ganzer Kraft gegen das Böse	42
Kapitel 8: Es kann losgehen ~ Wir sind bereit	47
Kapitel 9: Magmas&Aquas Plan ~ Wut&Andere Katastrophen ~ Die Rettung	54
Kapitel 10: Lucias traurige Gewissheit ~ Seelenqual	64
Kapitel 11: Lucias Alptraum ~ Der Kampf geht weiter	73

Prolog: Traurige Wahrheit ~ Das Ende vom Anfang?

So meine lieben Leserinnen, und Leser..
Hier werde ich nun meinen Senf dazugeben,
und eine Fanfic schreiben..
Ich hoffe sie gefällt euch..

Ooc Ende..

Nach einer unbeschwerten, und ebenso schönen Reise durch Sinnoh war Lucia allein auf dem Weg zurück nach Zweiblattdorf, die Sonne stand am höchsten Punkt des Himmels.. Das Mädchen war gerade an einem kleinen Bach nahe des Waldrandes angelangt..

"Ich hoffe der Tag heute bleibt noch so schön warm wie jetzt.."

Sprach sie zufrieden, während sie Plinfa und ihre anderen Pokemon aus ihren Pokebällen befreite..

"So meine Lieben, nun könnt ihr euch ein wenig austoben.."

Schelmisch zwinkerte die junge Koordinatorin zu ihren Lieblingen, woraufhin diese fröhlich zustimmten.. Nur eines war nicht ganz so fröhlich wie sonst..

"Plinfa.."

Leise quieckte es vor sich hin, während es einige Schritte herumwatschelte.. "Was ist denn los mit dir Plin -"

Weiter kam das blauhaarige Mädchen nicht, denn ein ihr nur zu bekannter Junge stürmte hektisch in den Wald..

"Paul.."

Rief sie nur, doch er rannte an ihr vorbei..

"Los, kommt schon mit verdammt! Es scheint Ärger zu geben.."

Kreischte sie lautstark zu ihren Pokemon, während sie sich flink umwandte, um ihm schließlich so schnell sie nur konnte hinterher zu laufen ..

"Paul, was ist denn?"

Frage sie immer, und immerwieder, als sie ihn schließlich eingeholt hatte.. Ihre Pokemon jedoch hatten Probleme mit ihr, und dem Violetthaarigen schritthalten zu können..

"Um Himmels Willen sag doch endlich etwas Paul.."

Keuchte Lucia angestrengt, während er nach ihrem Handgelenk griff.. Das Mädchen erschrak, doch ließ sie sich von ihm leiten.. Sie waren bestimmt nun schon zehn Minuten unterwegs, und das im Lauftempo..

"Ich kann nicht mehr Paul.."

Lucia begann zu husten, sie merkte langsam wie ihr die Luft ausging, doch Paul interessierte dies nur herzlich Wenig.. Nun sogar zerrte er an ihrem Arm, damit sie

endlich etwas schneller vorankamen..

"Wir müssen uns verstecken.."

Keifte er kalt zu ihr, während sein Blick immerwieder umherwanderte..

"Moment Paul... Wenn es wirklich so dringend ist.. Dort hinten, kurz vor dem Abhang steht eine verlassene Holzfällerhütte, ich habe sie schon vorher eingehend beobachtet, da ich sie nur durch Zufall zu Gesicht bekam.. Dort wird uns so schnell niemand finden"

Sie streckte die Hand nach links aus, und deutete auf das überwucherte Häusschen, welches man nur bei genauem Hinsehen erkennen konnte.. Paul nickte, während er Lucias Arm nun noch mehr umfasste, und sie mit sich zog.. Völlig außer Atem kämpften sie sich durch das Dornengestrüpp..

"Aua.."

Jammerte das Mädchen, doch der Junge schien sie einfach zu ignorieren, während er mit ihr nun vor der Türe der Hütte angelangt war..

"Und nun rein mit dir.."

Paul hatte hektisch die Tür aufgerissen, Lucia mit hineingezerrt, während er schließlich wieder alles verschloss, was man nur verschließen konnte..

Die blauhaarige sackte kraftlos zusammen, und auch der Violetthaarige ließ sich neben ihr auf der Erde nieder..

"Warum bist du auch nur so leichtsinnig?"

Keifte er, während das Mädchen vor ihm zusammenzuckte..

"Ich... Es ist doch... So ein schöner Tag, und... Und da dachte ich... Und da dachte ich, dass ich heute.. Heute zurück nach Zweiblattdorf reisen könnte.."

Sie sah ihn fragend an, während Paul ihr einen wütenden Blick zuwarf..

"Weißt du überhaupt was in Zweiblattdorf los ist?"

Fragte er nun leise, woraufhin das Mädchen nur eingeschüchtert den Kopf schüttelte, sie fühlte sich ahnungsloser denje.. Nun antwortete der Violetthaarige auf ihre Fragen..

"Sie haben alles eingenommen, was man nur einnehmen konnte... Team Aqua, und Team Magma.."

Lucias blaue Augen weiteten sich..

"M... Meine Eltern.. Was ist mit meinen Eltern?"

Whisperte sie, während schon die Tränen in ihren Augen standen..

"Ich kenne deine Eltern nicht, also hör auf zu flennen.."

Lucia drehte ihm zornig den Rücken zu, wie konnte er es nur wagen sie so zu behandeln? Gerade noch wollte sie ihm lautstark eine Standpauke halten, als Paul ihr schließlich die Hand gegen ihren Mund drückte..

"Uhm.."

Kam es nur noch aus Lucias Kehle hervor, bis schließlich alles um sie herum verstummte.

"Plinfa.."

Rief das blaue Pokemon den beiden entgegen, als es das kleine Pinguinflügelchen dem Türspalt entgegenreckte.. Paul wurde sofort hellhörig, und nahm die Hand wieder von Lucias Mund..

"Pssst.."

Machte er nur, während er durch den Spalt nach draußen schaute.. Es waren doch tatsächlich Handlanger der beiden feindlichen Teams dort draußen.. Angespannt schaute er wieder das blauhaarige Mädchen an..

"Wir müssen leise sein.."

Flüsterte er in ihre Richtung, während es Lucia erschauern lies.. Sie vergrub das Gesicht in ihren Händen, und begann leise zu seufzen.. Was würde noch auf die Beiden zukommen? Was würde sonst noch alles an diesem eigentlich doch so schönen Tag passieren? Lucia wurde vollends aus ihren Gedanken gerissen, als sie ein

"Verdammt.."

Aus Pauls Richtung hörte.. Sie schrak auf, als sie merkte, dass er den Ärmel seiner violetten Jacke hochgektempelt hatte.. An seinem Oberarm hatte er eine ordentliche Stichwunde, dass sie diese nicht bemerkt hatte war sonderlich, denn sie hatte schon zuvor das Loch im Stoff des Kleidungsstückes bemerkt, aber jedoch nicht das Blut, welches dort klebte..

"Woher?..."

Brachte Lucia nur hervor, während Paul angestrengt die Augen schloss..

"Ich... Ich war in eine Messer... In eine Messerstecherei verwickelt, diese Typen sind echt zu... Zu allem fähig.. Die Typen scheinen es wirklich ernst zu meinen, sie verletzen sogar schon die Einwohner, und Passanten.."

Die Blauhaarige traute ihren Augen kaum, was wäre, wenn ihren Eltern auch so etwas passiert wäre, oder vermutlich noch etwas schlimmeres? Sie würde es sich wohl niemals verzeihen können, dass sie nicht schon früher zurückgekehrt war..

"Komm her, lass mich das mal ansehen.."

Sprach Lucia leise, doch als sie von ihm keine Reaktion entgegengebracht bekommen hatte, krabbelte sie leise auf ihn zu, und schaute sich die Wunde an.. "Oje, dass sieht nicht gut aus.."

Stellte sie erschrocken fest, während Paul genervt antwortete..

"Ach, auch schon bemerkt?"

Auf seine Worte hin verpasste Lucia ihm eine ordentliche Kopfnuss, und nahm anschließend ihren Rucksack von den Schultern..

"Gut, dass ich immer auch Verbandszeug mit mir rumschleppe.."

Sagte sie, während sie den Reißverschluss der Tasche öffnete, und in dieser zu wühlen begann.. Nicht lange dauerte es, da zog sie einen kleinen Beutel hervor..

"Verbandszeug, und Pflaster.. Das muss erst einmal ausreichen.."

Sagte sie, und zog alles, was sie brauchte hervor.. Zuerst klebte sie ihm ein recht großes Pflaster auf die Wunde, und fixierte dieses schließlich noch zusätzlich mit einem Druckverband.. Paul ignorierte alles was sie tat..

"Du solltest erst einmal an dich denken.."

Sagte er, und deutete auf ihre Beine, sie waren völlig zerkratzt, und an einigen Stellen lief sogar Blut aus den Wunden..

"Ach mach dir keinen Kopf, das sind nur Pieckser.."

Antwortete das Mädchen daraufhin, als es schließlich den Ärmel seiner Jacke wieder herunterzog..

"So das müsste reichen.."

Meinte sie, und wandte sich sofort von ihm ab, um durch den Türspalt zu schauen..

"Hmm, ob da noch jemand ist?"

Fagte sie sich leise, und schaute kurz durch den Spalt... Niemand war mehr zu sehn..

"Ist die Luft rein?"

Rief ihr Paul leise entgegen, woraufhin er von Lucia nur ein kurzes

"Ja.."

Zugeworfen bekam.. Der Junge erhob sich von dem kalten Boden, und ging auf Lucia zu..

"Es wird Zeit.."

Murmelte er, woraufhin er den fragenden Blick von der Blauhaarigen sofort bemerkte..

"Wir müssen unter allen Umständen zurück nach Zweiblattdorf, wir müssen das totale Chaos verhindern.. Auch einige deiner Freunde sind dort.. Lass mich kurz überlegen... Achja der eine da hieß doch Ash, oder nicht? War das nicht dieser Versager, der an jeder Liga teilgenommen hat, und immer verloren hat?"

Lucias Augen weiteten sich, den letzten Satz von Paul hatte sie ignoriert.. Ihre Freunde waren dort? Wie haben sie davon erfahren? Ash war doch gemeinsam mit Rocko, und Misty in Alabastia.. Das konnte doch nicht gut gehen..

"Wie... Wie geht es ihnen? Und... Und wie sind sie überhaupt... Überhaupt dort angekommen ohne bemerkt zu werden?"

Fragte sie den Jungen, während in ihren Augen schon wieder Tränen standen.. "Durch die Kanalisation.."

Antwortete Paul ihr daraufhin nur knapp, und zog sie am Arm hoch..

"Wir müssen uns beeilen.."

Ermahnte er das Mädchen, während dieses ihren Rucksack wieder verschloss, und diesen auf die Schultern nahm, sie machte jedoch keine Anstalten ihre Pokemon zurück in ihre Pokebälle zu rufen, denn wenn es Hart auf hart käme, dann müssten sie sich gegen die Feinde verteidigen..

"Los gehts.."

Paul hatte die Tür bereits geöffnet, und schaute sich draußen genauer um, doch zu ihrem Glück war niemand außer die Beiden noch da..

"Wir müssen wieder zurück, und das heißt laufen.."

Entgegenete der Violetthaarige dem Mädchen, woraufhin dieses nur ein

"Nicht schon wieder laufen.."

Hervorbrachte.. Doch kaum hatte sie die Worte gesagt, schon hatte er ihr Handgelenk ergriffen, und sprintete los.. Wieder liefen sie durch die Dornenbüsche, und wieder zog sich Lucia schmerzhaft Wunden zu, doch diesmal sagte sie nichts, sie lief einfach nur weiter, sie wollte nicht, dass Jemand ihrer Freunde zu Schaden kommt, geschweige denn ihre Eltern..

"Wir sind gleich da.."

Rief Paul ihr ermutigend zu.. Es schien, als würde Lucia der Weg nun kürzer

vorkommen, doch war es nicht so, sie liefen einfach beide nur schneller..

"Plin... Plin... Plinfa.."

Das arme blaue Pokemon hatte probleme mit ihnen schritthalten zu können, doch bemühte es sich sehr..

"Nun müssen wir da lang.."

Der Junge deutetenach rechts.. Sie waren schon längst an dem Bach vorbeigelaufen, an welchem Lucia sich zuletzt noch ausruhen wollte von ihrer Reise.. Paul zog sie nun mehr hinter sich her, da er bemerkte wie Lucia langsam die Luft ausging, doch hatten sie keine Zeit zu verlieren.. Er stoppte erst, als sie endlich am ersehnten Ziel angekommen waren.. Das Mädchen schnaubte, und sah zu Boden..

"Ääääh wür müssen doch nicht da rein, oder?"

Fragte sie mit einem leicht angewiederten Ausdruck im Gesicht, woraufhin Paul jedoch nicht antwortete.. Er schob nur den schweren Kanaldeckel zur Seite, und stieg die Treppen hinab..

"Los komm schon, wir haben nicht viel Zeit.."

Rief er dem Mädchen entgegen, woraufhin dieses kurz zögerte, bis sie sich dann schließlich doch dazu überwand die Leiter hinabzusteigen..

"Uhhhh, dass ist ja widerlich.."

Stellte sie fest, und rümpfte angeekelt die Nase..

"Da lang.."

Rief ihr der Violetthaarige zu, als auch Lucias Pokemon dort unten angelangt waren.. Das Mädchem antwortete ihm nicht, stattdessen folgte sie ihm nur stumm..

Etwa eine halbe Stunde verstrich, als Paul wieder etwas sagte..

"Wir müssen hier lang.."

Er deutete auf die Weggabelung..

"Deine Freunde warten dort.. Aber sie werden bestimmt überrascht sein, dich nun auch dort anzutreffen.."

Lucia brachte bei dem Gedanken nur ein gequältes Lächeln zustande.. Immernoch musste sie an ihre Eltern denken.. Leise seufzte sie, während Paul etwas schneller begann zu gehen.. Lucia wunderte sich nur, warum Paul auf einmal.. Auf einmal nicht mehr so gemein zu ihr war.. Vermutlich lag es aber daran, dass ernste Gefahr bestand, und sie jetzt alle zusammenhalten mussten.. Noch ein leises Seufzen entrann ihren Lippen, während sie ihren am Boden haftenden Blick in die Höhe richtete.. Sie sah, in etwa dreißig Metern Entfernung, wie einige Gestalten miteinander redeten..

"Ash.. Rocko.. Maike, und auch Max und sogar Misty.."

Rief sie erstaunt, und lief los.. Paul hingegen ging weiterhin nur langsam hinter ihr her..

"Schaut mal, da ist Lucia.. Aber.. Aber ich dachte.. Ich dachte sie wäre noch auf Reisen.."

Kam es perplex aus Ashs Munde.. Maike lächelte nur, und Misty winkte aufgeregt.. Rocko, und Max tauschten ernste Blicke aus..

"Wir müssen nach oben.."

Entgegenete der jüngste von ihnen, während er seine Brille ein wenig zurechtrückte..

"Ja, wir wissen es.. Aber wie wollen wir es denn bitteschön anstellen, die bewachen doch die Gesamte Gegend bis spät Abends.."

Sagte Misty, während ihr Blick auf ihre Armbanduhr gerichtet war..

"Nun beruhig dich erst mal Misty, wir haben ja noch unsere Pokemon.. Und ich habe Relaxo dabei, also ich habe an alles gedacht.."

Ash sah besorgt in die Gesichter seiner Freunde..

"Mein Mampfaxo hat sich entwickelt.. Nun habe ich auch ein Relaxo.. Wir haben uns solange nicht mehr gesehen, seitdem hat sich einiges getan.."

Bemerkte Maiko, und deutete auf ihren Bruder Max..

"Was ist denn Schwester?"

Fragte er sie, woraufhin er nur ein flüchtiges Lächeln in Maikes Gesicht bemerkte..

"Selbst mit unseren gesamten Pokemon wären wir machtlos.."

Prophezeite er schließlich, und wandte sich wieder zu Rocko, welcher gerade ziemlich in Gedanken vertieft zu sein schien..

"Hmmm.. Nein, lieber nicht.."

Meinte dieser schließlich...

"Was nicht?"

Fragte Lucia angespannt, während Paul nun auch zu ihnen stieß..

"Er ist Arenaleiter in Mamoria City, er hat äußerst starke Gesteinpokemon.. Er hat überlegt, ob er mit diesen vielleicht ein Loch durch die Kanalisation graben könnte, welches uns ins Pokemoncenter bringen könnte, doch das wäre zu gefährlich, denn hier könnte alles einstürzen, und wir würden unter den Trümmern begraben werden, richtig?"

Paul konnte mal wieder seinen Mund nicht halten, doch er wusste, wie jeder einzelne Arenaleiter in solchen Situationen agieren würde.. Rocko nickte auf seine Worte hin stumm.. Nun hieß es also abwarten.. Das war etwas was Lucia garnicht gefiel, und auch die anderen waren sichtlich angespannt, und überhaupt hatten sie Glück, dass sie unbeschadet nach Zweiblattdorf gekommen waren.. Die blauhaarige ließ sich schwer atmend auf den kalten Boden fallen..

"Was ist nur mit dieser schönen Stadt passiert.."

Seufzte sie leise, während sie ihre Beine anwinkelte, damit sie auf diese ihren Kopf legen konnte.. Noch nie hatte sie sich so schwach gefühlt.. Sie konnte ihren Eltern nicht helfen.. Nicht lange dauerte es, da ließen sich auch die restlichen Freunde auf der Erde nieder, nur Paul lehnte sich an die Wand, und betrachtete die zahlreichen Rohre..

"Wieviel Uhr ist es?"

Lucia schreckte auf, sie musste wohl eingenickt sein..

"Es ist dreiundzwanzig Uhr fünfzehn.."

Entgegenete Misty..

"Das ist unsere Chance.."

Sagte Ash sehr selbstsicher, während er schon mit Pikachu vorausgehen wollte..

"Tut mir den gefallen, und seid leise.."

Fauchte Max entnervt, woraufhin die anderen nur noch nickten.. Der besorgte Blick Lucias war an Paul gerichtet..

"Du musst nicht mitkommen, du bist verletzt.."

Meinte sie leise, doch Paul würdigte sie keines Blickes..

"Das ist nur ein kleiner Kratzer.."

Antwortete er ihr im arroganten Tonfall, und folgte den anderen.. Es war sehr dunkel, was Rocko direkt als allererstes bemerkte..

"Los Iksbat, zeig uns einen Sicherem Weg.."

Er befreite sein Fledermausähnliches Pokemon aus dem Pokeball, und folgte diesem schließlich..

"Ihr müsst euch auf Iksbat konzentrieren.."

Entgegnete Max, woraufhin er nur aus allen Ecken leises Geseufze hörte..

Nicht lange dauerte es, und Iksbat hatte einen Ausweg gefunden, aufgeregt flatterte das Pokemon einem Kanaldeckel entgegen..

"Hier muss es sein.."

Sprach Rocko, woraufhin dieser auch als erstes die Leiter hinaufstieg, und schwerfällig den scheinernen Kanaldeckel öffnete..

"Das muss eine Fabrik sein.."

Stellte er fest, und kletterte nach Oben, die anderen taten es ihm gleich..

"Seit vorsichtig Leute.."

Flüsterte Misty in den Raum, während sie Entoron, Quaxo, Starmie, Azumarill und Marill aus ihren Pokebällen befreite..

"Entoron, wenn du dich konzentrierst, wirst du die Auren fremder Personen spühren, und Marill, du kannst jedes kleinste Geräusch hören.."

Sagte die Rothaarige leise, und blickte ihre beiden Wasserpokemon beruhigend an..

"Misty hat Recht.. Wir brauchen die Pokemon, um überhaupt in dieser Gefahr zurechtzukommen.."

Meinte Ash leise, während er Staravia, Qurtel und Firnontor aus den Pokebällen befreite..

"Relaxo und Glurak sind zu auffällig.. Und Stahlos auch Rocko, also pass lieber auf.."

Whisperte Ash, woraufhin er nickend Mogelbaum, Forstellka und Glibunkel herausließ.. Zum Glück war die Halle sehr groß, und Schalldicht gewesen, aber dennoch mussten sie leise sein, Team Aqua, und Team Magma hatten überall ihre Ohren..

"Los Reptain, Blanas, Rattikarl, Farbeagle, Nasgnet und Bidiza.."

Sagte Max leise, und ließ auch seine Pokemon heraus..

"Jetzt bist du dran Paul.."

Sagte Lucia im Flüsterton, da sie all ihre Pokemon schon zuvor befreit hatte, warteten alle nur noch auf den Violetthaarigen.. So also ließ er ohne etwas zu sagen seine Pokemon frei, es waren Kramshief und Snibunna.. Eeveeltek, Chelterrar und Ursaring waren einfach zu auffällig gewesen, als dass er sie hätte herauslassen können, dafür war es noch nicht an der Zeit..

Nun war es an der Zeit gewesen, dass sie dort herauskamen..Iksbat flog wieder voran, gefolgt von den jungen Trainern, und den anderen Pokemon.. Schleichend begaben sie sich vor die noch verschlossene Fabrikstüre..

"Erschreck dich nicht Lucia.."

Entgegnete Paul leise, während Lucia neben ihm angespannt auf ihrer Unterlippe herumkaute.. Ash trat hervor, während ihm Misty eine Haarnadel reichte..

"Danke.."

Sagte er leise zu der Rothaarigen, und knackte das Schloss.. Als er die Türe Öffnete traute Lucia ihren Augen kaum.. Alles war zerstört.. Die Wohnhäuser brannten vereinzelt lichterloh, was ihr die Tränen in die Augen trieb.. Sie ging als erstes hinaus..

"Mutter... Vater... Was um Himmels Willen ist nur geschehen?"

Fragte sie sich, während sich die Tränen langsam über ihre erbleichten Wangen bahnten.. War das das Ende von Anfang?

So der Prolog ist schonmal fertig..

Ich hoffe, dass es euch gefällt..

Ich freue mich sehr über jedes Kommi^_^

MFG Schmusehase

Kapitel 1: Wir geben nicht auf ~ Lieber sterben wir

So weiter geht's mit Kapitel 1
Viel Spaß beim Lesen ;)

Lucia sackte völlig verstört zusammen, während Paul wieder nach ihrem Handgelenk griff..

"Wir müssen weiter.."

Drängte er die junge Koordinatorin, doch diese hörte nicht auf ihn..

"Hör zu Lucia, wenn wir jetzt nicht langsam etwas unternehmen, wird es in Zukunft kein Zweiblattdorf mehr geben.."

Jetzt hatte Maïke zu der Blauhaarigen gesprochen.. So traurig es auch klingen mochte, sie durften jetzt nicht einfach aufgeben, und alles in den Sand setzen.. Doch Lucia war garnicht zu Kämpfen zumute, sie wollte einfach nur, dass alles genauso wird wie früher..

"Sie haben nicht nur deine Eltern gefangen Lucia.. Sie haben auch noch viele andere in ihrer Gewalt.."

Maïke schluckte.. Sie konnte es immernoch nicht glauben, was sie erlebt hatte, bevor Lucia nach Zweiblattdorf zurückkehrte..

"Sie haben auch Drew, und eine gute Freundin von dir... Wie hieß sie noch gleich? Achja Zoey.."

Die Blauhaarige hörte nicht recht.. Sie hatten ihre beste Freundin auch noch gefangen? Warum ausgerechnet Zoey? Sie hatte doch nie jemandem etwas getan.. Erneut rann ihr eine Träne über die Wangen, doch sie erhob sich wieder, und sah zu Paul..

"Ihr habt alle Recht, wir dürfen jetzt nicht aufgeben.."

Einige Zeit liefen alle gemeinsam durch die Gassen von Zweiblattdorf.. Viele Häuser, und andere Gebäude waren bereits völlig eingestürzt und zerstört, ob dort vielleicht noch Menschen drinnen waren?

Lucia wusste nicht so recht, was sie dazu sagen sollte, immerwieder schluchzte sie, und dachte an ihre Kindheit zurück.. An all die schönen Tage, die sie mit ihren Eltern dort verbracht hatte, wie sie fröhlich auf dem Spielplatz mit den anderen Kindern gespielt hatte, oder wie sie einfach nur die Seele baumeln ließ, war das etwa nun alles Vergangenheit gewesen? Sie wollte das alles nicht glauben, doch es war die reine Wahrheit gewesen.. Sie konnte ihr nicht entfliehen, so schmerzvoll es auch war..

"Nun beruhige dich.. Tränen bringen uns auch nicht weiter.."

Misty versuchte sie zu beruhigen.. Doch die Blauhaarige senkte den Blick.. Sie ließ sich von Paul leiten, welcher ihr Handgelenk immernoch umfasst hielt.. Er wollte nicht riskieren, dass sie wieder zusammenbrach..

"So, ich glaube ab hier müssen wir uns aufteilen.. So wie ich es eben mitbekommen habe gibt es drei Bunker, in denen sie die Gefangenen versteckt haben.."

Sagte Ash, während er begann mit dem Gedanken zu spielen Relaxo, und Glurak aus ihren Pokebällen zu befreien..

"Ich denke wir machen es so.."

Begann Max..

"Misty geht mit Ash, da Ashs Pokemon nicht schnell genug reagieren können, wenn Gefahr auf sie zukommt.. Paul wird mit Lucia gemeinsam in einen Bunker vordringen, da die Gewandtheit von Lucias, sowie die Stärke von Pauls Pokemon gut trainiert ist.. Und Rocko, Maike und ich bilden noch jeweils ein Team, um den Bunker zu betreten, der am Meisten bewacht wird.. Glibunkel wird die Wachposten mit seinen Gifthieben außer Gefecht setzen.."

Max' Idee war nicht schlecht gewesen.. Er hatte lange darüber nachgedacht, und war schließlich zu dem einen Entschluss gekommen.. Anders würde es nicht funktionieren..

"Na gut, dann lass uns gehen.."

Paul schaute Lucia an, welche zuvor völlig in Gedanken versunken schien.. "Ähähm, ja.."

Entgegnete sie ihm.. Nun war es also soweit.. Die Schlacht hatte jedoch erst angefangen, und einen Krieg versuchten sie natürlich so gut es eben ginge zu vermeiden..

"Und denkt daran, egal was passiert.. Wir werden niemals aufgeben.."

Kam es aus Maikes Richtung, woraufhin ihr Misty zustimmte..

"Wir werden es schon schaffen.."

Sagte sie, und schaute schließlich zu Ash.. Dieser grinste breit..

"Wird schon schief gehen.."

Rocko runzelte bei seinem Kommentar die Stirn..

"Naja... Jedenfalls versucht alle unbeschadet zu überleben.."

Max klopfte ihm auf die Schulter.. "Genau.. Brachte er nun hervor, woraufhin auch Lucia zu sprechen begann..

"Ich hoffe nur wir sind stark genug.. Sie sind bewaffnet und- ..."

Paul sprach ihr einfach dazwischen..

"Wofür haben wir denn unsere Pokemon Mädels?"

Die anderen konnten darüber nur lachen..

"Viel Glück.."

Begannen Lucia, und Paul..

"Viel Glück.."

Antworteten ihnen Max, Maike, Rocko, Ash, und Misty.. Von dort an trennten sich ihre Wege.. Die Braunhaarige, ihr Bruder und Rocko nahmen den Weg westlich von ihnen, Misty und Ash den südlichen, und Lucia, und Paul den nördlich gelegenen Weg.. Nun würde er also beginnen.. Der Kampf..

"Paul nicht so schnell, ich kann nicht mehr.."

Jammerte Lucia immerwieder leise vor sich hin, doch der violethaarige hörte nicht auf sie, sondern zog sie immer weiter hinter sich her..

"Wir haben keine Zeit zu verlieren, aber wir müssen trotzdem leise sein.."

Entgegnete er ihr, denn sie gingen eine kleine Gasse entlang, welche von zwei Wachposten bewacht wurde..

"Du musst Donnerwelle einsetzen Lucia, dein Pachirisu ist jetzt gefragt.."

Flüsterte Paul der Blauhaarigen entgegen.. Das Mädchen nickte leicht.. "Pachirisu schleich dich etwas näher an sie heran, und lähme sie dann mit deiner Donnerwelle.."
Das kleine Elektrohörnchen schlich auf leisen Pfoten an die beiden Wachposten heran..

"Pachiiii.."

Blaue Funken sprühten aus den Bäckentaschen des kleinen Wesens hervor, was die beiden Wachen augenblicklich bewusstlos zu Boden fallen ließ..

"Gut gemacht.."

Lobte Lucia ihr Pokemon, und auch sie, und Paul verließen nun die Gasse, gefolgt von den anderen Pokemon..

Nun standen sie vor einer Kreuzung..

"Wir müssen nach links.. Es ist der Atombunker, wo sie sie gefangen halten.."

Flüsterte der Junge dem Mädchen entgegen, welches auf seine Worte hin zu nicken begann.. Er hatte das alles per Zufall erfahren, als er aus einem Versteck heraus zwei Team Aqua Mitglieder beschattet hatte.. Lucia konnte es sich schon denken, dass es genau soetwas in der Art gewesen sein musste, warum Paul es wusste, sie vertraute ihm..

"Sag mal Paul, warum bist du nach hier gekommen? Ist es wirklich so, dass du die Einwohner hier retten willst? Sieh dich doch an, du bist verletzt.."

Die Blauhaarige deutete auf seinen Arm.. Paul blieb abrupt stehen.. Wusste er eine Antwort auf ihre Frage? Vielleicht, vielleicht auch nicht, doch erst einmal sprach er ihr beruhigende Worte zu..

"Es mag sein, dass es merkwürdig klingen mag, aber hat nicht jeder Gründe für irgendwelche taten?"

Er schmunzelte leicht, welches Lucia sofort bemerkte..

"War das ein Lächeln? War das tatsächlich ein Lächeln?"

Sie trat etwas näher an ihn heran, doch er senkte nur den Blick..

"Wenn du meinst.."

Sagte er, und zog sie wieder mit sich.. Sie hatten genügend Zeit nun schon vertrödelt, jetzt ging es ans Eingemachte..

Einige Zeit liefen sie nun schon im Schutz der Gassen umher, bis Paul stoppte..

"Dort müssen wir rein.."

Er deutete auf ein kuppelartiges Gebäude..

"Gut, dann los.."

Antwortete ihm Lucia, welche schon relativ nervös war, während sie schon begannen schleichend über die Straße zu laufen.. Erst als sie an der schützenden Wand des Kuppelgebäudes angelangt waren legten sie für kurze Zeit eine Pause ein.. Paul erzählte ihr von seinem Plan..

"Wir machen das jetzt so, ich gehe gleich mit Eleveltek, und Chelterror zum Eingang.. Dann setzen wir die Wachen am Eingang außer Gefecht, wenn die Luft rein ist, dann folgst du mir mit den anderen Pokemon.."

Lucia zögerte erst..

"Aber was... Aber was ist, wenn du verletzt wirst?"

Paul schüttelte auf ihre Fragen hin den Kopf..

"Mir passiert schon nichts.."

Antwortete er ihr, und ließ währenddessen Eleveltek und Chelterror aus den Pokebällen frei, und näherte sich schnell der Eingangstüre..

"Eleveltek Donner.."

Kaum hatte er die Worte ausgesprochen, schon worden die Feinde mit heftigen Blitzen in die Knie gezwungen.. Schnell winkte er Lucia zu sich... Doch noch nicht alle Wachen schienen außer Gefecht gesetzt worden zu sein.. Lucia sah geschockt zu ihm, als hinter ihm eine finstere Gestalt auftauchte..

"Ahhh... Verdammt.."

Ein Team Magma Rüpel hatte ihn in seiner Gewalt, er packte ihn am Schopfe, und drückte ihm eine Klinge gegen den Hals..

"Nanana Freundchen, dich nehm ich mir gleich mal zur Brust.."

Fauchte der Rüpel seinem 'Opfer' jähzornig entgegen.. Die beiden Pokemon standen hilflos neben ihrem Trainer, würden sie den Feind jetzt angreifen, könnte es passieren, dass Paul verletzt wird, oder gar getötet... Doch Lucia hatte eine Idee.. Sie ging einmal mit den Pokemon im Schlepptau um das Haus herum, natürlich so, dass sie nicht gesehen wurde.. Nun stand der Rüpel mit dem Rücken zu Lucia, natürlich noch einige Meter entfernt..

"Pachirisu, beiß dem Fiesling mal so richtig in den Arm.."

Lucia konnte es nicht mit ansehen, dass Paul so verletzt wurde, und dass mehrkte auch ihr Pokemon..

"Pachiii.."

Wie von einem Bibor gestochen jagte das kleine Pokemon auf den Fiesling zu.. Er konnte noch nicht einmal mehr reagieren, da hatte es sich schon in seinem Arm verbissen..

"Aaah, scheiße. Geh weg du verfluchtes Viech.."

Der Mann versuchte das Pokemon abzuschütteln, doch es gelang ihm nicht.. "Jetzt Donnerwelle.."

Rief das Mädchen den kleinen Wesen zu, und wieder sprühten bläuliche Blitze aus den Backentaschen hervor, welche den Mann sofort zusammensacken ließen..

"Paul.."

Die Blauhaarige rannte stürmisch auf ihren Begleiter zu, er war ebenfalls zusammengesackt.. Sie ließ sich auf die Erde fallen, und half dem Jungen sich hinsetzen zu können..

"Paul... Paul, du blutest ja..."

Sagte sie geschockt, während sie ihre Hand betrachtete, an welcher das Blut klebte..

"Reg... Reg dich nicht auf.. Es.. Es ist nur meine Schulter.."

Lucia beugte sich ein wenig über ihn, sodass sie seine andere Schulter betrachten konnte.. Es war wieder eine Schnittwunde, welche ihm der Rüpel zugezogen hat.. "Ich bring dich erst mal in Sicherheit, dann werde ich dich verarzten, und dann können wir wieder los.."

Das Mädchen sah Paul besorgt an..

"Ist schon gut, was mich nicht umbringt macht mich nur stärker.. Außerdem habe ich soviel Wut in mir, dass ich den Schmerz garnicht spühre.."

Der Pokemotrainer erhob sich, und schließlich half er auch Lucia auf die Beine.. Ein leises Seufzen entglitt ihren Lippen, doch wollte sie ihn nicht zornig machen.. Sie hatten ohnehin keine Zeit zu verlieren.. Paul war ein wenig wackelig auf den Beinen, sodass Lucia ihn stützen musste..

"Weißt du, manchmal sind deine Freunde doch nicht so dumm, wie sie sich aufführen.. Sie haben Recht damit, dass man niemals aufgeben darf.."

Nun lächelte der junge Mann.. Auch das Mädchen schmunzelte ein wenig.. "Versprich mir, dass dir nichts mehr passieren wird.. Paul.."

Whisperete sie ihm leise zu, woraufhin sie ein

"Nur wenn du mir versprichst, dass du nicht aufgibst.."

Zugeworfen bekam.. Lucia lehnte ihren kopf gegen seine unverletzte Schulter.. "Was denkst du wird passieren, wenn wir es geschafft haben?"

War ihre Frage an ihn, woraufhin er ihr entgegenblickte..

"Ich weis nicht genau, aber ich denke, es wird sich einiges ändern.."

Lucia gab sich zufrieden mit seiner Antwort... Erst einmal.. Auch hätte sie ihn gerne dannach gefragt, ob er schon ans Aufgeben gedacht hatte, aber das ließ sie lieber erst einmal bleiben.. Außerdem dachte sie sich auch schon, dass er niemals aufgeben würde, er war eine wahre Kämpfernatur, und das bewunderte sie an ihm.. Sie war im gegensatz zu ihm eher empfindlicher gewesen, und das wusste sie.. Sie hatte schon oft ans Aufgeben gedacht, als alles so hoffnungslos erschien... Doch sie wollte ihn nicht enttäuschen, und auch Zoey, und ihre Eltern nicht, denn sie brauchten dringend ihre Hilfe.. Und wenn sie nun aufgeben würde, dann würde vermutlich ganz Zweibrattendorf untergehen im endlosen Krieg.. Sie müsste es durchstehen, das Handtuch zu schmeißen war für sie nun keine Option mehr..

Ja ich schreibe schnell xD

Ich hoffe dass dieses Kapitel nicht zu kurz ist..

Jedenfalls hat es mir spaß gemacht es zu schreiben...

Viel spaß beim Lesen ;D

LG
Schmusehase

Kapitel 2: Hilfe für die Verletzten ~ Die kurze Rast

So hier kommt nun Kapi 2 ^_^

Ich freue mich über jedes Kommi...

Ich hab es noch ein wenig verändert, da ich es so irgendwie besser finde..

Lucia wandte sich für einen kurzen Moment von Paul ab, und durchsuchte die Männer.. Sie hob das Jagdmesser des Rüpels auf, und fand außerdem noch zwei Elektroschocker bei den Wachposten..

"Hier, der eine ist für dich, und warte mal kurz.."

Die junge Koordinatorin kramte wieder das Verbandszeug aus der Tasche.. Sie nahm eine Wickel in die Hand, und machte Paul einen wenn auch sehr unsauber gewickelten Stützverband..

"Jetzt müsste es einigermaßen gehen.."

Sagte das Mädchen, während sie Paul anblickte.. Dieser schaute sie dankend an.. "Ich glaube ohne dich wäre ich schon längst tot.."

Gestand er schließlich, und drehte seinen Kopf ein wenig nach rechts.. Lucia hingegen blickte ihm plötzlich todtraurig ins Gesicht.. Sie ging einige Schritte auf ihn zu, und nahm ihn in ihre Arme..

"Sowas.. Sowas darfst du niewieder sagen, hörst du? Es verletzt mich wenn du von sterben redest.."

Schluchzte sie kaum hörbar, während sie ihre Stirn gegen seinen Brustkorb stützte.. So verweilten sie eine kurze Zeit, denn auch Paul hatte es völlig aus der Bahn geworfen.. Er sagte nichts mehr, ja er bewegte sich sogar nicht mehr.. Nicht einmal bemerkten die beiden, dass sich hinter ihnen nun zwei Rüpelinnen eine jeweils von Team Aqua, und die andere von Team Magma befanden.. Diese tauschten belustigte Blicke aus...

"Es tut mir leid ihr Turteltäubchen, aber wir müssen euch nun mitnehmen.."

Lucia, und Paul schreckten auf, schnell lösten sie sich voneinander.. Paul hatte währenddessen seinen Elektroschocker eingeschaltet..

"Ich kümmer mich um die Linke, nimm du die Rechte Bazille.."

Die Blauhaarige nickte, und schaltete auch ihr Gerät ein.. Die fremden Frauen wollten gerade ihre Waffen hervorziehen, da worden sie auch schon gemeinsam von Lucia, und Paul außer Gefecht gesetzt.. Doch kaum hatten sie diese aus dem Weg geräumt, schon folgten sieben weitere, und diesesmal schien es sogar so, als hätten sich einige Vorstände der Teams hinzugemischt..

"Lauf.."

Schrie Paul Lucia entgegen, welche ihn sofort an die Hand nahm..

"Ursaring, wenn wir uns einige Meter entfernt haben, dann setz du bitte einen Hyperstrahl ein, und halte sie auf.."

Nun war es Paul, der außer puste war, doch er lief so schnell er noch konnte, während sein Ursaring schon die Kraft für den Hyperstrahl aufzog..

"Jetzt.."

Riefen Paul, und Lucia gleichzeitig, die anderen Pokemon hatten sich bereits auch in Sicherheit gebracht..

"Ursaaaaa.."

Mit voller Wucht hatte das Bärenpokemon nun den gleißenden Strahl abgefeuert, und alles zum explodieren gebracht.. Nur noch das Schreien der Feinde war zu hören, bis alles in einer riesigen Rauchwolke verschluckt wurde..

"Weg hier.."

Rief Lucia den Pokemon, und Paul entgegen, während weitere Rüpel, welche vermutlich die Prozedur überlebt hatten hinter ihnen herhetzten..

Lucia lief so schnell wie schon lange nicht mehr..

"Wir müssen sie irgendwie abhängen.."

Schrie sie, während sich einige Pokemon den Feinden entgegenstellten, und sie attackierten.. Plinfa startete eine Whirlpoolattacke, während Snobilikat einen ohrenbetäubenden Kreideschrei ausstieß, und Ambidiffel einen Sternenschauer auf die Feinde niederprasseln ließ..

"Damit werden sie erst einmal beschäftigt sein.."

Meinte Lucia, während Plinfa, Snobilikat und Ambidiffel wieder zu ihrer Trainerin liefen.. Diese stürmten gemeinsam mit den anderen Pokemon im Schlepptau einer Gasse entgegen.. Von dort noch liefen sie etwa Zehn Meter weiter, und schauten einem verlassenen Kaufhaus entgegen..

"Dort verstecken wir uns.." Sagte Paul, woraufhin Lucia nur völlig außer Atem nickte..

Zum Glück konnten sie die Tür einfach öffnen, da dort anscheinend vor dem Anschlag auf Zweibrattdorf noch Betrieb herrschte.. So passierten sie also die Kaufhalle, und verschanzten sich dort.. Lucia stürmte die Rolltreppen hinauf, während sie Paul hinter sich herzog.. Als sie dort oben angekommen waren, schauten sie sich erst einmal nach einem geeigneten Versteck um.. Zuerst wollten sie sich im Cafe, welches dort mit eingebracht war verstecken, aber als sie dort eine erschlagene Kassiererin auffanden suchten sie sich einen anderen Ort..

Eine Weile noch suchten sie weiter nach einem geeigneten Versteck, bis die junge Pokemonkoordinatorin abrupt stehen blieb.. In ihrem Rucksack hatte sie ihr Handy, welches kurz klingelte, sie schien eine Sms bekommen zu haben.. Sofort zog sie das kleine Gerät hervor..

"Ich glaubs ja nicht.."

Lucia schaute sich die Nachricht an.. Sie kam von Ash.. Mit zittrigen Händen begann sie

sie Paul vorzulesen..

"Wir mussten fliehen, sie haben Misty am Bein verwundet, und ich konnte sie bis jetzt nicht verarzten, wo steckt ihr?"

Das Mädchen drückte dem Jungen Mann das Gerät entgegen, er sollte für sie antworten, denn sie zitterte zu sehr, als das sie hätte die Nachricht eintippen können..

"Wir sind im großen Kaufhaus, wenn ihr eure Pokemon einsetzt, und die Feinde aufzuhalten gewinnt ihr einen Vorsprung.."

So sah Pauls Antwort aus.. Lucia konnte es nicht glauben, Misty war nun auch verletzt worden..

Paul schaute sich hingegen jedoch weiter um, als er schließlich einen Abschnitt des riesigen Geschäftes erblickte, an welchem zahlreiche Kleiderständer herumstanden..

"Dort können wir uns verstecken.. Aber vorher muss ich Ursaring, Chelterrar und Eleveltek zurückrufen.."

Gesagt, getan, er rief seine Pokemon zurück in die Pokebälle, und befestigte diese wieder an seinem Gürtel.. Lucia war immernoch völlig abwesend gewesen, doch die schreckte wieder auf aus ihren Gedanken, als ihr Handy einige Zeit später erneut klingelte.. Paul hielt dieses immer noch in der Hand, doch Lucia nahm ihm dieses geschwind ab..

"Lass mich nachschauen.."

Sagte das Mädchen flink, und las die Sms, als sie diese geöffnet hatte sofort vor..

"Wir haben es geschafft sie abzuhängen, wir sind währenddessen auf Rocko und die anderen gestoßen, sie worden von den Bibors einiger Rüpel gejagt.."

Lucia drückte die Mail weg, und steckte das Handy in die Tasche ihrer Weste.. "Das sieht nicht gut aus.."

Stellte der Violetthaarige schließlich fest..

Er griff wieder nach dem Handgelenk des Mädchens.. Zusammen mit ihr machte er sich auf dem Weg zu den Kleiderständern, und verschanzte sich hinter diesen..

"Nun heißt es Abwarten.."

Sprach er leise, während sich die Blauhaarige auf den Boden fallen ließ.. Da Paul ihr Handgelenk noch fest umfasste wurde er mit nach unten gezogen.. Zuerst erschrak er, doch als er Lucia so aufgelöst zu Gesicht bekam war er sprachlos.. Lucia hatte sich mit den Jahren so sehr verändert, dass wurde ihm jetzt erst so langsam klar.. Nicht nur äußerlich hatte sie sich gewandelt, auch innerlich hatte sie so gesehen eine Wandlung durchgemacht.. Doch nicht nur sie hatte sich gewandelt.. Auch Paul selbst war kaum noch wiederzuerkennen.. Zwar besaß er immernoch diese 'Eisige Hülle' hinter welcher er sich immer versteckte, doch war er seit nun bestimmt mehr als vier Jahren viel vorsichtiger mit seiner Umgebung, und auch mit seinen Pokemon gewesen..

"Glaubst du wir werden das alles hier überleben?"

Frage Lucia plötzlich, während Paul wortwörtlich aus allen Wolken fiel.. Doch gewann

er wieder seine Fassung zurück, und antwortete ihr behutsam..

"Hör mir zu, wir werden es schon schaffen, egal was auch noch geschehen mag.."

Er nahm ihre Hand, und umfasste diese mit den seinen.. Lucia schaute ihn matt lächelnd an, während sie ihm noch eine weitere weitere Frage stellte..

"Was trieb dich überhaupt hier her Paul?"

Der junge Mann schluckte daraufhin nur, und begann zu erzählen..

"Als ich erfahren habe, dass diese Stadt angegriffen wird, war es mir eigentlich noch recht egal gewesen.. Doch Ash hat mich kontaktiert, und hat gesagt, dass du dort wohnst, da wollte ich dann doch wissen, was eigentlich nun los war.. Ich kämpfe nun schon seit zwei Tagen hier gegen die Feinde, und ich kam erst zur Ruhe, als ich dir über den Weg gelaufen bin.."

Auf seine Worte hin standen Lucia die Tränen in den Augen, sie hätte es nicht für möglich gehalten, dass sich irgendwann einmal Jemand so wegen ihr sorgen machte..

"Aber ich bitte dich nun darum, dass du nicht mehr weinst, du musst jetzt stark sein.. Stark für deine Eltern und für dich, stark für deine Freunde, und stark für mich.."

Paul sah sie an und schluckte, während sie ihm stürmisch in die Arme fiel.. Damit hatte er nun nicht mehr gerechnet, sanft schlang er seine Arme um ihren Rücken.. Beide verharrten dort nun für einige Minuten, bis der junge Mann das Mädchen einfach so wegdrückte.. Irgendetwas schien nicht zu stimmen, und das ließ ihn abrupt in die Höhe schrecken...

Es schien so, als würde Jemand von außen versuchen in das Gebäude einzudringen.. Nun erhob sich auch Lucia, welche sich hinter dem Violetthaarigen in die Höhe reckte, um das Geschehen besser in Augenschein nehmen zu können..

"Pssst.."

Paul hatte wieder seine forsche, ungehobelte Art angenommen, was Lucia sehr traurig stimmte.. Schluckend blickte sie schließlich zu Boden, doch blieb es nicht lange dabei.. Paul drückte sie nach unten, und auch er duckte sich..

"Wenn du nicht sterben willst, solltest du jetzt lieber ganz schnell ganz leise sein verstanden?"

Lucia verbarg ihr Gesicht in den Händen, denn falls nun etwas passieren sollte, wollte sie es nicht sehen.. Sie verkräftete das alles nicht.. Ihre besten Freunde waren verletzt, nun konnte sie sie nicht mehr beschützen... Alles ging langsam zuende.. So vermutete sie es jedenfalls..

Die Tür der verlassenen Eingangshalle öffnete sich, es waren Max, Ash, Rocko, und Maike.. Und als das es nicht schon genug war hatten sie auch noch Drew retten können.. Er war zwar verletzt, doch die Wunden konnten sie versorgen..

Maike schaute sich um, wo hätte sie sich nur an der Stelle der beiden versteckt.. Also in der unteren halle waren schonmal keine für sie angemessenen Möglichkeiten gewesen.. Überall lag Blut, und das Glas zerbrochener Schaufenster.. So stieg sie die Rolltreppen empor, gefolgt von den Anderen..

"Ich glaube Iksbat wird die beiden finden.."

Meinte Rocko, welcher ebenfalls ziemlich angeschlagen aussah, er hatte tiefe Schnittwunden in beiden Händen..

"Seht mal, dort ist ein Apothekenstand.. Dort können wir Schmerzmittel finden.."

Rief Ash ihnen entgegen, woraufhin Misty, Max und Rocko ihnen folgten.. Lucia und Paul atmeten auf.. Es waren nur ihre Freunde gewesen, und keine Handlanger von Team Aqua, oder Team Magma.. Sie hatten tatsächlich Ashs stimme gehört, und diese klang noch recht lebendig... Drew, und Maike suchten mit Iksbat nach Lucia, und Paul..

"Ich weiß es, irgendwo hier sind die Beiden bestimmt.."

Sagte die Braunhaarige angespannt..

"Ich hoffe, es hat die Beiden nicht allzusehr erwischt.."

Entgegnete Drew, woraufhin er den besorgten Blick Maike´s wortwörtlich auf sich haften spühren konnte.. Das Fledermauspokemon fiepste schließlich aufgeregt vor sich hin.. Es hatte die beiden gefunden, wie sie auf dem Boden hinter den Kleiderständern kauerten..

Drew, sowie Maike hetzten ebenfalls dorthin, und lächelten erleichtert bei dem Anblick von Lucia, und Paul.. Himmel sei dank ging es ihnen soweit hanz gut, trotz einigen Verletzungen, welche sie sich offensichtlich zugezogen haben..

"Und ich dachte schon, ihr seid nicht hier.."

Maike rann vor Freude eine Träne über die Wange.. Auch Lucia war froh die beiden zu sehen, sofort erhellte sich ihr Gesicht, und ihre saphirfarbenen Augen begannen zu schimmern.. Paul hingegen war der Braunhaarigen, und ihrem Begleiter eher neutral gestimmt, denn dieser zeigte keinerlei Ausdruck, dass er sich freute, oder irgendetwas in der Art..

"Wir haben etwas gefunden.."

Rief die Rothaarige den vieren bei den Kleiderständern entgegen.. Lucia, und Paul erhoben sich, und gingen gemeinsam mit Maike, und Drew auf die anderen zu.. "Was habt ihr denn gefunden?"

Fragte Lucia ahnungslos..

"Na Schmerzmittel.. Ein Wunder, dass sie euch nicht aufgefallen sind"

War Ashs antwort, während sie auch noch weiter nach Tabletten, oder etwas in der Art suchten.. Die Blauhaarige schaute alle ein Wenig geschockt an.. Sie waren allesamt Verletzt gewesen.. Maike zum Beispiel hatte blutende Striemen an den Oberschenkeln gehabt, welche anscheinend von einer Peitsche stammten..

"Aua, sag mal spinnst du?"

Jammerte Ash, als er von Misty Desinfektionsmittel auf seine Platzwunde getupft bekam..

"Hier liegt allerlei steriles Zeugs herum.."

Sagte sie, woraufhin auch die anderen begannen sich gegenseitig zu verarzten..

"Ich mach das schon Rocko.."

Sagte Lucia, als sie die Schnittwunden an den Händen ihres Kumpels betrachtete.. Sie schaute sich um, als sie schließlich zwei Wickeln von dem Stuhl nahm, welcher hinter dem Stand der Apotheke stand..

Flink desinfizierte sie seine Wunden, und verband diese, der junge Mann bedankte sich bei ihr.. Paul war schon versorgt, das hatte Lucia ja bereits vor dem Kuppelartigen gebäude erledigt.. Auch Maike versorgte jemanden... Drew, um genauer zu sagen.. Er hatte eine recht tiefe Schnittwunde im Brustbereich, welche stark zu bluten schien..

"Na du musst dich deiner Oberbekleidung auch schon entledigen, wenn ich dich verarzten soll.."

Meckerte Maike, woraufhin Drew leise jauchzend seine Jacke auf den Boden warf, und auch sein Tshirt auszog.. Maike verzog keine Miene, und auch sonst war keine Reaktion in ihrem Gesicht zu sehen, denn sie hatte ihn schon oft genug ohne Oberbekleidung zu Gesicht bekommen.. Nachdem sie sich eine Wunde schnappte, und seine Wunde sorgsam verband gab sie ihm lächelnd einen Kuss auf die Wange..

"Du kannst dich wieder anziehen.."

Gab sie leise kichernd von sich, während sich der Türkieshaarige das nicht zweimal sagen ließ.. Max hingegen hatte nur 'Leichte Blessuren' davongetragen, welche nur mehr oder weniger große Pflaster benötigten.. Mistys Bein wurde nachdem Lucia mit Rockos Wunden fertig war schließlich auch noch versorgt, während Drew einen Druckverband um Maikes Schulter legte, da diese dort sehr tiefe Schnitte aufwies..

"So, dass müsste halten.."

Sagte Lucia lächelnd, und kümmerte sich nun um ihre eigenen Wunden.. Es waren nicht so tiefe Schnitte, wie die Anderen sie sich zugezogen hatten, aber dennoch versorgte sie diese.. Und da ihr ein wenig schwindelig war, nahm sie auch noch eine Schmerztablette.. Ihre Freunde taten es ihr gleich, und nahmen ebenfalls einige Tabletten ein, der eine mehr, der andere weniger..

"Mir brummt der Schädel.."

Meckerte Ash herum, und Lucia betrachtete ihn ernst..

"Die Wirkung der Pillen wird bald anschlagen, und wenn es soweit ist, dann machen wir uns wieder auf den Weg... Aber diesesmal Gemeinsam.."

Ermahnte Lucia, während sie wieder zurück zu den Kleiderständen lief, um sich hinter diesen zu verschanzen.. Misty packte noch so einiges in ihren Rucksack, und folgte Lucia schließlich.. Auch die anderen liefen ihr hinterher.. Nun hieß es wieder warten.. Die Pokemon von ihnen allen hatten sie zurück in ihre Pokebälle gerufen, damit diese sich ausruhen konnten..

"Sagt mal, wie seid ihr an die schrecklichen Verletzungen gekommen?"

Harkte Lucia nach.. Rocko begann als erstes zu antworten..

"Also ich hatte einen Rüpel hinter mir, der die ganze Zeit mit Wurfmessern nach mir Geworden hatte.. Eines von diesen Dingern hätte sich beinahe in meinen Bauch gebohrt, hätte ich es nicht mit meinen Händen abgefangen.."

Die anderen schluckten bei seiner Erläuterung... Das hörte sich wirklich schmerzhaft an.. Doch nun war Maike an der Reihe.. "Ich hatte so eine Zicke hinter mir, die mich die ganze Zeit mit einer Peitsche geschlagen hat, deshalb auch die Wunde an der Schulter. Bis mein Lohgock sie aufgehalten hatte, hehe.."

Maike tupfte noch ein wenig mit einem in Desinfektionsmitteln getränkten Taschentuch auf ihren Wunden herum, woraufhin Max zu sprechen begann..

"Ich wurde von mehreren Absol angefallen, und in die Beine gebissen.. Verdammte

spitze Zähne haben die Viecher.."

Er jauchzte leise vor sich hin, und Drew war nun an der Reihe..

"Ich habe mir die Schnittwunde zugezogen, als ich aus dem Bunker geflohen war.."

Schließlich ertönte noch Mistys Stimme..

"Also bei mir war es so, dass mich ein Hundemon angefallen hatte, und mich ordentlich ins Bein biss, und Ash hat eins von einem Rüpel übergezogen bekommen.."

Die rothaarige kicherte über Ashs niemals verblässende Tollpatschigkeit..

"Wir sollten uns nun ein wenig ausruhen, die Schlacht wird noch früh genug beginnen.."

Sprach Lucia, und sah dabei zu den anderen.. Diese nickten daraufhin nur.. Es war vielleicht das letzte Mal gewesen, dass sie sich hätten ausruhen können.. So bettete Misty ihren Kopf gegen Ashs schulter, Maike schmiegte sich am Drew, Lucia hatte sich währenddessen gegen Paul gelehnt, während dieser leise vor sich hinmurmelte.. Rocko, und Max hielten Wache, da die Zwei sich offensichtlich noch recht fit fühlten.. Aber Trotzdem.. Jeder von ihnen schien schmerzen zu haben, doch diese überspielten sie gekonnt.. Nun warteten sie nur noch darauf, dass die Pillen endlich ihre Wirkung entfalteten..

So, Kapi 3 folgt bald ;)

LG

Schmusehase

Achja, und nochwas:

Wer Fehler findet, darf sie behalten.. Es ist verdammt schwer fehlerfrei ohne ein Bearbeitungsprogramm schreiben zu müssen, selbst wenn ich es anders wollen würde - mein Pc würde dann erst recht nicht mehr mitmachen >.<

Kapitel 3: Bewaffnen wir uns ~ Mit Klingen und Verstand

"Haspiror.."

Das junge, hasenähnliche Wesen versuchte die kleine, gelbe Elektromaus Pikachu zu wecken..

"Pikaaa.."

Kam es schließlich von dem kleinen gelben Pokemon, woraufhin es sich versuchte aufzurichten.. Neugierig schauten die beiden in die Runde.. Die Meisten Pokemon waren wieder in ihren Pokebällen, nur noch die beiden, das immernoch schlummernde Glibunkel von Rocko, Drews Absol, und Pachirisu waren draußen..

"Ich frage mich.. Ich frage mich, wie wir das hier alles überleben werden.."

Maike war bereits erwacht.. Die Schmerztabletten haben die Schmerzen ihrer Blessuren schon betäubt.. Besorgt sah sie umher..

"Hmmm.. Warum muss sowas ausgerechnet immer dann passieren, wenn man es eigentlich am wenigsten braucht?"

Die junge Dame wandte sich ein wenig von ihrem nicht schlafenden Freund ab, und schaute in der Runde umher..

"Hüh? Mai... Maike.. Bist du schon wach?"

Schläfrig rieb sich das blauhaarige Mädchen die Augen, bis es sich schließlich ein wenig an den Jungen schmiegte, neben welchem sie auch schon zuvor gelehnt geschlafen hatte..

"Ja... Ich bin wach.. Geht es dir auch wirklich gut? Hast du denn keine Schmerzen?"

Die Braunhaarige seufzte leise, und musterte Lucia, welche daraufhin nur ein flüsterndes

"Mir geht´s prima"

antwortete.. Maike lehnte sich erleichtert zurück..

"Wenn wir das hier überleben sollten, dann werde ich Ärztin, dass habe ich mir vorgenommen.."

Die braunhaarige Koordinatorin lächelte.. Es war ihr stets wichtig gewesen, dass sich alle ihre Freunde, oder Bekannten nur in die besten Hände begaben, und wenn sie eine gute Ärztin werden würde, dann würde einiges bestimmt besser verlaufen, weil sie sich selbst viel mehr um ihre Freunde bemühen würde, was andere Ärzte nicht taten..

Haspiror schmuste sich immerwieder an die gelbe Elektromaus..

"Mein Haspiror ist total in Pikachu verlnallt.."

Leise kichernd sah Lucia den Beiden hinterher..

"Ich seh´s.."

Antwortete Maike ihr daraufhin leise, und schaute schließlich zu dem Türkieshaarigen Jungen..

"Ach Süßer, ich hoffe du hast nicht mehr allzugroße Schmerzen.."

Der Brünnette war auf einmal garnicht mehr so fröhlich zumute, doch als sie schließlich

wieder Lucia beobachtete, wie sie sich an Paul schmiegte konnte sie ihrem Mund einfach nicht halten..

"Du scheinst ja sehr vertraut mit ihm zu sein.. Seid ihr ein Paar?"

Der Blauhaarigen stieg das Blut in den Kopf, und sie begann zu stottern..

"N... Nein.. Wi... Wie kommst.. Du jetzt au... Auf sowas?"

Sie sah kurz zu Paul, er hatte die Augen immer noch geschlossen.. Hoffentlich schlief er noch, denn nur dann konnte sie sich sicher sein, dass er nichts mitbekommen hatte.. Maike zog daraufhin die Augenbrauen hoch..

"Man sieht schon alleine an deiner Gesichtsfarbe, dass du dich hals über Kopf in ihn verliebt hast.."

Lucia wich der Aussage aus..

"Naja wie dem auch sei.. wir sollten die Anderen jetzt wecken.."

Das ließ sich Maike natürlich nicht zweimal sagen, und begann an Drews Schultern zu rütteln..

"Na los Schlafmütze, wach auf.."

Sagte sie daraufhin, als Drew ihr auch schon mit verschlafen, knatschiger Stimme antwortete..

"Uhhhm Maiiikee.. Noch ein paar Minuten... Bitte.."

Während die Brünette ihre Probleme damit hatte ihren Freund auf die Beine zu bekommen, hatte Lucia schon mit ach, und Krach Misty, Ash, und Rocko geweckt.. Sie war nun gerade dabei Paul auf die Beine zu helfen, als Maike es endlich geschafft hatte..

"Na endlich.. Jetzt nur noch mein Bruder.."

Sie bückte sich auf die Erde, und stocherte mit ihrem Zeigefinger in Max' Rippen..

"Aaahh.."

Leise aufschreiend schreckte dieser auf, und warf Maike einen wutentbrannten Blick entgegen..

"Hör auf, du weißt doch, dass ich da kitzelig bin.."

"Geht es euch allen besser?"

Besorgt richtete sich Maike wieder auf.. "Mir geht es ganz gut.."

Entgegnete Rocko, welcher nachdem er sein Glibunkel zurück in den Pokeball gerufen hatte seine Druckverbände an den Händen überprüfte..

"Außer, dass ich noch irgendwie Kopfschmerzen habe, geht es mir ganz gut.."

Meinte Ash grinsend, woraufhin er von Misty ein´s übergezogen bekam..

"Du willst doch nur noch mehr Pillen haben.... Uns geht es blendend.."

War ihre darauffolgende Antwort.. Die Braunhaarige schaute anschließend noch zu den anderen..

"Geht es euch allen auch gut?"

Auf ihre Frage hin nickten die restlichen Anwesenden nur..

"Dann lasst und endlich aufbrechen.."

Paul wurde langsam ungeduldig, doch er wurde sogleich unterbrochen - von Misty..

"Halt, halt halt.. Bevor wir überhaupt irgendwohin gehen.. Ich habe was mitgehen lassen.."

Das rothaarige Mädchen öffnete ihren Beutel, und zog dabei einige Jagdmesser, sowie drei Pistolen, und zwei Elektroschocker hervor..

"Ach von den Teilen da haben Paul und ich auch zwei, und wir haben ein Messer bekommen können.."

Entgegnete Lucia, und zeigte stolz die Elektrogeräte, sowie das recht große Jagdmesser..

"Gut.. Kann einer von euch mit Pistolen umgehen?"

Fragte Misty schließlich noch, während sie die Waffen in der Runde umherwandern ließ.. Rocko meldete sich zu Wort..

"Ich denke, ich werde keine Probleme damit haben, da ich in Mamoria City ständig wegen Einbrechern mein Wissen über Schusswaffen ausschöpfen muss.."

Auch Max nahm sich erstaunlicher Weise eine Pistole..

"Ich hab viel darüber gelesen.."

Sagte er knapp, während er beobachten konnte, wie auch Ash sich eine Waffe nahm..

"Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.."

Sagte er ernst, und ließ sich schließlich von Max und Rocko erklären, wie man die Dinger richtig einsetzt.. Alle anderen, die noch keine Waffen hatten nahmen sich schließlich die Elektroschocker..

"Gemeinsam mit Wasserpokemon werden die Elektrogeräte einen besonders wirkungsvollen Effekt erzielen.."

Sprach Misty, und lächelte.. Da diese ja nur ihre besten Wasserpokemon dabei hatte, war sie sich besonders sicher gewesen, dass sie es schaffen würden.. "Können wir denn jetzt endlich los?"

Wieder drängte Paul die Anderen, aber diesmal waren sie einverstanden gewesen.. Gemeinsam machten sie sich also auf dem Weg zum Ausgang.. Mit bis zu ihren Hälsen pochenden Herzen stürzten sie sich gemeinsam mit ihren geliebten Pokemon in den schier unendlich scheinenden Kampf - doch diesmal würden sie nicht mehr so leichtsinnig sein, und sich aufteilen.. Dafür waren die Gegner einfach zu übermächtig gewesen..

~~~~~

Ich weiß, ich weiß..

Ist ein Bisschen kurz geraten das kapi..

Aber es sollte ja auch nur die "Vorbereitung" auf das Nächste sein..

Wie gesagt, wer Fehler findet, kann sie behalten, da ich kein Schreibprogramm auf meinen Pc installieren kann, bla bla bla..

Trotzdem wünsch ich viel, viel spaß beim Lesen..

Achja, und ich bedanke mich bei allen Lesern für die Kommiss :D \*sich weiterhin arg Mühe geben wird\*

## Kapitel 4: Es wird scharf geschossen ~ Vorsicht ist geboten

Da standen sie nun, allesamt in einer Reihe.. Die Blauhaarige schluckte bitter, und schaute durch die Glastüre nach draußen..

"Jetzt wird sich alles verändern... Habe ich Recht?"

Fragte sie daraufhin, und Misty antwortete nur mit einem leisen

"Ja.."

Besorgt meldete sich schließlich ebenfalls Maike zu Wort..

"Wir müssen auf jedenfall aufpassen, dass Drew nichts passiert.. Er hat als einziger noch keine vernünftige Waffe.. Er hat nur ein Messer.."

Alle aus der Gruppe begannen nacheinander zu seufzen, bis der türkieshaarige junge Mann seine Hand auf die schmale Schulter der Brünette legte, und beruhigende Worte zu ihr sprach..

"Hey, sobald wir auch nur einen von ihnen erledigt haben, werde ich schon eine Waffe bekommen.."

Ein leises Jauchzen entfloh Maikes Lippen..

"In Ordnung, aber trotzdem werden wir dich solange besonders beschützen.."

Nachdem sie diese Worte ausgesprochen hatte, konnte sie auch schon im Blickwinkel beobachten, wie Max die Glastür öffnete..

"Los gehts.."

Sagte dieser entschlossen, und trat als erstes nach draußen, woraufhin die anderen ihm schließlich folgten.. Natürlich gingen Ash, Rocko, und auch der sechzehnjährige Max voran, da diese als einzige Schusswaffen hatten.. Der älteste von ihnen wandte sich an den Jüngsten..

"Sag mal, woher hast du eigentlich dein Kenntnis über Waffen erhalten?"

Der Junge mit der Brille sah seinen Gegenüber mit hochgezogenen Brauen an..

"Warum ich darüber soviel weiß? Nun ich habe noch nie mit einer solchen Waffe geschossen, doch ich habe mal ein Handbuch von meinem Vater in die Finger gekriegt, und dieses konnte ich natürlich nicht ungelesen liegenlassen.. Naja die Ironie des Schicksals.. Jetzt bin ich froh, dass ich darüber etwas weiß.."

Kaum hatte dieser seinen 'Aufsatz' darüber gehalten, wieso er von soetwas gefährlichem soviel Ahnung hatte, und sie gemeinsam schon ein beachtliches Stück vorangegangen sind, da kamen ihnen auch schon die Ersten Rüpel entgegen..

"Halt, stehen bleiben.."

Einer von ihnen zielte mit einem Elektroschocker auf sie, woraufhin die gesamte Gruppe abrupt stehen blieb.. Nur einer hatte es schon vorher bemerkt, und ist um das kleine Häusschen geschlichen, welches sich direkt neben ihnen befand.. - Das Schlusslicht Drew.. Maike drehte sich besorgt in alle Richtungen, bis das sich schließlich vor erleichterung ihre Augen weiteten, als sie bemerkte, wie Drew mit gezücktem Messer hinter den Rüpel auftauchte..

"Das wird das letzte Mal sein, an dem du jemanden bedrohst.."

Ein blasses Lächeln schlich sich auf die Lippen des türkieshaarigen jungen Mannes, und er stieß dem Feind die Klinge in den Rücken... Der Rüpel schrie auf vor Schmerzen, und fiel nach vorn..

"Pass auf Drew.."

Lucia hatte beobachtet wie ein weiterer Rüpel neben dem Verletzten nun einen Elektroschocker hervorzog, und diesen gegen Drew einsetzte..

"Aaaahhhrrgg.."

Der Koordinator schrie auf vor Schmerzen, es war kaum zu ertragen, wie die Blitze, welche aus dem Gerät schossen sich in seine Haut brannten.. Geschockt sahen die anderen dem Spektakel zu, bis das Misty ein für alle Male genug hatte.

"Los Entoron.."

Die Trainerin hat ihr Pokemon freigelassen.. Wutschnaubend befahl sie ihrem Partner den Wiederlichen Abschaum eine Lektion zu erteilen..

"Mach ihn fertig.. Konfusion.."

Das blaue Entenpokemon sammelte sehr starke psychische Energie in seinem Innersten, dann schließlich nur ein Blick zu dem Rüpel, und dieser schwebte in der Luft, etwa dreißig Meter über dem Boden..

"Und jetzt lass ihn mit voller Wucht fallen.."

Wieder hatte die Rothaarige gesprochen, und wieder gehorchte ihr Entoron, welches den Feind nun mit voller Wucht auf den Asphalt aufkommen ließ.. Weitere Rüpel kamen schon garnicht mehr, da die Trainer nun voll in Fahrt waren.. Nunja, vielleicht doch nicht alle..

"Dreeeeew.."

Maike stürmte auf ihren Freund zu, welcher sich keuchend die Hand gegen die Brust presste.. Blut lief ihm am Mundwinkel herunter, doch er lächelte..

"Was... Was mich nicht... Was mich nicht um... Umbringt... Macht... Macht mich nur... Stärker.."

Sagte er matt, und ließ sich von der Brünette aufhelfen..

"Mach das niewieder, sonst werde ich dir ne ordentliche Lektion erteilen, die sich gewaschen hat.. Du hast dich in ernste Gefahr gebracht.."

Kam es diesmal schließlich aus Ashs Richtung, welcher nun mit den Armen vor der Brust verschränkt, und seiner Pistole haltend vor ihm stand.. Der Türkieshaarige schaute ihn währenddessen grimmig an..

"Wenn ich das nicht gemacht hätte, dann wären wir jetzt entweder verschleppt worden -"

"Oder Tot.."

Paul trat nun hervor, er hatte Drews Satz vollendet, wenigstens diese Beiden waren sich in diesem Moment einig gewesen..

"Jetzt nimm dir die Waffe, und komm mit.."

Wie schon so oft hetzte der Violetthaarige seine Gruppe herum.. Doch der angeschlagene Drew nahm sich schließlich den Elektroschocker von dem Mann, welchen er selbst erstochen hatte, und dachte im Nachhinein darüber nach, dass es vielleicht doch ein Fehler gewesen ist, jemanden zu töten.. Er wollte kein Mörder sein, doch war ihm in dem Moment keine andere Wahl geblieben.. Misty empfand es ebenso wie Drew, doch sie fühlte sich schuldig, weil sie ihr geliebtes Entoron zum töten benutzt hatte.. Leise seufzte die Rothaarige..

"Los jetzt, wir haben nicht ewig zeit.. Buße tun, und Beten können wir auch später.."

Nun war es Lucia, welche fordernd auf die Anderen einredete..

"Lasst uns gehen.."

Ash griff nach Mistys Hand, und zog sie mit sich.. Auch Maike stützte Drew noch eine Weile, damit er ein Wenig zu Kräften kommen konnte..

"Wie lange noch?"

Maike schaute ungeduldig zwischen den Anwesenden hin, und her..

"Nicht mehr allzulang, denke ich.."

Entgegnete ihr Lucia, als sie schließlich gemeinsam eine Gasse passierten.. "Wieviel Uhr haben wir?"

Die unter heftigem Zeitdruck stehende Lucia schaute zu der Rothaarigen hinüber..

"Lass mich kurz nachschauen... Hmm, wir haben jetzt auf den Punkt genau vier Uhr.."

Nachdem Misty ihr die Zeit genannt hatte senkte Lucia den Kopf ein wenig dem Boden entgegen.. Rocko hatte derweil seinem Iksbat wieder 'Freiflug' gewährt, damit dieses die Freunde alarmieren konnte, wenn wieder Gefahr drohte.. Iksbat war schon praktisch.. Es hatte ein sehr viel feineres Gehör, als alle anderen Pokemon, und somit konnte es selbst die kleinsten Schwingungen wahrnehmen, und auseinanderhalten..

"Halt durch Drew.."

Whisperte Maike schließlich, als sie bemerkte, wie ihr Freund vor Schmerzen die Augen zusammenkniff.. Misty blieb es auch nicht unbemerkt, und nahm direkt ihre Tasche von den Schultern, und öffnete diese.. Blitzartig griff sie zu den Schmerztabletten, welche sie zuvor noch im Kaufhaus eingepackt hatte, und reichte sie dem Türkieshaarigen..

"Nimm aber nicht zuviele, es sei denn du willst an einer Überdosis sterben.. Außerdem wirken sie dadurch auch nicht schneller.."

Noch im selben Moment, wo Misty ihre Prädigt hielt, giftete Lucia sie auch schon an..

"Psst, verdammt.."

Die Rothaarige grummelte daraufhin etwas unverständliches vor sich her, und bekam auch wieder das Schmerzmittel, welches sie zuvor Drew gegeben hatte zurück..

"Danke nochmal.."

Sprach der türkieshaarige junge Mann leise, nachdem er zwei Tabletten geschluckt hatte..

"Iksbat, Iksbaaat.."

Das Fledermauspokemon gab zischende Warnlaute von sich - leider aber war es da schon bereits zu spät gewesen..

"Sofort stehen bleiben.."

Kaum hatte die Gruppe die Gasse verlassen, schon wurden sie wieder aufgehalten - diesmal waren es jedoch wesentlich mehr Leute gewesen.. "Was zum.."  
Fauchend wandte sich Rocko an Ash, und Max..

"Los, schießt endlich.."

Die Sicherungen ihrer Waffen waren schon längst gelöst.. Nun hieß es nur noch abdrücken.. Und das taten die Drei auch, und zwar so schnell, dass die Feinde nicht reagieren konnten.. Die drei hatten auch noch verdammt Glück - ihre Feinde hatten nur Elektroschocker bei sich, so sah es jedenfalls erst einmal aus..

"Ich hab einen."

Sagte Max, während er einen von den Rüpeln mit einem Schuss in der Schulter getroffen hatte..

"Wir haben nicht mehr viele Patronen übrig.."

Rief Ash den anderen entgegen, während ihm bei diesem 'Schauspiel' der Atem stockte.. Er kam sich vor wie in einem schlechten Actionfilm.. Als Ash schließlich bemerkte, dass sein Magazin leer war machte er nur, dass er aus dem Schussfeld kam, woraufhin Maïke nun nach vorn lief..

"Los Papinella.."

Die Brünette rief ihr geliebtes Schmetterlingspokemon hervor..

"Papinella.."

Antwortete ihr dieses, woraufhin Maïke ihr Liebstes nur ansah..

"Los wünsch ihnen schöne Träume mit deinem Schlafpuder.."

Gesagt getan.. Papinella flog über die Köpfe der Feinde hinweg, und verstreute dabei das silbrig glitzernde Puder, was die Rüpel natürlich sofort schläfrig machte.. Nunja, noch bevor alle von ihnen in den Dreck stürzten, und leise vor sich hinschnarchten zückte einer von ihnen zuletzt noch eine Waffe hervor..

"Um Himmels Willen, er wird schießen.."

Schrie Lucia, die sich beherzt vor Rocko, und Max stürzte.. Gerade als der Rüpel die Kugel abfeuern wollte, rannten Rocko, und Max zur Seite, und Lucia wurde von Paul weggeschubst..

"Neeeiin um Himmels Willen Paul.."

Auf die Sekunde genau flog die Kugel auf den Violettharigen zu.. Seine Begleiter um ihn herum zitterten.. Wollten ihm helfen.. Doch in diesem Moment hatte er nur einen Sekundenbruchteil um auszuweichen, so schaffte er es schließlich auch der Kugel zu entkommen - oder vielleicht doch nicht ganz, denn er merkte ein sehr schmerzhaftes Brennen an seiner Wange.. Sie musste ihn wohl doch noch gestreift haben.. Und genau in dem Moment, in dem der Junge zu Boden ging, und die Blauhaarige mit völlig verweinten Augen auf ihn zustürmte, sackte auch der letzte Rüpel dort in sich zusammen.. Er war nun im Tiefschlaf - wie die Anderen auch..

"Ahhhrggg, so ein Mistkerl.."

Fauchte Paul, und hielt sich die blutende Wange..

"Ich glaube wir können hier kurz bleiben.. Die denken bestimmt schon wir wären tot, weil nämlich keine Rüpel mehr nachkommen.."

Entgegnete Ash, und nahm sich die Waffe von dem Mann, welcher zuvor Paul angeschossen hatte.. "Ash hat recht, dann kann ich Paul helfen.." Sagte die Blauhaarige, und ließ sich von Misty sofort ein Pflaster, und einige Taschentücher geben..

"So, dass haben wir gleich.."

Sprach Lucia behutsam, und wischte dem Violettharigen erst einmal das ganze Blut von der Wange... Dem jungen Mann war es anzusehen, dass er es unangenehm fand, denn alle starrten die Beiden besorgt an..

"So, dass hätten wir auch schon.."

Nun hatte die Blauhaarige ihm noch das Pflaster auf die Wunde geklebt, und ihm schließlich aufgeholfen.. Besorgt blickte sie ihn noch einmal an, und seufzte.. Wie konnten ihre Freunde nur so leichtsinnig sein, und sich in solch einen Kampf einmischen? Das war einfach nur unzumutbar gewesen.. Sie selbst hätte es zwar auch getan, aber für sie selbst war es doch etwas ganz anderes gewesen, als für ihre Freunde.. Oder etwa nicht..

"Aaah.."

Nun war es Lucia die sich nicht mehr halten konnte, die Sorgen um ihre Freunde machten sie noch ganz krank..

"Ich glaube wir sollten weiter.."

Paul schaute zwischen Ash und den anderen hin, und her, während er der völlig aufgelösten Lucia aufhalf..

"Denk daran.. Tränen bringen uns in dieser Schlacht nicht weit.."

Sprach der Violetthaarige Trainer knapp, und drückte das Mädchen - wenn auch nur kurzzeitig an sich.. Auf Lucias wangen bildete sich daraufhin ein leichter Rotschimmer, und sie konnte förmlich spühren, wie der Mut in ihr zurückkehrte.. Es war noch nicht vorbei - lange noch nicht..

Und sie würde auch weiterhin kämpfen wollen.. Sie dachte an alle ihre Freunde, welche sie nun um sich herum hatte.. Wenn Ash sterben würde, dann wäre niemand mehr da, der sie zum Lachen bringen konnte..

Oder Rocko, wer konnte außer ihrer Mutter nur so gut kochen wie er?

Oder Maiko.. Ihre Rivalin - und gleichzeitig eine gute Freundin..

Und dann dachte sie auch noch an Max, Drew und Misty.. Wenn einer von ihnen zu Schaden kommen würde, dann würde sie wahrscheinlich in einen tiefen, tiefen Abgrund fallen..

Dann sah sie schließlich wieder zu Paul.. Oh nein, sie wollte garnicht erst wissen, wie es ist denjenigen zu verlieren, den man Liebt.. Oja sie liebte ihn so sehr, dass sie auch gleichzeitig panische Angst davor hatte, dass er stirbt.. Zwar ist er in den letzten Stunden schon mehrfach knapp dem Tod entkommen, doch wer weiß, wie lange er das noch schaffen würde..

"Hey.. Lucia hey.."

Ash wedelte mit der Hand vor ihrem Gesicht herum, nachdem er auf sie zugegangen war..

"Hüh?"

Entgegnete ihm diese, woraufhin sich Paul abermals zu Wort meldete..

"Träumen kannst du später wenn alles vorbei ist, wir müssen gehen.."

Mit diesen Worten griff er ihren Arm, und beide machten sich gemeinsam mit den Anderen auf den Weg zu dem Bunker, welchen die Blauhaarige, und der Violetthaarige schon eigentlich hätten zuvor gemeinsam passieren wollen, was aber ja leider nicht geklappt hatte.. Sie wussten alle, es würde noch um einiges gefährlicher werden, doch wenn sie nicht kämpfen würden für Zweiblattdorf, und die Bewohner, wer würde es dann tun?

---

Sooo.. \*geschafft\*

Mal wieder ein kürzeres Kapi..

Ich hoffe es findet aber dennoch Interessenten..

Liebe Grüße an alle Leser&Kommischreiber ;)

## Kapitel 5: Die Geiselnahme ~ Verlorene Hoffnung?

Nocheinmal wurde auf die Uhr geguckt, und da sahen die Freunde, dass sie etwa eine halbe Stunde vertrödelt haben nur mit dieser Schießerei..

"Ich frage mich, wie weit Team Aqua, und Team Magma sich hier schon ausgebreitet haben, und ob sie auch noch andere Städte angreifen werden.."

Seufzend strich sich Lucia eine Strähne ihres blauen Haares aus dem Gesicht, und blickte schließlich in Pauls Richtung..

"Den Mistkerlen ist alles zuzutrauen.. Die haben bestimmt auch schon einige Truppen nach Jubelstadt geschickt, als wir aus dem Wald hierher gekommen sind.."

Sagte der Violetthaarige ernst, woraufhin Misty seufzend in den Himmel sah.. Es war noch dunkel, doch es war nicht sternenklar.. Der Horizont war wolkenbehangen, und es begann schon zu regnen..

"Ach ich wünschte nur Tracey, oder Gary wären noch hier, dann würden wir bestimmt weniger Probleme haben.."

Das Mädchen, welches ausschließlich Wasserpokemon trainierte seufzte leise vor sich hin, während Ash sich schließlich zu Worte meldete..

"Soweit ich weiß, kommen die Beiden auch noch nach, sie haben soweit ich weiß einen Plan, aber sie müssen erst einmal alles vorbereiten, und solange müssen wir halt überleben.."

Kopfschüttelnd sahen allesamt zu dem Schwarzhaarigen..

"Na du bist lustig, so einfach ist das leider nicht.."

Entgegnete ihm Rocko mit hochgezogenen Brauen, und wandte sich schließlich wieder von ihm ab.. Es war wirklich schwer daran zu glauben, dass sie alle überleben würden, selbst Lucia war sich darüber bewusst gewesen, doch Ash war wieder einmal so optimistisch, dass es schon an Kindlichkeit grenzte..

"Wo sind wir?"

Frage sich schließlich die orientierungslose Misty, da diese sich in Zweiblattdorf noch nicht so gut auskannte..

"Nur noch die Kreuzung da hinten links, und dann bei der Weggabelung rechts.."

Antwortete Lucia ihr, und deutete auf die etwa noch zwanzig Meter entfernte Kreuzung.. Den Weg dorthin hatten sie schnell hinter sich gebracht.. Dann bogen sie links in eine Gasse ein.. Einige Rüpel standen dort mit dem Rücken zu ihnen, was sie dazu veranlasste sehr, sehr leise zu sein.. Maïke und Lucia schauten sich derweil um, auf der Erde lagen nur ein paar Steine, und etwas Schutt - moment mal Steine.. Den beiden ging ein Licht auf.. So hoben sie die Steine vom Boden auf, sodass jeder von ihnen einen große Brocken in der Hand hatte..

"Jetzt.."

Flüsterte die Brünette dem blauhaarigen Mädchen zu, und beide schlichen sich zu den Feinden.. Paul und die anderen beobachteten das Ganze währenddessen..

"Autsch.."

Misty wandte ihren Blick von dem Gescheheniss ab, als die beiden anderen ausholten, und heftigst auf die Köpfe der Rüpel eindroschen.. Diese fielen schließlich ohne ein weiteres Wort zu Boden..

"So geht das!"

Lucia ballte die Fäuste, und reckte sie in den Himmel..

"Gott bitte vergib mir meine Sünden.."

Sagte sie knapp, und atmete durch, während sie ihre Arme wieder sinken ließ..

"Ich dachte nicht, dass ich das einmal sagen würde aber... Gut gemacht.."

Der Violetthaarige Pokemontrainer sah den beiden Mädchen entgegen, woraufhin die Brünette verlegen dreinschaute..

"Tja, da sieht man mal wieder wozu Mädchen doch alles fähig sind.."

Nun mischte sich Drew ein..

"Nanana, wollen wir mal nicht so übertreiben.. Nicht, dass ich das auch nicht gemacht hätte, aber ihr wart einfach schneller gewesen.."

Neckend sah Maike zu ihrem Freund, und streckte diesem auch sogleich die Zunge raus..

"Psst, wir müssen weiter.. Keine Zeit für Spielchen.."

Zischte es aus Pauls Munde hervor, während er, und Lucia sich schon zum Gehen wandten..

"Ist ja gut.."

Antworteten ihm die Anderen, und folgten schließlich ohne irgendetwas weiteres zu sagen..

"Da müssen wir durch.."

Lucia nahm sich der Führung an, und deutete auf eine weitere Gasse, welche sich rechts auf der Seite der Weggabelung befand.. Die anderen nickten, während Max, der jüngste aus der Gruppe sich seine Brille auf der Nase zurechtrückte.. Vorsichtig näherte sich die Gruppe nun der Gasse, welche sie natürlich auch sogleich betraten..

"Wir machen das erst mal so.. Ash, und Misty lenken die Rüpel am Eingang auf sich, dann werden Lucia, und Paul zum Hintereingang gehen, welcher dann ja kaum mehr bewacht wird.. Rocko, die Anderen, und ich werden dann zusammen nach kommen, wir teilen uns dann auf, falls es zu einem Gefecht kommen sollte.."

Wieder war es Max, der den Ton angab, und auch von den Anderen wieder nur Zustimmung erhielt.. Tja, Max war eben zu der Zeit der klügste Kopf in der Gruppe, und sicher würde sich das auch noch bezahlt machen.. Ash jedemfalls war mal wieder so übereifrig gewesen, dass er Misty am Arm griff, und sie mit sich zum haupteingang zog..

"Wenn das mal nicht schief geht.."

Sagte Paul leise, während er sich wiederrum Lucia schnappte, und mit ihr zum Hintereingang sprintete..

"Los Glurak.. Feuersturm.."

Ash hatte derweil sein riesiges Drachepokemon gerufen, und dieses erschien auch sogleich mit einem lauten Brüllen, kurz darauf riss es sein Maul auf, und stieß den Feinden unglaublich heißes Feuer entgegen.. Wieder war es so, dass die Rüpel nicht reagieren konnten, denn sie wurden von den heißen Flammen mehr als nur gegrillt worden.. Doch Misty hatte trotzdem was zu meckern..

"Sieh nur was du angerichtet hast Ash... Los Marill.."

Die rothaarige befahl ihrem Pokemon durch eine Aquaknarre das nun lodernde Feuer auszulöschen.. Als sich der beißende Rauch gelegt hatte, konnte man erst sehen, was für ein Ausmaß an Zerstörung Ashs Pokemon angerichtet hatte.. Überall lagen die

zum Teil stark verkohlten Körper der Rüpel herum, und es stank fast schon so, als hätte Rocko ein Brot im Backofen vergessen, was diesem aber wohl niemals passieren würde..

"Jetzt.."

Schrie Maike aus der Gasse heraus, und rannte gemeinsam mit Drew, Max und Rocko zu Ash und Misty.. Sofort sicherten sie alles um sich herum ab, und warteten darauf, dass Paul und Lucia durch den Hintereingang in die Halle kamen.. Und sie hatten es doch tatsächlich geschafft..

"Der Raum ist sauber.. Dafür haben Plinfa und Eleveltek gesorgt.."

Sagte die blauhaarige Koordinatorin, woraufhin die anderen nur erleichtert nickten, und ebenfalls die Räumlichkeiten betraten..

"Glurak zurück.."

"Marill zurück.."

Ash, und Misty riefen ihre beiden Pokemon wieder in die Pokebälle, und setzten gemeinsam ihren Weg mit den anderen fort.. Sie durchsuchten das gesamte Erdgeschoss nach Waffen, denn es wurde auch für die anderen höchste Zeit, dass sie an eine vernünftige Schusswaffe kamen..

"Uh uäääh, soll ich den etwa anfassen?"

Frage Lucia in die Runde, als sie den verbrannten Körper eines Team Magmar Rüpels betrachtete... Paul warf ihr einen fordernden Blick zu..

"Heul nicht, sondern machs endlich, sonst werden wir nie vorankommen.."

Keifte er, und wandte sich einem anderen Toten zu, welchen er nach Waffen zu durchsuchen begann..

"Ich hab was.."

Schrie Misty schließlich, doch als sie die Waffe genauer betrachtete, bemerkte sie, dass diese schon durch das Feuer unbrauchbar geworden war..

"Verdammt Ash, ich könnt dich umbringen.."

Das rothaarige Mädchen ballte wütend die Fäuste, woraufhin der Schwarzhaarige junge Mann nur mit den Schultern zuckte..

"Wie hätten wir es sonst tun sollen? Ich konnte sie leider nicht einfach nur außer Gefecht setzen, wir mussten sie aus dem Weg räumen, denn wenn die wieder aufwachen würden, dann .."

Paul redete ihm gekonnt dazwischen..

"Dann würden wir erst recht in großen Schwierigkeiten stecken.. Wir müssen sie halt nun alle aus dem Weg räumen, komme was wolle.."

Misty sah wutentbrannt zwischen den beiden hin, und her, doch blieb ihr leider nichts anderes übrig, als sich zu fügen..

"Los kommt schon, wir müssen die Treppe runter.."

Lucia hatte derweil eine Tür ausfindig machen können, die eine Treppe in den Bunker beherbergte.. Doch als Lucia die Tür öffnete...

"Kyyyaaaaaa.."

Kam ihr der Feind auch schon entgegen, mit offenen Armen..

"Aaaah, da ist ja schon eine.. Komm mit meine kleine Süße.."

Der widerwertige Kerl griff nach ihren Armen, und zog sie mit sich..

"Das wird ein Spaß werden.."

Ruckartig wurde die laut aufschreiende Blauhaarige die Treppen hinuntergezerrt.. Paul schrie den anderen entgegen, als weitere Rüpel folgten..

"Lauft, ich kümmere mich um Lucia.. Macht das ihr hier weg kommt, wir dürfen nicht zulassen, dass noch mehr von uns gefangen werden.."

Für Rocko, und die Anderen war es der einzige Ausweg gewesen, da diese sich noch wehren konnten.. Für Paul aber lief es genau wie für Lucia auch leider nicht besonders glimpflich ab.. Er wurde von zwei Vorständen von Team Aqua gefangen genommen, sodass er sich nicht mehr wehren konnte..

"Verdammt.."

Rief er den anderen nur noch hinterher, bis dieser ebenfalls hinunter in den Bunker verfrachtet wurde..

"Los wir müssen fliehen.."

Die anderen Rüpel hetzten den restlichen Verbliebenen hinterher, doch es war aussichtslos für sie.. Denn Maïke rief ihr Logock, und setzte mit diesem alles vor den Rüpeln in Brand - trotz das es regnete.. Dann schließlich nahmen alle ihre Beine in die Hand, und rannten so schnell es ging davon..

---

So, ich hoffe ihr habt spaß beim Lesen..

Dafür hab ich jetzt aber lange gebraucht ~.~

Naja, Miss Schreibmaschine ist halt auch nicht immer in Topform..

Hmm was soll ich sonst noch sagen? .. Achja..

Wenn Fehler drinne sind, dann schreibts mir auf, weil ich die nämlich auch oft übersehe.. Selbst beim kontroll - Lesen..

Kapitel 6 folgt bald..

Liebe grüße an alle Leser..

Ps: Das nächste Kap wird wohl etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen..

## Kapitel 6: Die Einen laufen, während die Anderen kämpfen

-Für die einen heißt es Laufen, für die Anderen heißt es Kämpfen-

~Irgendwo zwischen den zerstörten Häusern Zweiblattdorfs~

"LAUFT!"

Das waren die letzten Worte von Paul, als dieser gemeinsam mit Lucia gefangen genommen wurde.. Die anderen hetzten daraufhin aus der Halle, und verschwanden hinter den zum Teil schon ziemlich zerstörten Mauern umherstehender Häuser..

"Verdammt.. Wie soll es jetzt weiter gehen?"

Rocko sank wutentbrannt zu Boden, während Ash mit geballter Faust gegen eine Hauswand schlug..

"Jetzt beruhigt euch erst mal.. Wir müssen jetzt ein für uns geeignetes Versteck finden, dass ist notwendig.."

Entgegnete ihnen Max..

"Glaubt ihr die Kanalisation wird bereits überwacht?"

Nun war es Maike, die ihrem Bruder eine Frage stellte, welche sie aber natürlich auch sofort beantwortet bekam..

"Ach, die sind sich doch zu fein für sowas, und außerdem denken die doch sowieso, dass alle Bürger der Nachbarsstädte abgeschreckt durch dieses hirnlöse Gemetzel sind.."

Die Anderen sahen hoffnungsvoll zu Max.. Rocko erhob sich schließlich von der kalten Eede, und ergriff die Initiative.. Misty sah ihm nur mit fragendem Blick hinterher..

"Wo.. Wo willst du hin?"

Frage sie leise, und bekam als Antwort von ihm ein kaum hörbares Jauchzen, gefolgt von einigen genuschelten Worten entgegengebracht..

"Ich gehe ein Versteck für uns suchen.. Wir werden wohl gezwungener Weise zurück in die Kanalisation müssen, wie Max schon sagte, es ist die einzige Möglichkeit.."

Ash wandte sich auch schließlich zu seinem Kumpel..

"Wir müssen Paul, und Lucia retten, aber zuerst müssen wir ein geeignetes Plätzchen finden, es wird bald hell.."

Zum ersten Mal seit langem hatte Ash wieder ernste Worte in den Mund genommen, der sonst so lebhaft, ja sogar kindliche Junge benahm sich auf einmal so anders.. So erwachsen.. Doch die Rothaarige zögerte..

"Aber... Aber unsere Freunde.. Sie werden sterben wenn wir nichts tun.."

Ein leises Seufzen erklang aus der Ecke, wo sich Maike befand..

"Wir müssen aber gehen.. Misty versteh mich nicht falsch, aber wir können jetzt nicht zurück, wir können nur hoffen, dass sie es schaffen.. Außerdem wird es bald hell, sobald die Sonne aufgeht wird es hier also vor Rüpel nur so wimmeln.."

Mit diesen Worten begab sich die Brünette ebenfalls zu den beiden Jungen - gefolgt von Drew, welcher jedoch sichtlich besorgt Löcher in die Luft starrte..

"Wir können jetzt nur beten, dass niemand von unseren Freunden zu Schaden kommt.."

Schließlich verstummte er wieder, und auch Misty begab sich schließlich zu Rocko,

Drew, Ash, und Maike.. Auch Max folgte ihnen, jedoch hielt er seine Waffe schon schussbereit..

"Sicher ist sicher.."

Murmelte er vor sich hin, während sie sich nun gemeinsam auf den Weg machten..

~Währenddessen in Zweiblattdorfs Atombunker~

Hektisch wurde die schreiende Lucia an ihrem Pullover einige Treppen hinuntergezerrt..

"Lass mich los Fettsack.."

Keifte das Mädchen, doch der Mann ließ daraufhin nicht locker - im Gegenteil.. Er zog sie jetzt samt ihres blauen Haarschopfes mit sich..

"Du hast mir gefälligst zu gehorchen.."

Zischte er nur, und blieb plötzlich stehen..

"Hey Kev, beeil dich mal.."

Rief er in die Dunkelheit, bis plötzlich zwei Gestalten auf den ziemlich dicken Rüpel zukamen.. Es war ein nicht gerade sehr schöner Anblick, als Lucia sich versuchte zu den zwei Gestalten zu drehen..

"Um Himmels Willen, Paul.."

Sie hatte sich schlagartig ihre freie Hand vor die Lippen gehalten.. Sie war richtig erschrocken, als sie sah, wie die in schwarz gehüllte Gestalt den offensichtlich bewusstlosen Paul über die Schulter trug.. Es war ein Mann, er war etwas über zwei Meter groß, und allein seine Arme waren schon so kräftig, dass die Blauhaarige im Gegensatz zu einem von seinen Armen schon ziemlich mager aussah..

"Was hast du mit Paul gema-"

Lucia kam nicht dazu ihren Satz zuende sprechen zu können, da wurde sie kurz von dem dicken Mann losgelassen, und bekam von dem Muskelberg die ihm noch zur Verfügung stehende Faust auf den Kopf geschlagen.. Augenblicklich wurde alles um das Mädchen herum schwarz, und sie fiel zu Boden..

"Gut gemacht großer.."

Sagte der eine Rüpel zu dem Muskelberg, woraufhin dieser auch noch gleich das Mädchen schulterte..

~Endlich vor dem ersehnten Versteck~

"Wieviel Uhr ist es?"

Angespannt schaute das Rothaarige Mädchen in den Himmel.. Es begann bereits zu dämmern, doch die umherziehenden Regenwolken verdunkelten alles nocheinmal ein wenig..

"Hmmm, lass mich kurz nachsehen.. Okay.. Wir müssen uns etwas beeilen mit dem Kanaldeckel.. Wir haben viertel vor sechs.."

Fordernd sah Max zu seinen Mitstreitern, welche gemeinsam den schweren Eisendeckel aus einer Vertiefung hievten..

"Na endlich, puh.."

Drew wischte sich mit seinem Ärmel über die mit Schweißperlen bedeckte Stirn..

"Und jetzt rein da.."

Befahl Rocko den anderen.. Er war der Älteste, und somit fühlte er sich verantwortlich für sie..

"Ich bin unten, schickt den Nächsten, die Luft ist rein.. Naja, ein bisschen Muffig ist es hier vielleicht schon.."

Max war bereits die Leiter hinuntergeklettert..

"Sag mal spinnst du es stinkt bestialisch.."

Seine Schwester, und Misty waren ebenfalls unten angekommen, gefolgt von Drew, Ash und Rocko, welcher noch zuvor den Deckel wieder sogut es eben nur ging auf seinen ehemaligen Platz zu schieben..

"So hier sind wir erst einmal sicher.."

Als er den metaldeckel schwerfällig zurückgeschoben hatte kletterte er die Leiter herunter, und gesellte sich zu den Anderen..

"Jetzt heißt es Warten.."

Warf Maike plötzlich seufzend in die Runde, woraufhin die anderen nur stumm nickten.. Nun konnten sie nur noch hoffen, dass den anderen Beiden nichts schlimmeres passieren würde..

~In einem kleinen Raum des Bunkers~

Ein stechender Schmerz durchfuhr den zierlichen Körper der jungen Pokemonkoordinatorin, als diese wieder zu sich kam..

"Uhm.."

Gerade noch wollte sie etwas sagen, da hatte sich auch schon ihr Begleiter zu ihr gewandt..

"Pssst.. Die denken immernoch, wir wären bewusstlos.."

Zischte er leise, und deutete mit seinem Blick auf die gegenüberliegende Tür.. Irgendwas stimmte nicht - Lucia fühlte sich merktürdig.. Sie konnte sich in keinsten Weise mehr bewegen, so alsob sie gefesselt wäre... - Moment mal, gefesselt..

"Oh nein.."

Das Mädchen sah an ihrem Körper herunter, und bemerkte, dass ihre Beine, und Füße mit Seilen verknotet waren.. Und auch um ihre Handgelenke waren Schlingen fest geschnürt, und verknotet.. Mit einem ängstlichen, leisen Quiecken schaute sie umher - soweit es ihr möglich war..

Als Paul jedoch vorsichtig auf sie zugerobbt kam wurde sie still.. Der Raum war schwach beleuchtet, aber dennoch konnte sie das viele Blut sehen, in welchem ihr Kopf lag.. Sie musste sich wohl bei dem Schlag eine Platzwunde zugezogen haben, dass erklärte auch den unheimlichen Kopfschmerz..

Und nicht nur sie - auch Paul blutete.. Er hatte eine Wunde an der Schläfe, sie stammte wohl von dem Schlag, welchen er zuvor abbekommen hatte.. - Ein Wunder, dass er überhaupt überlebt hatte, da solch eine Wucht auf diese Stelle normalerweise fast

immer tödlich verlief.. Und ja, auch Lucia nahm mal ab und an ein Buch in die Hand, denn sie war ja nicht dumm gewesen..

Aber dafür war sie sehr schreckhaft, denn ihr Oberkörper fuhr in die Höhe, als die Tür aufschlug..

"Na meine Dornröschchen, gut geschlafen?"

Säuselte der Mann vor sich hin, und strich sich kurz mit dem Daumen über den silbergrauen Oberlippenbart..

"Lassen sie uns sofort frei, und geben sie uns unsere Pokemon zurück.."

Knurrte ihm Paul entgegen, doch der Mann lächelte nur, und winkte ab..

"Ein hohes Tier aus Team Aqua lässt doch niemanden so einfach frei.."

Ein leichter Hauch von Weiblichkeit lag in seiner Stimme.. Er hörte sich merkwürdig an, und er sah auch merkwürdig aus.. Seine silbergrauen Haare.. Fein säuberlich zurückgekemmt, und sein gezwirbelter Oberlippenbart.. Er sah fast so aus, als sei er ein Butler gewesen, oder etwas in der Art, doch das tat in dieser Situation erst einmal nichts zur Sache.. Fakt war bis zu diesem Zeitpunkt erst einmal, dass er zu den Feinden gehörte, und Feinde musste man in die Knie zwingen..

"Wo sind unsere Pokemon?"

Frage Lucia ängstlich, während sie etwas weiter in die Dunkelheit kroch..

"Eure Pokemon? Ach diiiiie.."

Grinsend wandte sich der schmierige Kerl um..

"Die kommen gleich.. Aber denkt nicht, die werden euch wiedergegeben.."

Der Mann begab sich auf direktem Wege auf den leeren Schreibtisch zu, welcher in dem kleinen Räumchen stand, und ließ sich dort auf dem Drehstuhl nieder..

"Ach so lässt es sich doch leben, und andere machen die Drecksarbeiten für einen.."

Das Team Aqua Mitglied schlug ein Bein über das andere, und wartete ab..

Paul hatte sich derweil zu Lucia bewegt - so gut es eben mit den Fesseln ging.. Doch als sie klackernde Schritte hörten, und eine Person von außen erschien hielten sie den Atem an.. Es war ein weibliches Team Magma Mitglied, vollbepackt mit den rot-weißen Pokebällen der beiden dort gefangenen Trainer..

"Mortimer mach bitte die Tür hinter mit zu, ich habe keine Hand frei.."

Rief das junge Weib dem älteren Herrn zu, welcher sich auch sogleich erhob, und die Tür hinter ihnen schloss..

"Du bist auch zu nichts zu gebrauchen Kathy, immer muss ich alles machen, und das bei meinem Alter.."

Zischte es aus der Richtung des Mannes hervor, welcher sich schließlich zu den Gefesselten wandte..

"Was wollt ihr eigentlich mit dem ganzen Mist hier bewirken?"

Keifte Paul lautstark, und ballte seine gefesselten Hände zu Fäusten..

"Oh du süßer, kleiner, dummer Junge du.. Hat man dir denn nicht gesagt, dass du dich aus den Angelegenheiten großer Leute raushalten solltest?"

Das junge Team Magma Mitglied legte die Pokebälle auf dem Tisch ab, und begann leise zu kichern..

"Beleidigen sie ihn nicht.."

Kam es schließlich wutentbrannt aus Lucias Richtung, welche auch sogleich die volle Aufmerksamkeit der Frau 'genießen' durfte..

"Schrei mich niemals wieder an, verstanden du kleines Miststück?"

Plötzlich klang die Stimme der zuvor noch so zuckersüßen Dame so anders... So boshaft.. Und auch ihre Taten entsprachen auch auf einmal nicht mehr denen einer vornehmen Lady, denn sie bewegte sich flink auf die Blauhaarige zu, beugte sich zu ihr hinab, und schlug ihr mit der flachen Hand ins Gesicht..

"Das war dafür, dass du mich angeschnauzt hast, kleines Biest.."

Vergnügt betrachtete Mortimer das Geschehen, was für eine Sadistin seine Kammeradin doch sein konnte.. Paul war bereits schon längst rasend vor Wut.. Doch was alle verwunderte - Lucia zeigte keinerlei Reaktion, sie sah ihre Feindin einfach nur mit eiskaltem, und verachtendem Blick an, so wie sie es zuvor eigentlich noch nie mit Jemandem gemacht hatte..

Was niemand in der Zeit des Schweigens beachtete war, dass einer der Pokebälle plötzlich begann über den Tisch zu rollen, und zu Boden zu fallen - direkt auf den Knopf, welcher das Pokemon freiließ..

"Plinfa, Pliiiiii!"

Zornig funkelten die dunklen Kulleräuglein des kleinen Pinguinwesens den Feinden entgegen..

"Was zur-"

Die zornige Kathy wandte sich von der gefesselten Lucia ab, und sah zu Plinfa.. Auch Mortimer hatte sich derweil umgesehen..

"Das ist unsere Chance.. Du kannst sie aufhalten.. Los Lucia zeig mir, dass du doch nicht so schwach bist, wie ich es denke.."

Der Violetthaarige wandte sich an die Blauhaarige Koordinatorin, welche nur nickte..

"Und jetzt fesseln wir euch.. Plinfa, los Eisstrahl auf die beiden niederen Kreaturen dort.."

"Pliiiiiiiiiinnn.."

Silberblaues Licht trat aus dem geöffneten Schnabel des kleinen Pokemons hervor, und noch bevor die Feinde reagieren konnten richtete das kleine Wesen die frostige Energie auf die beiden Widersacher, sodass der Mann genau an der Wand des Raumes, und die Frau mit ihren Beinen am Boden festgefroren war..

"Geschafft.."

Riefen der Junge, und das Mädchen gleichzeitig in den Raum, woraufhin beide jeweils in eine andere Richtung sahen..

"Damit werdet ihr nicht durchkommen.."

Fauchte die blonde Kathy den beiden Gefesselten entgegen, doch als Plinfa mit seinem Schnabel bereits Lucia half ihre Beinfesseln loszubekommen schüttelte diese nur sachte den Kopf hin und her..

"Oh nein.. Die einzigsten, die hier mit ihrer Masche nicht weit kommen werden seid ihr.. Und deshalb werd ich auch ganz besonders dir gleich eine Lektion erteilen.."

Als Lucia befreit war, begann das blaue Pokemon auch den Jungen zu befreien - mit Erfolg.. Mortimer konnte vor Kälte schon garnichts mehr sagen, da der Eisstrahl ihn an Hals, und Schulter erfasst hatte.. Es schien fast so, als sei er mit der Wand verschweißt gewesen.. Auch die Blonde begann zu zittern, da ihre Beine vollends in Eis gehüllt waren.. Lucia lächelte daraufhin nur böse, erhob sich, und trat mit zornigem Blick auf die Frierende zu..

"Wir sehen uns in der Hölle wieder.."

Fauchte sie ihr leise entgegen, und schlug sie mitten ins Gesicht, doch im Gegensatz zu ihr hatte sie die Hand zur Faust geballt, sodass Kathy das Blut aus dem Mund, sowie aus ihrer Nase lief..

"Dass... Wirst... D... Du... Bereuen.."

Whisperte ihr das weibliche Team Magma Mitglied entgegen, bevor diese bewusstlos wurde.. Doch sie sank nur mit dem halben Leibe nach unten, der andere Teil blieb weiterhin vereist.. Mortimer hingegen war schon längst nicht mehr ansprechbar gewesen.. Die klirrende Kälte hatte ihm jegliche Luft zum Atmen geraubt, sodass er letztendlich erstickt ist..

"Mit dem ist nichts mehr zu machen.."

Sagte Paul nur leise, und senkte den Blick.. Diesesmal hatte Lucia die Fäden in der Hand gehabt, und sie aus dieser misslichen Lage gerettet, sie war also doch nicht so schwach gewesen, wie er immer dachte.. Ein leises Lächeln schlich sich auf seine Lippen, als er sie beobachtete.. Sie war unheimlich wütend gewesen, und hatte es zum schluss dank ihrer eigenen inneren Stärke geschafft.. So schwach schien sie also doch nicht gewesen zu sein, wie er dachte.

"Hier.."

Die Blauhaarige hatte sich etwas beruhigt, und ist zu dem Schreibtisch hinübergewandert..

"Deine Pokebälle.. Und außerdem mein Handy.. Ein Glück, ich hab hier unten sogar Netz.. Gut, dass der Bunker hier mit modernster Technik ausgestattet ist, ich kann also Ash kontaktieren.. Wir Beide verschanzen uns solange hier drinnen, bis sie in den Bunker vordringen.. Uns bleibt keine andere Wahl.."

Das Mädchen begann schon die Nachricht in ihr Handy zu tippen, während der junge Mann ihr nur zustimmend zunickte..

"Und abgesendet... Jetzt heißt es Warten.. Wenn was ist.. Wir können uns ja jetzt wieder verteidigen.."

Die Blauhaarige ging etwas durch den Raum, wobei ihr immerwieder die zwei nun mehr oder weniger Toten auffielen.. Nein, eigentlich hätte sie niemanden töten wollen, doch blieb ihr in diesem Kampf keine andere Wahl mehr.. Es ist schon zuviel passiert, aber dennoch wollte sie ihre Aufgabe erfüllen - koste es was es wolle..

~Zur selben zeit in der Kanalisation~

"Piiiiieeeeep... Piiiiieeeeep.."

Der Sms Ton von Ashs Handy störte die Ruhe, welche sich dort in der Kanalisation ausgebreitet hatte.. Ash zog das Handy sogleich aus der Hosentasche, und begann die Nachricht zu lesen... - Ihm stockte der Atem..

"Die beiden leben.. Sie haben es geschafft.. Endlich ein Lebenszeichen.."

Mit seiner plötzlich auftretenden guten Laune hatte keiner mehr mit gerechnet, doch waren die Anderen nicht minder froh darüber gewesen.. Während das Handy einmal umhergereicht wurde, und es wieder zurück in Ashs Hände kam, schauten alle hinauf..

"Noch ein Paar Stunden, dann können wir sie abholen.. Ich weiß zwar noch nicht wie, aber wir werden sie befreien.."

Diesesmal war es Rocko, der seine Stimme erhob, und schließlich wieder grübelnd verstummte.. Maike, Drew, und Misty hofften auf eine Idee von Max, doch dieser musste erst noch genaueres planen, damit sie sie retten konnten, aber dennoch, es war nun nur noch eine Frage der Zeit gewesen, bis sie aufbrechen konnten..

---

Dank meiner langanhaltenden Mandelentzündung ist dieses langweilige Kapi entstanden.. Ich hoffe ihr seit mir nicht böse, und lest auch weiterhin meine ff.. Achja, wer Fehler oder soetwas findet, sagt mir genau um welche Fehler es sich handelt, und ich werde dafür sorgen, dass alles in Ordnung kommt..

Dennoch hatte ich Spaß dieses Kapi zu schreiben, und freue mich auch sehr über jedes einzelne freundliche Kommi.. Ich hoffe, dass ich bald noch mehr Leser begrüßen darf ;)

Ich hoffe jedoch das nächste Kapi wird spannender^^ Ich geb mir Mühe..

Man schreibt sich ;)

## Kapitel 7: Hilfe naht Gary&Tracey sind unterwegs ~ Mit ganzer Kraft gegen das Böse

~In einem kleinen Raum des Atombunkers in Zweiblattdorf~

"Ah verdammt, ich hab Kopfschmerzen.."

Lucia tastete sich an die Stirn.. Immernoch blutete die Wunde, das Pochen in ihrem Kopf schien garnicht mehr enden zu wollen, doch Paul interessierte es herzlich wenig, obwohl er selbst verletzt war, war er wieder so kaltherzig wie eh und jeh..

"Hör auf zu heulen, wir müssen uns jetzt gedulden.."

Es schien im Inneren der Blauhaarigen förmlich zu brodeln, dieses Freche, dieses Vorlaute.. Wie sie es doch hasste an ihm - auch wenn sie ihn trotz allem liebte..

"Warten, warten, warten.. Schon seit Stunden erzählst du mir immer dasselbe.. Aber ich muss meine El-"

Lucia riss geschockt die Augen auf.. Sie mussten nun schon mehrere Stunden dort gefristet haben, Stunden, in denen sie vielleicht ihre Eltern hätte befreien können.. Mit völlig vernebelten Gedanken taumelte das Mädchen einige Schritte rückwärts, und sank plötzlich zu Boden.. Der Violetthaarige konnte daraufhin ein Wutschnauben kaum mehr unterdrücken..

"Siehst du jetzt was passiert, wenn man sich in einem Zustand wie deinem aufregt? Ich sags ja nur ungern, aber du musst dich schonen, und wieder Kraft tanken, solange wird es ja auch nicht dauern, bis deine Anhängsel hier angekommen sind.."

Nun wurde es der Blauhaarigen entgültig zuviel..

"Es sind nicht meine Anhängsel, es sind meine Freunde.."

Keifte sie biestisch dem jungen Mann entgegen, und ließ sich nun auch mit dem Oberkörper auf den Boden fallen.. Was fiel diesem Blödmann nur ein, dass er mal wieder so vorlaut, oder gar schon wieder so gemein war? Dabei schmerzte es in ihr was er sagte - auch wenn er Recht behalten sollte.. Sie konnte es immernoch nicht glauben was geschehen war.. In ihrem Innersten ließ sie den gesamten Tag Revue passieren.. Ihre Rückkehr in die Stadt, die Begegnung mit Paul, ja sogar den Anblick ihrer zerstörten Heimat.. All das rief in ihrem Herzen unendliche Schmerzen hervor, Schmerzen, unter dessen Umständen sie schließlich erschöpft, und unruhig einschlief..

"Na endlich ist sie eingeschlafen.."

Paul ließ sich mit geschlossenen Augen neben ihr nieder, und begutachtete sie mit prüfendem Blick..

"Arme Lucia, sie wird noch einiges durchmachen müssen, wir alle werden noch einiges durchmachen müssen, aber ich werd mich von denen nicht töten lassen, ich werde jeden von denen zur Strecke bringen.."

Ein finsterner Schleier legte sich auf die dunklen Augen des Violetthaarigen, soviel Wut hatte sich schon in ihm angesammelt, soviel Zorn.. Er drohte schon einzugehen, und das nur weil er in diesem Moment nichts gescheites tun konnte.. Er konnte nur darauf achten, dass niemand durch die Tür in den Raum kommen könnte..

~Währenddessen in der Kanalisation~

"Wann ist es endlich soweit?"

Maike schlang die zierlichen Arme um ihre Beine, und begann hektisch mit dem Oberkörper vor, und zurück zu schaukeln..

"Lass mich kurz nachsehen Schwesterherz.. Hmm.. Noch ungefähr drei Stunden sollten wir hier unten fristen, da Oben ist es sonst zu gefährlich.. An jedem einzelnen Haus stehen jetzt noch Wachen.."

Während Max einen Blick auf seine Uhr richtete, antwortete er seiner Schwester leise.. Innerlich jedoch ärgerte er sich, ihm fiel einfach nicht ein, wie sie sie aus den Fängen Team Aquas, und Team Magmas befreien könnten.. Er machte sich auch ziemliche Sorgen darum, dass vielleicht jemand mitgekriegt hat, wie Lucias Pokemon die beiden ziemlich hochrangigen Teammitglieder auf Eis gelegt hatte.. Rocko bemerkte die Sorgen des Jungen.. Zuversichtlich legte er ihm eine Hand auf die Schulter..

"Wir werden es schon hinkriegen - komme was wolle.."

Nun meldete sich auch Drew zu Wort..

"Rocko hat Recht.. Wir werden das schon schaukeln.."

Misty, und Ash nickten zustimmend in die Runde.. Es gab bisjetzt noch nichts, was sie noch nicht geschafft hatten.. Selbst Team Rocket stellten für sie kein Problem dar.. Aber wenigstens diese Verbrechergruppe hat sich nun aufgelöst.. Giovanni ist tödlich verunglückt, und was aus Jessie, James und Mauzi geworden war wusste keiner.. Ob die drei auch wussten, was dort in Zweibrattdorf vor sich ging, war fraglich gewesen..

~Und wieder in dem kleinen Raum des Atombunkers~

"Wie?"

Hastig schreckte die Blauhaarige auf, und schaute erschrocken durch den Raum..

"Du hast geträumt.."

Paul hatte seine Hände auf ihre Schultern gelegt, und versuchte sie zu beruhigen.. Doch Lucias Herz schlug weiterhin rasend schnell, es schien sich garnicht mehr beruhigen zu wollen, so sehr pochte es..

"Mama.... Papa.."

Whisperte sie leise, während Tränen begannen über ihre blassen Wangen zu laufen..

"Sie... Sie sind... Sie sind Tot.. Ich... Ich habe es... Ich habe es gesehen.."

Whisperte das Mädchen leise, mit weit aufgerissenen Augen..

"Nun beruhig dich doch, es war nur ein Alptraum.. Deine... Deine Eltern leben bestimmt noch.."

Auch wenn Paul nicht mehr arg daran glaubte, dass ihre Eltern bis dort hin unversehrt geblieben sind, er versuchte der Blauhaarigen genügend Mut zu machen, damit sie sich beruhigen konnte.. Doch diese blickte ihren Gegenüber nur mit leeren Augen an..

"Bald wirst auch du sterben.."

Flüsterte sie unter Tränen, doch sie verstummte, als sie merkte, dass der Junge seine Arme um ihre schlanke Gestalt schlang..

"Außer den gemeinen Verbrechern wird niemand unschuldiges mehr sterben.."

Beruhigende Worte, die Lucia sofort wieder hellhörig werden ließen.. Warum war er auf einmal wieder so sanft zu ihr? Ja es klang schon fast so, als hätte er sich ernsthafte Sorgen gemacht..

"W... Warum?.. Warum b.. Bist du.. Auf einmal.. Wieder... Wieder so.. Zu mir?"

Das Mädchen zuckte kurz innerlich zusammen.. Wollte sie ihn ausgerechnet jetzt mit dieser Frage konfrontieren? Es wäre bestimmt falsch ihn ausgerechnet jetzt aus der Reserve locken zu wollen.. Doch zu Lucias Verwunderung antwortete er ihr und seine Stimme klang weiterhin sanft, ganz untypisch für den sonst so kaltherzigen Jungen..

"Warum ich so bin? Nun.. Lass mich es dir so erklären.."

Er holte kurz Luft, und sprach schließlich weiter..

"Stets habe ich mich beweisen müssen, ich musste stark sein, und durfte nie meine Gefühle zeigen.. Ich habe es mir selbst verboten, weil Gefühle Schwäche zeigen.."

Er lockerte die Umarmung leicht, um ihr ins Gesicht sehen zu können..

"Weißt du.. Es sind nun schon mehrere Jahre vergangen, wir sind alle erwachsen, und wir verändern uns alle, wir lernen mit der Zeit auch viel dazu.. Zwar versuche ich immernoch stark zu sein, doch ich habe besonders in diesem Kampf hier gelernt, dass man auch Gefühle zeigen, sie zulassen muss.. Es gibt noch soviel was ich dir sagen will, doch im Moment ist es einfach nicht der richtige Zeitpunkt dafür, verstehst du?"

Er drückte sie noch einmal sanft an sich, ließ sie aber dann schließlich wieder los.. Er hoffte, dass er sie mit seinen Worten wenigstens ein Bisschen aufheitern konnte.. Lucia jedenfalls war jetzt erst einmal mit seinen Worten beschäftigt.. Er hatte je Recht, Stärke war wichtig, und auch Gefühle müsste man zeigen können.. Doch Stärke.. Das war es, an was es dem Mädchen mangelte.. Würde sie vielleicht den Untergang ihrer Freunde herbeirufen?

~Nach etwa einer halben Stunde im Bunker~

"Nicht mehr lang, und wir brechen auf.."

Maike malte mit ihrem Finger einen imaginären Kreis auf den schmutzigen Boden, doch als sie plötzlich eine warme Hand auf ihrer Schulter spürte schreckte sie leicht hoch..

"Drew.."

Der Türkieshaarige hatte sich der Brünette zugewandt, und seufzte leise..

"Ich bin mir auch nicht sicher, ob wir es schaffen den Bunker zu stürmen, und die Beiden zu befreien, aber ich werde bis zum Ende kämpfen.. Allein schon um dich zu beschützen Maike.. Wir gehen nun schon lange gemeinsame Wege, aber immernoch habe ich Angst, dass ich dich verliere.."

Leise hatte er die Worte gesagt, so leise, dass nur sie es hören konnte.. Wie hätten die Anderen es denn auch hören können.. Ash stritt sich mal wieder mit Misty, weil er Hunger hatte, und Rocko, und Max versuchten zu schlichten.. Alles in Allem war es dort unten also ziemlich chaotisch.. Doch es würde nicht mehr lange dauern, dann würden sie sich wieder in die Schlacht stürzen, und dann wäre alles andere wieder in

Vergessenheit geraten.. Alles was dann nur noch zählen würde wäre der Kampf ums nackte Überleben..

~Irgendwo über den Dächern Zweiblattdorfs~

"Scherox zurück.."

...

"Und du auch Scherox.."

Zwei große Käferpokemon wurden von jeweils zwei Trainern zurückgerufen.. Beide waren zuvor auf einem roten Dach eines schon ziemlich verwüsteten Hauses gelandet, ihre Pokemon hatten die beiden dorthin gebracht..

"Hast du auch alles Gary? Hast du den Laptop unbeschadet hierher transportiert bekommen?"

Ein Junge mit schwarzem Haar, und rotem Stirnband sah nervös zu seinem Gegenüber..

"Jap, alles in Ordnung Tracey.."

Sagte dieser nur knapp, während beide schließlich weiter in die Ferne blickten.. Dank des Regens konnten sie schon früher von Alabastia fort, und hatten sogleich auch noch eine bessere Chance gehabt den Anderen zur Hilfe zu eilen..

"Was meinst du was uns erwartet?"

Der Schwarzhaarige wandte sich wieder an den Braunhaarigen..

"Ich denke, dass das wahre Übel erst noch ausbrechen wird.. Aber erst einmal müssen wir Ash, und die Anderen finden, zum Glück habe ich ja mein Handy dabei.. Jedoch müssen wir erst einmal abwarten.. Jetzt ist es noch zu gefährlich eine Nachricht loszuschicken.."

Tracey nickte nur auf Garys Antwort hin, und beide bewegten sich leise auf das Loch im Dach des unbewachten Hauses zu.. Geschwind sprangen beide hindurch.. Nicht mehr lange, und auch sie würden zu der restlichen Truppe stoßen - jedoch hatten sie im Gegensatz zu den Anderen einen Plan gehabt.. Über welchen Plan es sich jedoch handelte, darüber schwiegen die Beiden erst einmal eine Zeit lang..

---

Oo...

Ich weiß..

Kurzes Kapi..

Langweiliges Kapi.. (Diesesmal gar keine Action drinne) xD

Wer Fehler findet, melden..

Kommis würden mich sehr freuen..

Sie würden mich auch sehr ermutigen weiterzuschreiben ;)

-Räusper-

Das Nächste kapi wird auch wieder einige Tage in Anspruch nehmen \*Lächel\*

Jedenfalls wünsch ich euch allen viel spaß beim Lesen ;)

## Kapitel 8: Es kann losgehen ~ Wir sind bereit

~In einem verlassenem Haus nahe Zweibrattdorf~

Die Zwei jungen Männer schauten sich um.. Das Haus schien ausgebrannt, es sah fast schon so aus, als sei es eine Ruine..

"Vergiss es Gary, hier gibt es nichts zu finden.."

Seufzte einer der beiden, und schaute seinen Gegenüber stirnrunzelnd an..

"Ich weiß Tracey.. Wir müssen sowieso in den Keller.."

Der Braunhaarige legte ebenfalls die Stirn in Falten, und dachte nach..

"Hast du die Skizze?"

Fragend sah er den Schwarzhaarigen an, woraufhin dieser auch gleich zu nicken begann.. Mit einer kurzen Handbewegung zog er seinen Rucksack von den Schultern, und öffnete sogleich den Reißverschluss.. Kaum hatte er schließlich in die Tasche gegriffen, so zog er sie sogleich auch wieder heraus - mit einem zusammengerollten weißen Blatt Papier in der Hand.. Vorsichtig rollte er das rote Gummiband von dem Papier ab, und legte dieses auf den Boden..

"Professor Eich hat gute Arbeit geleistet.. Kaum einer weiß, dass der Atombunker mit jedem einzelnen Haus vernetzt ist.. Wir müssen nur nach einer versteckten Türe unten im Keller ausschau halten.."

Tracey überschaute noch einmal das gesamte System dieses Plans, und schaute schließlich auf zu Gary.. Dieser nickte nur, und murmelte leise, dass er jetzt Ash, und die Anderen mit seinem Handy kontaktieren würde.. Und natürlich tat er es auch sogleich, indem er das kleine Gerät aus seiner Hosentasche zog - nur gut, dass die Technik schon soweit war, dass sie selbst keine Probleme mehr damit hatten die Anderen selbst im Untergrund erreichen zu können..

~Kurz vor dem Aufbruch in der Kanalisation~

\*Piiiiieeep, piiiieeep\*

Ash's Handy klingelte leise, woraufhin sie allesamt hochschreckten..

"Von wem mag wohl die Nachricht sein?"

Frage sich der Schwarzhaarige unter ihnen, und sah dabei gespannt aufs Display, woraufhin sich seine rehbraunen Augen vor Schreck, und auch vor Freude und Zuversicht weiteten.. Laut und deutlich las er die Sms vor..

"Hey Ash, Tracey und ich sind hergekommen, um euch zu helfen, wo seid ihr? Gez: Gary.."

.....

"Waaaaaaaas Gary, und Tracey?"

Misty schien aus allen Wolken zu fallen, sie hatte gehofft, dass sie ihnen noch zur Hilfe kommen würden, aber das das so schnell ging verwunderte sie sehr..

"Wer um Himmels Willen sind denn die Beiden?"

Wollte Drew mit hochgezogenen Augenbrauen wissen, woraufhin sofort eine Antwort aus der Richtung des Schwarzhaarigen Jungens ertönte..

"Gary ist angehender Pokemonprofessor, und Tracey ist ein Pokemonbeobachter, auch er möchte einmal Pokemonforscher werden.. Beide sind sehr gute Freunde von uns.."

Maike brachte nur ein verzücktes Kichern hervor, endlich wurde etwas Licht in die Dunkelheit gebracht, ein Wenig Hoffnung in der Schlacht..

"Und was macht ihr jetzt?"

Drew sah Ash und die Anderen fragend an..

"Wir werden ihnen bescheid sagen, dass sie zu uns in die Kanalisation kommen sollen, dannach werden wir gemeinsam Paul, und Lucia retten.."

Grinsend verschränkte Misty die Arme vor der Brust, während Ash begann eine Antwort in sein Handy zu tippen.. Nun würde es also weitergehen, nicht mehr lange und sie wären alle wieder zusammen.. Das war auch nötig, denn keiner konnte ohne den Anderen überleben, jede Hilfe war notwendig..

~In einem Raum des Atombunkers~

"Verdammt, ich hab immernoch Kopfschmerzen.."

Vorsichtig fasste sich die Blauhaarige an die blutverschmierte Stirn..

"Heul mir nicht die Ohren zu.."

Paul hatte sich derweil von ihr abgewandt, und schaute die beiden nun mehr, oder weniger Leblosen Körper an.. Er war wieder so kalt, wie das Eis in welchem die beiden Gestalten festgefroren waren.. Lucia schaute ihn grimmig an..

"Siehst du, du tust es schon wieder.."

Der junge Mann drehte sich wieder zu dem Mädchen..

"Ach und was tu ich nach deiner Meinung nun bitte schon wieder?"

Er verschränkte während er leise fauchte die Arme vor der Brust, und zur gleichen Zeit hob das blauhaarige Mädchen die Augenbrauen an..

"Zuerst bist du so lieb wie mein kleines Plinfa, und dann bist du auf einmal wieder so fies wie ein wütendes Garados.."

Vorsichtig erhob sich das Mädchen, und sah ihren Gegenüber einfach nur an.. Sie konnte nicht verstehen, warum er immerwieder so merkwürdig war.. Zuerst so sanft, und einfühlsam, und dann wieder so fies, und gemein.. Doch er hatte natürlich wieder eine 'logische' Erklärung für sein Verhalten..

"Jetzt halt mal deine Klappe, verdammt.. Da versuche ich dich aufzumuntern, und wie dankst du es mir? Indem du mich anfährst, als wäre ich der oberste Boss von Team Magma.."

Der Violetthaarige drehte dem Mädchen schließlich wieder den Rücken zu, während sie ihm nur noch eingeschnappt die 'kalte Schulter' zeigte.. Es wurde mal endlich Zeit, dass sie aus diesem Raum befreit werden würden, denn alleine würden sie nicht einmal den halben Weg durch den Bunker überleben, und wer weiß, wieviele Rüpel sich vor der Türe noch herumtrieben..

~Und wieder zurück in dem verlassenen Haus~

\*Piiiiieeeeep, piiieeeeep\*

Garys Handy klingelte.. Das war aus seiner Sicht schon einmal eine gute Nachricht.. Schnell hatte er das kleine Gerät wieder hervorgeholt, und die Sms geöffnet.. Angespant las er sie vor..

"Hey Gary, hey Tracey.. Es ist toll, dass ihr euch meldet, wir sind alle froh darüber.. Falls ihr uns sucht, wir sind in der Kanalisation, und da wäre nochwas: Sie haben zwei Freunde von uns verschleppt, wir müssen umgehend aufbrechen wenn ihr zu uns kommt.."

Zitternd legte er das Handy auf die Erde.. Tracey starrte ihn entsetzt an..

"Oh scheiße.."

Brachte er unter diesen Umständen nur noch hervor, woraufhin der Braunhaarige zustimmend nickte.. Nervös wandten die Beiden noch einmal ihre Blicke auf die Skizze, prägten sich alles wichtige so gut ein, wie sie nur konnten, bis sie der schwarzhaarige junge Mann schließlich wieder in seinem Rucksack verstaute..

"Wir müssen also in die Kanalisation.. Nun hier ist das leider schlecht, dafür sind die Rohre zu schmal.."

Mit diesen Worten hob Tracey seine Tasche vom Boden auf, und schulterte sie.. Auch Gary hob sein Handy auf, während er einmal tief durchatmete..

"Uns bleibt nichts anderes übrig, wir müssen nach draußen.. Aber wir haben Glück, jetzt sind bestimmt kaum noch Rüpel unterwegs, immerhin wird es schon dunkel.."

Seufzend blickte der Braunhaarige durch das schmutzige Fenster zu seiner Rechten.. Warum musste es nur soweit kommen? Vielleicht hatten sie schon bereits begonnen ihre Freunde umzubringen..

"Komm, wir müssen los, denk einfach nicht weiter nach.."

Tracey hatte sich zu ihm gewandt, und seinem Kumpel aufmunternd die Hand auf die Schulter gelegt, der Braunhaarige nickte nur, woraufhin beide ihre Pistolen von den Gurten lösten, welche um ihre Hüften geschnallt waren..

"Nadann, los gehts.."

Mit diesen Worten stiegen sie zügig die Stufen hinab, und passierten Flur.. Nur noch wenige Schritte trennten sie von der Tür, welche sie nach Draußen führen sollte, und auch diesen Weg bestritten die Beiden.. Tief einatmend drückte Tracey schließlich den Knauf herunter, und öffnete die Tür.. Langsam wurde ihnen das Ausmaß der Zerstörung bewusst, sie mussten handeln so schnell es eben ginge.. Doch zuerst beantwortete Gary noch schnell die Sms von Ash..

~Zurück in der Kanalisation~

Ash hatte die Mail kurze Zeit später erhalten, und las diese auch sogleich vor.. Sie würden sich wohl noch etwa zehn, bis zwanzig Minuten gedulden müssen, bis das die

Beiden eintreffen würden, ungeduldig schauten sie allesamt an die Decke..

"Ehm.. Das klingt jetzt komisch.. Aber.. Was werdet ihr machen, wenn das alles vorbei ist?"

Max sah nun schließlich fragend in die Runde, während er sich seine Brille zurechtrückte..

"Also ich werde erst einmal shoppen gehen, und mit meinen Schwestern eine riesige Party veranstalten.. Ich vermisse sie jetzt schon."

Entgegnete Misty, welche sich zuvor noch eine einzelne Haarsträhne aus ihrem Gesicht strich..

"Ach komm schon Misty, das wichtigste wird erst mal eins sein - Essen.."

Vergnügt klopfte sich Ash auf den Bauch, hielt sich dann jedoch den Kopf, da die Rothaarige ihm eine ordentliche Kopfnuss verpasste..

"Aua.."

Jammerte er nur noch, während Rocko auch schon zu sprechen begann..

"Ich werde helfen, die Stadt wieder aufzubauen, und dann werde ich natürlich meine liebe Schwester Joy besuchen.."

Noch bevor er sich seinen romantischen Gedanken, und Gefühlen hingeben konnte begann Maiké zu plappern..

"Also ich werde auch helfen Zweibrattendorf wieder aufzubauen, und außerdem werde ich auch in anderen Städten helfen, die betroffen sind.. Und dann werde ich mit Drew zusammen verreisen, nicht wahr Drew?"

Schelmisch zwinkerte sie ihm zu, während er um die Nase errötete, und zu stottern begann..

"Ääääh, ja.."

Max lehnte sich derweil auf ihre Antworten hin lässig wieder zurück..

"Also ich werde denke ich mal den Verletzten helfen, und ebenso bei dem Neuaufbau der Städte.."

Nach einer kurzen Zeit verstummten sie Allesamt wieder, hier und da waren zwar noch Seufzer wahrzunehmen, aber das war auch schon alles gewesen.. Das war wohl der letzte Moment, in dem sie einfach noch einmal abschalten konnten..

~Wieder im Bunker~

Immernoch herrschte Schweigen zwischen den Beiden Streithähnen..

"Plinfa.."

Vorwurfsvoll sah das kleine Pinguinpokemon, welches die ganze Zeit schon durch den Raum lief zu Lucia..

"Was.. Er ist gemein zu mir!"

Forsch wandte sie sich an ihren kleinen Begleiter, während sie sich wieder auf den Boden setzte.. Ständig hieß es warten.. Warten, warten, warten..

"Ich hab langsam keine Lust mehr Paul.."

Ein Glück, dass der Raum schalldicht war, so konnte kein einziges ihrer laut herausgeschrien Worte nach Draußen dringen.. Doch Paul nahm sie sehrwohl wahr, ihr Gekreische schmerzte in seinen Ohren, was ihn sehr genervt wirken ließ..

"Halt doch endlich mal deine Klappe verdammtes Gör.."

Fauchte er barsch, und setzte sich ebenso wie das Mädchen zuvor auf den Boden..

"Hab einfach Geduld okay?"

Der junge Mann verschränkte seine Arme vor der Brust, während die Blauhaarige ihr kleines Pokemon in die Arme nahm..

"Ich hasse es zu warten, aber mir bleibt ja nichts anderes übrig.."0

Mit diesen Worten drückte sie das kleine Wesen an sich, während sich langsam einige Tränen über ihre Wangen bahnten..

"Jetzt hör auf zu heulen, kannst du nicht wenigstens einmal Stärke beweisen?"

Kaltherzig starrte Paul das Mädchen an..

"Und kannst du nicht wenigstens einmal beweisen, dass du doch Gefühle hast, und nicht so kaltherzig bist?"

Lucia drehte ihm den Rücken zu, und auch er stellte auf stur.. Er konnte sich das doch nicht einfach gefallen lassen, und besonders nicht von diesem Mädchen.. Seine Emotionen spielten ja jetzt schon verrückt, was würde denn bitte passieren, wenn er diese zulassen würde?

Dann würde er wohl lachen, weinen, schreien, verzweifeln, und doch hoffen.. Und dann alles auf einmal.. Nein, das wollte er niemandem zumuten, und besonders nicht ihr.. Sie war schon verzweifelt genug, er wollte sie nicht auch noch mit seinen Problemen belästigen, das wäre nicht klug.. Das einzigste was er nun machen konnte war abzuwarten.. Er musste sie irgendwie dazu bringen zur Vernunft zu kommen.. Sie musste endlich einsehen, dass sie wohl noch einige Zeit auf Rettung warten müssen..

~Zurück bei Gary, und Tracey~

Die Beiden hatten sich bereits nach draußen Gewagt, der eine hatte seine Blicke zu Boden gerichtet, um mögliche Kanaldeckel ausfindig zu machen, und der Andere sah geradeaus, um so die Feinde schneller bemerken zu können..

"Ach Mist.. hätte ich mir doch nur noch die Pläne von der Kanalisation skizziert.."

Meckerte der Schwarzhaarige, während sein Gegenüber weiterhin seinen Blick auf die Erde richtete..

"Psst, dahinten.."

Der junge Mann zeigte aufgeregt auf eine Horde von Rüpeln.. Kurz vor den Leuten befand sich ein Kanaldeckel..

"Natoll, und wie sollen wir das jetzt anstellen? Sollen wir zu Mördern werden?"

Fragend sah Tracey den Braunhaarigen an, während dieser nur mit den Schultern zuckte..

"Wenn uns nichts anderes übrig bleibt.."

Mit diesen Worten, und hastigen Schritten überquerten sie eine Straßenkreuzung, welche sie zu ihrem Ziel bringen sollte.. Natürlich blieben sie aber nicht unbemerkt, die Rüpeln hatten sie bereits gehört, und drehten sich daraufhin belustigt in ihre Richtung..

"Sch.... Scheiße.."

Stotterte Gary, woraufhin die Rüpeln gemeinsam ihre Waffen zückten.. Einer nach dem anderen begann zu schießen, doch die beiden konnten immerwieder ausweichen..

Zwei Kugeln jedoch hätten Tracey fast getroffen, die eine wäre in seiner Schulter stecken geblieben, und die andere in seiner Brust..

"Jetzt schieß doch endlich mal.."

Gary betätigte bereits schon mehrmals seine Waffe, und hatte auch schon Glück.. zwei von den sieben Rüpeln waren bereits zu Boden gegangen, und drei von den Verbliebenen hielten sich im Hintergrund auf - vermutlich hatten sie keine Munition mehr.. Nun hieß es nur noch zwei gegen zwei, und schließlich begann auch Tracey zu schießen.. Er jedoch traf nur zwei der drei Rüpel, welche sich im Hintergrund aufhielten, den eigentlichen Schusswechsel konnte er damit nicht aufhalten..

"Ah, verdammt.."

Gary konnte nur knapp einer Kugel ausweichen, aber dennoch streifte sie ihn.. An seinem Oberarm klaffte eine große Fleischwunde..

"Na wartet ihr.."

Zornig biss sich Tracey auf die Unterlippe, und schoss schließlich einen der zwei verbliebenen Rüpel in den Kopf, der andere hatte sich derweil aus dem Staub gemacht.. Auch der Rüpel, der zuletzt keine Munition mehr hatte war spurlos verschwunden..

"Alles... Alles in Ordnung?"

Völlig außer Puste ließ der Schwarzhaarige schließlich seinen Arm sinken, in welcher er seine Waffe hielt, und auch Gary holte tief Luft..

"Du bist verletzt.."

Tracey deutete auf seinen Oberarm, woraufhin der braunhaarige junge Mann nur schmunzeln konnte..

"Du auch.."

Er deutete auf den linken Oberschenkel von Tracey.. Auch er hatte einen Streifschuss abbekommen, doch er hatte es garnicht bemerkt..

"Und weiter gehts.."

Der Braunhaarige wandte sich schließlich zu dem Kanaldeckel, und versuchte diesen beiseite zu schieben, doch er war zu schwer..

"Tracey hilf mir.."

Der Schwarzhaarige wandte sich zu seinem Gegenüber, und gemeinsam hieften sie den schweren Eisendeckel beiseite..

"So, dass hätten wir.."

Sagten sie daraufhin beide gleichzeitig, und stiegen schließlich nacheinander die Leiter, welche sich unter dem großen Abfluss befand hinab.. Schließlich, als sie unten angekommen waren befreite Tracey sein Azumarill aus seinem Pokeball..

"Los Azumarill, führe uns zu unseren Freunden.."

...

"Azuuuu.."

Vergnügt tappste das blaue Pokemon voran, und spitzte schließlich die feinen Ohrchen.. Dem Gehör des Wesens würde nicht einmal das kleinste Geräusch entgehen.. Wortlos, jedoch mit viel Geduld folgten sie beiden jungen Männer dem Azumarill..

"Azuuu!"

Nach einer kurzen Zeit meldete es sich wieder zu Wort, es wolte damit wohl sagen, dass es nicht mehr weit war..

"Sehr gut Azumarill, zeige uns den Weg zu ihnen.."

Lobend sah der Schwarzhaarige zu ihm, Gary hingegen lächelte nur, er konnte sie bereits erkennen.. Sie waren nur noch etwa fünfzehn, zwanzig Meter entfernt von ihnen.. Das es Tracey nicht aufgefallen war, war verwunderlich.. Doch vermutlich war es einfach nur die Aufregung, und das ganze Drumherum gewesen..

"Pika?"

Das kleine gelbe Mauspokemon spitzte aufgeregt die gelb - braunen Ohrchen, und tappste fröhlich umher..

"Pikaaaaaa... Pikaaaaa.."

Ash hatte dies natürlich sofort bemerkt, und lächelte..

"Sie sind hier unten, sie werden gleich -"

Noch bevor er zuende sprechen konnte rief ihm Gary ein "Hi Ash, lange nicht gesehen.." Entgegen, und auch die anderen wurden nun hellhörig..

"Tracey, Gary.. Ich bin so froh, dass euch nichts passiert ist.."

Misty erhob sich schmunzelnd, und sah mit neuer Hoffnung zu den Beiden.. Endlich war es soweit, endlich konnten sie aufbrechen.. Endlich würden sie auch Lucia, und Paul retten können..

"Also es kann losgehen.."

Sprach Ash zuletzt, woraufhin die Anderen nur stumm nickten.. Nun würden sie es mit neuem Selbstvertrauen, und alten Freunden erneut versuchen... Ob es ihnen gelingen wird?

---

Puuuuuh .\_\_\_\_\_.

Und ein weiteres langweiliges Kapi von mir..

Don't like it, don't read it oder so.. o\_O

Naja Kap 9 folgt bald... :3

Viel Spaß beim Lesen/nicht Lesen

Kommis sind wie immer willkommen ;)

## Kapitel 9: Magmas&Aguas Plan ~ Wut&Andere Katastrophen ~ Die Rettung

So, ich hoffe, dass euch der Aufbau dieses Kapis nicht verwirrt.. \_.

Ich habe das erste Mal Adrian & Marc mit eingebaut, jetzt werdet ihr wohl wissen was sie vorhaben xD \*BöseBöse\*

Uhhmmm... <\_< Achja.. Viel Spaß beim Lesen xD

### Magmas&Aguas Plan

~Im Hauptaufenthaltort des Atombunkers~

"Professor wie weit ist nun der Gen-Verschmelzungsgenerator?"

Ein Mann mit blauem Kopftuch, und schwarzem Anzug schaute eine große Maschine an, in dieser befand sich natürlich nur das hochentwickeltste Innenleben..

"Nicht mehr allzulang, und sie wird funktionstüchtig sein.."

Der Professor, gehüllt in einem weißen Kittel rückte sich die rundlichen Brillengläser auf der spitz zugehenden Nase zurecht..

"Soso Adrian, hier treiben wir uns also heute herum.."

Ein weiterer Mann mit flammendrotem Haar, und schwarz-rotem Mantel war zu den Beiden sich unterhaltenden Leuten gestoßen.. Es handelte sich dort um den berühmten Team Magma Boss Marc.. Adrian, der Boss Team Aqua's verschränkte nur die Arme vor der muskurlösen Brust, und hob die Augenbrauen an..

"Marc, ich habe mich nur erkundigt, wie weit es nun mit der Generator ist.. Und der Professor meinte bald wäre es soweit.."

Auf Adrians Antwort hin entflohen dem Team Magma Boss ein boshafte Lachen..

"Also, wenn das stimmt, dann wird uns bald nichts mehr im Weg stehen, Versuchskaninchen haben wir ja genug.. Nicht wahr?"

Mit einem Räuspern unterbrach der Professor die Beiden..

"Ich hoffe schon, dass ihr erfahren habt, dass sich einige junge Leute zusammengetan haben, um sich uns in den Weg zu stellen.. Zwei von ihnen konnten wir jedoch gefangen nehmen.."

Der Prof. wurde sofort von dem Team Aqua Boss zusammengeschnauzt, was ihn gehörig zusammensucken ließ..

"Was? Ihr Versager.. Ihr habt es immernoch nicht geschafft die Anderen gefangen genommen? Natürlich haben wir schon von den Kindern gehört.. Sorgen sie dafür, dass sie alle umgehend eliminiert werden.."

Tief einatmend rückte sich der gegenüberstehende Mann abermals seine Brille zurecht..

"Ver... Verstanden Boss.."

Gab er als Antwort..

"Wenn ihr mich jetzt Beide entschuldigt.. Ich muss den Rüpel'n bescheid geben.."

Mit diesen Worten machte sich der Professor auf den Weg, man konnte ihm die Angst auf den blassen Gesichtszügen förmlich ansehen.. Der Team Magma Boss lachte zufrieden auf..

"Endlich ist der Quacksalber weg.. Wurde aber auch mal Zeit.. Und jetzt kümmern wir uns mal um das wesentliche Adrian.. Weißt du bereits wie diese Maschine funktionieren wird?"

Der Team Aqua Boss zuckte kurz mit den breiten Schultern..

"Alles was ich weiß ist, dass diese Maschine die Gene der Pokemon mit den Genen der Menschen kreuzen kann, und so können wir dann die perfekten Wesen auferstehen lassen, halb Mensch, und halb Pokemon.."

Mit diesen Worten verstummte Adrian wieder.. Ein letztes Lachen noch aus Marc's Munde erklang, als sich die beiden Männer langsam von der großen Maschine entfernten.. Bald wäre es soweit, und dann könnte sie kein Wesen auf dieser Welt mehr stoppen..

Es sei denn..

Ash, Misty, Rocko, Maike, und Co. würden ihren Plan vereiteln.. Aber dazu mussten sie erst einmal Paul, und Lucia befreien.. Denn ohne sie wären sie aufgeschmissen, denn in solch einer Schlacht brauchte man eine beständige Gruppe..

---

## Wut & Andere Katastrophen

~Bei Lucia & Paul in dem kleinen raum nahe einer Treppe des Bunkers~

Heiß glühten die Wangen der Blauhaarigen.. Immernoch war sie unglaublich sauer auf den Violetthaarigen..

"Dass du auch immer so naiv sein musst du blöder Idiot.."

Grummelte sie leise vor sich hin, doch Paul konnte genau hören, was sie sagte.. Genervt antwortete er ihr natürlich..

"Ich und naiv? Die Einzige die hier wohl vor Naivität nur so storzt bist du.."

Mit dem Zeigefinger zeigte er auf das Mädchen.. Langsam platzte ihr entgültig der Kragen, sodass sie mit ihren Fingernägeln über den dunkelbraunen Laminatboden kratzte..

"Ach was weißt du schon.."

Murmelte sie nur leise vor sich hin, und drehte ihm den Rücken zu..

"Ich weiß, dass es dir genauso beschissen geht, wie mir, und wie den Anderen.. Denkst

du etwa, es macht mir Spaß hier rumzusitzen, und zu wissen, dass wir hier ohne Hilfe nicht raus können, dass wir ohne die Anderen aufgeschmissen sind?"

Langsam erhob sich der junge Mann, und ging ein Wenig durch den Raum.. Das Eis, welches die beiden leblosen Körper immernoch umschlossen hielt schien immernoch nicht schmelzen zu wollen, langsam zog eine leichte Kälte durch den Raum..

"Hier, die wirst du brauchen.."

Mit diesen Worten zog Paul seine Jacke aus, und reichte diese dem auf dem Boden sitzenden Mädchen..

"Mir ist nicht kalt.."

Sagte sie daraufhin trocken..

"A-aber trotzdem danke.."

Mit einem leichten Seufzen nahm sie die Jacke an sich, und hielt diese eine ganze Zeit lang in den Armen.. Es war komisch.. Mal war Paul aggressiv, rücksichtslos.. Aber manchmal war er auch freundlich, zuvorkommend, und ja sogar zärtlich.. Das hatte er spätestens im Kaufhaus bewiesen.. Er hatte etwas beruhigendes an sich.. Auch wenn er sie ein manches mal auf die Palme brachte..

Er schien sich schon Gedanken, wenn nicht sogar Sorgen um sie zu machen, und das liebte sie so sehr an ihm.. Sie liebte seine sanfte Art, auch wenn sie nicht oft in ihm zum Vorschein kam.. Bei dem Gedanken bildete sich ein leichter Rotschimmer auf Lucia's kleiner Stuppsnase, und auch Paul blieb dies nicht unbemerkt.. Er musterte sie kurz, und beugte sich schließlich zu ihr herunter..

"Nicht auch noch das.."

Murmelte er leise, kaum verständlich, und berührte mit der Innenfläche seiner linken Hand vorsichtig ihre Stirn..

"Du hast Fieber.."

Meinte er daraufhin nur leise, und nahm ihr die Jacke ab, um sie ihr wiederrum über die Schultern zu legen..

"Halt dich lieber warm, Kranke können wir in dieser Situation nicht gebrauchen.."

Sagte er ziemlich kühl, und erhob sich wieder..

"D-du Idiot.."

Fauchte Lucia leise, auch wenn sie seine besorgnis zuvor noch ganz genau spühren konnte, doch warum versteckte er sich immerwieder so vor ihr? War das ganze etwa alles nur eine Maskerade gewesen, oder verheimlichte er ihr etwas? Nunja, das wichtigere war erst mal, dass sie befreit werden mussten, Ash und die Anderen sollten sich doch endlich mal bei ihnen melden..

---

## Die Rettung

~Bei Ash&Co. in der Kanalisation~

"Aua, bist du verrückt?"

Ein junger Mann mit kinnlangem, schwarzem Haar, und einem rot-braunem Stirnband zuckte vor Schmerz zusammen, als sich ein rothaariges Mädchen um seine Streifschuss-Verletzung an der Wade kümmerte..

"Jammer gefälligst nicht, oder willst du dir etwa noch eine Blutvergiftung zuziehen? Sei Froh, dass wir wenigstens das Material zur Verfügung haben, um dich zu versorgen."

Hallte es aus einer anderen Ecke.. Dort verarztete eine junge Brünette den ebenso braunhaarigen jungen Mann.. Eine Schusswunde klaffte an seiner Wange, und blutete stark, zwar war das Blut an manchen Stellen schon getrocknet, aber dennoch lief ihm auch noch etwas die Wange herab..

"Is' schon in Ordnung Tracey, sie weiß was sie macht.."

Beruhigend sprach ein weiterer junger Mann, mit schwarzem, zerstrubbeltem kurzen Haar auf den Verletzten ein..

"Ash hat Recht.. Ihr braucht euch keine Sorgen zu machen.."

Der Älteste von ihnen trat nun aus den Schatten hervor, und verschränkte die Arme hinter seinem Nacken, als schließlich auch der Jüngste von ihnen ein wenig umherging..

"Hier, die werdet ihr brauchen.."

Mit diesen Worten drückte die Rothaarige Tracey zwei Schmerztabletten in die Hand, und warf anschließend die Packung zu der Brünetten..

"Gib Gary auch zwei von denen.."

Sprach sie leise, und kramte schließlich eine Mullbinde aus ihrem Rucksack..

"Ich hab vorgesorgt.. So schnell werden die uns schon nicht umhauen.."

Meinte sie daraufhin noch, und lächelte leicht.. Es fiel ihr schwer, dass immermehr ihrer Freunde sich ernsthaftester Gefahr aussetzten, aber sie konnte es leider nicht ändern..

"Ich wünschte mir, dass essolch einen kampf niemals geben würde, doch mein Wunsch wird wohl unerfüllt bleiben.."

Kam es leise aus der Richtung eines türkieshaarigen jungen Mannes.. Die Anderen schauten ihn nur an, jedoch blieben sie in jenem Moment stumm, und verloren kein einzigstes Wort..

~Zurück bei Lucia&Paul~

>Warum muss dieser Kerl nur immer so... Kompliziert sein?<

Dieser Gedanke schwirrte der Blauhaarigen immerwieder im Kopf herum..

"Ist was?"

Dem Violetthaarigen blieben ihre Grübeleien nicht verborgen, er spürte, dass sie nicht ganz bei der Sache war.. Jedoch dachte er immernoch, dass sie kränkeln würde.. Dennoch, merkwürdigerweise meldete sie sich zu Wort, mit klarer Stimme, sie klang garnicht so krank, wie er es eigentlich vermutet hätte..

"Ash, und die Anderen lassen sich aber ganz schön viel Zeit.. Wieviel Uhr ist es Paul?"

Wenn auch etwas zaghaft schaute das Mädchen ihrem Gegenüber ins Gesicht.. Dieser blickte nur kurz auf seine Armbanduhr, und bemerkte trocken, dass es bereits halb

sieben war.. Langsam sollten sie aber wirklich mal antanzen, denn die beiden 'Gefangenen' wurden immer ungeduldiger, und wenn sie alleine rausgehen würden, dann würden sie sich wortwörtlich ihr eigenes Grab schaufeln..

~Und wieder in der Kanalisation~

"So fertig.."

Zufrieden lächelte Misty, und wandte sich von Tracey ab, dieser hatte seine Wade nun verbunden, Schmerzen hatte er aber immernoch, aber diese würden spätestens betäubt werden, wenn das Schmerzmittel seine Wirkung entfalten würde.. Auch Gary, der braunhaarige junge Mann war bereits versorgt wurden, ihm ging es schon um einiges besser..

"So hat mal wer auf die Uhr geschaut.."

Entschlossen stemmte ein Junge mit einer rundlichen Brille auf der Nase die Hände in die Hüften..

"Ich weiß, es wird Zeit.. Und was hattet ihr nochmal geplant?"

Warf Tracey flink ein, da er vor lauter Stress schon wieder vergessen hatte, was sie eigentlich vorhatten..

"Erst einmal müssen wir zwei Freunde aus dem Bunker retten, Lucia und Paul heißen sie, wobei, Paul kannst du dort lassen, der macht sowieso nur Ärger.."

Entgegnete Ash mit leicht hinterhältigem Blick..

"Du bist ja sowas von witzig Ash.."

Fauchte Maie daraufhin biestisch, und verschränkte die Arme vor der Brust..

"Was zum...?"

Kam es aus Max's Richtung, als er Rocko sah, wie er die Leiter des Kanalisations-Ausgangs hinaufstieg, um mit viel Kraftanstrengung den Deckel beiseite zu schieben..

"Endlich mal einer der Initiative zeigt, und wieder an die Frischluft will.."

Murmelte Gary kaum hörbar vor sich hin, und folgte schließlich dem Ältesten, als sich auch die Anderen schließlich in Bewegung setzten..

"Ash schick Lucia bitte eine Sms bevor sie nachher noch eingeht vor Ungeduld.."

Ermahnte Misty ihren gegenüber, welcher gerade die Stufen der Kanalleiter erklimm..

"Ist ja gut.."

Sagte dieser, und zog, sobald er oben angelangt war sein Handy heraus.. Sofort tippte er die Nachricht ein, Tipp- und Rechtschreibfehler ignorierend.. Während er sie letztendlich die Nachricht abschickte, schauten sich die Anderen, welche um ihn herum standen prüfend um..

"Keiner zu sehn.."

Meinte Gary knapp, während die Rothaarige den unwissenden Ash am Arm packte, und mit sich zog.. Mit zügigen Schritten bogen sie alle gemeinsam in eine kleine Gasse ein, und verschanzten sich dort erst einmal..

"Ich habe eine Idee.."

Begann der Jüngste von ihnen.. "Wie wäre es, wenn wir die Rüpel ablenken, sodass die beiden fliehen können?" Seine Idee traf genau ins Schwarze..

"Hey garnicht mal so schlecht.. So würde ich's auch machen.."

Meinte Gary daraufhin, während sie sich allesamt auf dem Weg zum Gebäude

machten..

~Wieder bei Lucia&Paul~

\*Riiiiiiing\*

Das blauhaarige junge Mädchen schreckte auf..

"Eine Nachricht endlich ein Lebenszeichen von den Anderen.."

Gab sie fröhlich hervor, und zog sofort ihr Handy aus der Tasche.. Außer einigen Tippfehlern war ihr es schon ganz klar, was sie vorhatten..

"Gleich werden wir befreit Paul.. Ist das nicht super? Und zwei weitere Freunde sind zu uns gestoßen"

Das junge Mädchen raffte sich zufrieden auf, und lächelte ihren Gegenüber nur glücklich an.. Paul jedoch verzog keine Miene..

"Nicht noch mehr von diesen Loosern.."

Jauchzte er leise, und erhob sich ebenfalls, jedoch wandte er sich von der Blauhaarigen ab, und starrte an die halb vereiste Ausgangstüre.. Von außen würde keiner dort eindringen können, nur extrem starke Pokemon konnten das Eis zum zerbersten bringen, um die Tür zu öffnen..

"Na mach hinne Mädels, oder willst du, dass wir hier versauern... Zack, zack.."

Drängte der junge Mann mit dem kinnlangen, violetten Haar die junge Pokemonkoordinatorin, woraufhin dieses sich sauer von ihm abwandte, um eine Nachricht in ihr Handy einzutippen.. Lucia wusste bereits, dass sie nicht weit vom Ausgang entfernt sein konnten, denn so lange war sie nicht bewusstlos gewesen.. Außerdem hatte sie ja schon zuvor einige Zeit auf dem Boden gelegen, denn das Blut, welches dort klebte war ja zum Teil schon geronnen gewesen..

"So, und absenden.."

Sagte sie noch rasch, und drückte auf den Knopf, welcher sich genau in der Mitte des Handys befand..

~Kurz vor dem Gebäude~

"Pssst, wir müssen leise sein, auch wenn keiner zu sehen ist.. Und Ash, mach zum Teufel dein Handy leiser, ich würde eigentlich gern überleben, aber so geht das schlecht, wenn sie uns noch bemerken.."

Ein junges, rothaariges Mädchen schaute ermahmend zu ihren Freunden.. Gemeinsam standen sie vor einer kleinen Kreuzung, welche sie zu dem kuppelartigen Gebäude führen sollte.. Ash, welcher kurz dannach von der Rothaarigen angemockert wurde stellte sein Handy leise - zu ihrem gemeinsamen Glück, denn etwa eine halbe Minute später vibrierte das kleine Gerät..

"Lucia.."

Whisperte er leise, kaum hörbar, und riss deutlich seine rehbraunen Augen auf..

"Sind sie in Ordnung?"

Ertönte plötzlich eine besorgt klingende weibliche Stimme hinter ihm, und die junge Brünette trat inmitten der Gruppe hervor..

"Ich denke schon.."

Antwortete der junge Mann, und packte sein Handy wieder in seine Hosentasche..  
Leise seufzte er..

"Wir müssen die Rüpel herauslocken, damit sie ausbrechen können, anders geht es nicht.. Sie haben sich im Inneren verschanzt, und alleine werden sie es nicht schaffen zu fliehen.."

Erklärte er letztendlich noch, bis er wieder verstummte.. Die anderen nickten bloß, und folgten ihm über die Straße..

"Los Entoron.."

Schon zur Vorsicht befreite Misty ihr blaues Entenpokemon aus seinem Pokeball..

"Seine Psychischen Kräfte werden uns nutzen, dass habe ich vor geraumer Zeit schon einmal gemerkt.."

Erklärte sie in leisem Ton, während auch die Anderen einige ihrer Pokemon freiließen.. Rocko wählte Glibunkel, Max Bidiza, Ash wie gewohnt sein Pikachu, Maike ihr Papinella, Drew sein Smettbo, Tracey sein Omot, und Gary sein Nachtara.. Gemeinsam, mit angespannten Gesichtszügen, und nervösen Blicken betraten sie nun das Gebäude.. Ash hatte es einige Stunden zuvor fast völlig ausbrennen lassen - dank seinem Glurak.. Misty war ihm deshalb immernoch sauer gewesen, aber das war in diesem Moment nur noch nebensächlich gewesen..

"Puuuh, und rein mit euch.."

Meinte Tracey leise, und band sein rotes Halstuch um sein Handgelenk.. Es war ein Abschiedsgeschenk seiner Mutter gewesen, als er Kanto verlassen hatte, und mit Gary gemeinsam nach Sinnoh gereist war.. Er hoffte, dass die beiden feindlichen Teams noch nicht in Kanto einmarschieren wollten - obwohl zuzutrauen wäre es ihnen schon gewesen.. Bei dem Gedanken schluckte der junge Mann ein letztes Mal, und folgte den Anderen ins Innere des Gebäudes.. Zielstrebig, und mit erhobenen Waffen liefen sie gemeinsam auf die Tür zu, die Türe, welche Lucia und Paul zum Verhängnis wurde..

"Und los.."

Murmelten Gary, Max und Rocko gleichzeitig, während Maike zögernd die Tür öffnete, ihren Elektroschocker in ihrer Hand feste umklammernd..

>Ich habe Angst.. Solche Angst..<

Dachte sie sich insgeheim, und riss schon fast die Tür dabei aus der Halterung.. Kaum war sie offen, schon spurteten ihnen einige Rüpel entgegen..

"Nanana, wen haben wir denn da, unser Boss wird sich freuen, wenn wir euch ihm ausliefern.."

Schmunzelte ein Mitglied Team Magmas, und wollte gerade seine Schusswaffe erheben, als.....

"Spukball Nachtara.."

Eine Art Blitzkugel, aus schwarz-violetter Energie formte sich in Nachtaras Maul auf Garys Befehl hin, und schleuderte diese in Richtung des Fremden.. Dieser wurde von der geballten Kraft sofort zu Boden geworfen... Nur noch ein Wenig Blut quillte ihm aus dem Mundwinkel, als er schließlich regungslos, jedoch mit weit aufgerissenen Augen liegen blieb..

"Und weiter gehts.."

Drew hatte die Brünnette hastig an sich gezogen, er wollte sie schützen.. Langsam traten sie durch den Türrahmen, und stiegen die Treppen hinab.. Sie liefen einige Schritte vorwärts, als sie unten angekommen waren, und sahen sich hastig um..

"Nichts zu sehen.."

Murmelte Ash, und alle gemeinsam setzten ihren Weg ins Ungewisse fort.. Sie waren alle zusammengeblieben.. Oder etwa doch....?

"Mistyyyyy.."

Schrie Ash völlig hysterisch, als er bemerkte, wie ein weibliches Team Aqua Mitglied das junge Mädchen an ihren roten Haaren zog...

"Ahhh.."

Brachte diese nur hervor, doch die Frau blieb daraufhin kalt, und erbarmungslos..

"Fliehen ist zwecklos, naives Gör, ich hab dich fest im Griff.."

Mit vorgehaltener Hand lachte die Frau laut, und lockte so weitere Rüpel an..

"Weglaufen, oder schießen... Weglaufen, oder schießen... WEGLAUFEN, ODER SCHIEßEN...?"

Unentschlossen richtete Rocko seine Waffe auf die Feinde, doch kaum als sie umzingelt worden begann schon der Schusswechsel.. Alle mussten sich ducken, es war schwer überhaupt noch die Übersicht behalten zu können..

"Na wartet.."

Nun sahen alle Freunde zu Gary hinüber, dieser hatte eine Granate gezückt..

"Was, du willst uns in die Luft jagen?"

Lachte einer der vielen Rüpel, doch der Braunhaarige grinste nur.. Er entsicherte die kleine Bombe, doch was keiner wusste war, dass sie Niemandem direkt schaden würde - es handelte sich dort nur um eine Blendgranate..

Leise lachte er, als Ash sich die Augen wegen dem blendenden Licht zuhielt, und sich mit seinem Pikachu durch die Versammlung hindurchzwängte.. Er schaffte es zu dem Punkt zu gelangen, an welchem die Frau stand, und Misty gefangen genommen hatte.. Mit gezielten Schlägen befreite er die Rothaarige aus den Fängen der Frau, und konnte mit ihr gemeinsam weiter ins Innere fliehen, auch Rocko und die Anderen hatten sich aus dem Staub gemacht.. Die Rüpel waren allesamt erst einmal so verwirrt gewesen, dass sie nicht bemerkten, dass Traceys Omot, Maikes Papinella über ihnen hinweg flogen, und golden schimmernde Stachelsporen auf sie hinabregnen ließen.. Sie gingen alle sofort zu Boden, und waren gelähmt.. Nicht einmal lach ihren Waffen konnten sie mehr greifen..

"Los weiter, wir haben keine Zeit zu verlieren.."

Hezte Max, und alle liefen so schnell sie konnten.. An der ersten sichtbaren Türe jedoch machten sie Halt, und versuchten diese zu öffnen.. Doch es funktionieren nicht.. Nun versuchten sie sie mit Gewalt aufzubrechen, doch es tat sich immernoch nichts..

"Ich schick ihnen ne Mitteilung.."

Sprach Ash rasch, und zog hastig sein Handy hervor.. Schnell hatte er die Message eingetippt, und abgesendet, sie waren sich bereits sicher, dass hinter dieser Tür Paul, und Lucia versteckt waren..

"Huch?"

Die Blauhaarige schreckte hoch..

"Paul? Es ist soweit.."

Rief sie hektisch zu ihrem Gegenüber, und sah anschließend entschlossen zu ihrem Plinfa..

"Schnabel.."

Befahl sie, und sogleich fing das kleine Schnäbelchen des Pokemons an zu leuchten, und wurde größer, und größer.. Was sie jedoch nicht bemerkte war, dass Plinfa, während es auf die Tür zustürmte am ganzen kleinen Pinguinkörper zu leuchten begann, und sich langsam veränderte.. Es wurde wuchs, und wuchs.. Mit jedem Schlag auf das kalte Eis.. Immer mehr des Eises zerbrach, bis es schließlich keine Behinderung mehr war.. In eine riesige Rauchwolke gehüllt brachen Lucia, und Paul die Tür auf, und stürmten hustend nach draußen..

"Ahhh endlich, wurde auch mal Zeit.."

Prustete Paul angestrengt, und schaute sich desorientiert um.. Was Allesamt jedoch noch nicht bemerkt hatten war, dass Plinfa plötzlich ganz anders aussah.. Erst als eine dunkle Stimme eines Pokemons ertönte schreckte die Blauhaarige erneut hoch..

"Plirpriiiiiin.."

...

"Huch? Plirprin?"

Brachte sie nur hervor, als sich schließlich der Rauch legte.. Nun konnte sie ihr Pokemon sehen - es hatte sich doch tatsächlich weiterentwickelt..

"Mein süßes Plinfa, ähähm ich meine natürlich Plirprin.."

Seufzte das Mädchen nur, und fiel dem nun um einiges gewachsenen Pinguin freudig um den Hals..

"Lucia, dafür haben wir keine Zeit.. Sie werden weitere Leute schicken, um uns zu töten, wir müssen wieder fliehen.."

Sagte Rocko aus einer Ecke, und machte sich schon wieder auf den Rückweg.. Die anderen liefen ihm nach.. Reden konnten sie immerhin auch noch später.. Jetzt mussten sie erst einmal zusehen, dass sie Land gewinnten, denn nicht weit von ihnen entfernt standen schon einige Rüpel, welche eigentlich nur darauf warteten, dass sie ihnen in die Arme laufen würden.. Aber es war nun ja nicht so gewesen, denn sie hatten den Rückweg eingeschlagen.. Nur wo sollten sie sich letztendlich verstecken, und wie lange würden sie überhaupt unter diesen Umständen noch überleben können?

Keiner wusste so recht, was nun passieren würde, und was das Schicksal für sie bereithielt..

---

Aaaaaaah o\_o \*schwitz\*

Fertiiig mit dem Kap..

'tschuldigung, dass es so lang gedauert hat..

Viel Spaß beim lesen/nicht lesen, Nase bohren, usw..

Wer Fehler findet darf sie mir posten, denn ich habe leider nicht so ein bearbeitungsprogramm, was Rechtschreibfehler anzeigt \*gomen\* T\_T  
Entschuldigt bitte auch, falls das Kapi langweilig sein sollte..



## Kapitel 10: Lucias traurige Gewissheit ~ Seelenqual

So hier kommt dann mal das Nächste Kapi ^^

Ich kann mir schon vorstellen das es eine Neverending-Story wird xD

\*Hofft, dass es nicht auf Adult gesetzt wird\*

---

~Kurz nach der Flucht aus dem Bunkergewölbe~

"Lauft!"

Schrie ein braunhaariger junger Mann aus voller Kehle, welcher hastig die Treppen hinaufstieg.

"Das tun wir doch, falls du es noch nicht bemerkt hast Gary. Nur so schnell wie du sind leider nicht alle von uns."

Warf das blauhaarige Mädchen, welches hinter ihm herlief in den Raum.

"Verfolgen sie uns noch?"

Nun meldete sich der junge Mann mit den schwarzen, kurzen Haaren zu Wort.

"Warte Ash, ich schau mal."

Langsam sah ein rothaariges Mädchen in die entgegengesetzte Richtung. Ihre Gesichtsfarbe nahm sofort einen unnatürlichen Grünton an.

"Lauft schneller verdammt, sie sind uns schon ziemlich dicht auf den Fersen."

Gab sie anschließend nur noch kreischend zurück, woraufhin sie Allesamt ihre letzten noch verbliebenen Kraftreserven ausschöpften. Der jüngste von ihnen hatte keinerlei Probleme, ganz anders jedoch war es bei den beiden Mädchen Lucia, und Maike. Diese wurden förmlich von ihren männlichen Begleitern Paul, und Drew mit sich gezerrt, was den Beiden anscheinend aber garnicht so gefiel.

"Oh Gott, lasst uns nur schnell hier verschwinden."

Keuchte der älteste von ihnen, als sie schließlich den Ausgang passierten, und schleunigst in die nächstgelegene Gasse einbogen. Die Leute hinter ihnen worden langsamer, und langsamer, tja junges Blut zahlte sich in solchen Situationen eben aus, und sie waren definitiv jünger gewesen, und vorallem fitter und belastbarer als diese Rüpel, nur so konnten sie sie auch schließlich abhängen.

"So, und wohin nun?"

Wollte der Jüngste von den Flüchtenden wissen, und natürlich blieb seine Frage auch nicht unbeantwortet.

"Am besten wir kehren ins Haus zurück, dort wo Gary, und ich auch schon zuvor waren."

Jeder aus der Truppe nickte nur, denn für mehr hatten sie nun erst einmal keine Zeit, schließlich mussten sie auch erst einmal wieder das Haus erreichen, doch so schwer würde dies sicherlich nicht sein.

"Laufen wir weiter."

Sagte Misty plötzlich voller Entschlossenheit, woraufhin ihr die Anderen zustimmten und Tracey und Gary schon einmal vorrausliefen, um ihnen den Weg zu zeigen.

"Musst du mich denn immer hinter dir herziehen wie ein Kaugummi Paul?"

Kam es angestrengt von Lucia, doch der Violetthaarige blieb stumm, sie mussten nun

schneller sein, schneller als ihre Gegner. In diesem Moment wäre es ihr Tod, wenn sie eine Pause einlegen würden.

~Etwa zehn bis fünfzehn Minuten später~

"Es ist nicht mehr weit, nur noch um die Ecke dahinten, und dann über die Hauptstraße. Nimmt am Besten eure Waffen zur Hand."

Rief Tracey in voller Fahrt zu der Gruppe, und konzentrierte sich schließlich wieder völlig auf den Weg, welchen sie noch vor sich hatten. Es regnete in Strömen, was ihnen die doch schon so ziemlich lange Strecke nicht gerade erleichterte. Der Boden war rutschig, und an manchen Stellen waren sogar schlammige Pfützen, natürlich musste die tollpatschige Lucia genau durch so eine Pfütze laufen, sodass ihre Kratz-, und Schürfwunden an den Beinen sofort wie Feuer brannten.

"Aaah, Scheiße."

Keifte sie nur völlig außer Puste.

"Fürs Fluchen bleibt später noch genug Zeit, komm, es sei denn du willst draufgehen." Ermahnte, und 'belehrte' Paul sie schließlich, und zog sie weiter mit sich. Im Eifer des Gefechtes zückten sie allesamt ihre Waffen, sie betrachteten genaustens den Weg, welcher sich noch vor ihnen erstreckte, und schließlich die Kurve, die sie passierten. Rocko, der Älteste von ihnen schaute sich für eine kurze Weile um, natürlich lief er dennoch weiter.

"Weg aus der Schusslinie Maiko und Drew, sie sind direkt hinter euch."

Rief er lautstark, woraufhin die Brünette sogleich von dem Türkieshaarigen nach rechts gezerrt wurde. Drei Rüpel hatten es doch tatsächlich geschafft sie einzuholen, aber das stellte für Rocko gar kein Problem dar. Er richtete seine Waffe auf sie.

"Tja, da sagt man mal, dass sich das wöchentliche Schuss-Training nicht gelohnt hat."

Scherzte er, und drückte ab. Vier Kugeln schoss er den Feinden entgegen, nur eine hatte ihr Ziel verfehlt, aber dafür hatte er ihnen ja noch die vierte hinterhergejagt. Die Rüpel gingen nacheinander zu Boden, egal ob durch einen Kopfschuss, oder 'nur' durch einer Schusswunde am Bein.

"Das hätten wir dann."

Meinte der Braunhaarige junge Mann zufrieden, und sah schließlich zu, dass er die Anderen wieder einholte.

"Wow, da will mal einer sagen, der hat nur Frauen im Kopf."

Entgegnete Max begeistert, welcher dem Schauspiel zugesehen hatte - natürlich während er wie alle Anderen um sein Leben lief.

~Kurz vor dem Ziel~

"Es ist nicht mehr weit, ich sehe schon die Hauptstraße."

Keuchte Lucia, welche sich offensichtlich ziemlich gut in dieser Gegend auszukennen

schien.

"Nadann, lasst uns mal unser bestes geben."

Rief Gary ihr entgegen, und alle Gemeinsam rannten so schnell es ihnen nur noch möglich war, sie nahmen alle ihre noch verbliebenen Kräfte zusammen.

"Wir schaffen das."

Sagte Ash schließlich selbstsicher, und griff initiativ nach Mistys Hand. Diese wusste nicht wie ihr geschah, sie wollte noch etwas sagen, doch dann sie ließ sich von ihm leiten. Pikachu hingegen, welches sich an Ashs Schulter festkrallte war schon ein Wenig grün um die Nase, doch leider blieb das nicht aus bei dem Tempo, welches sie an den Tag legten.

"Alles wird gut. Ihr werdet schon sehen."

Ermutigte Maike die Anderen, und umfasste Drews Hand etwas fester. Tracey war bereits so aufgereggt, dass man seine Halsschlagader pulsieren sehen konnte.

"So, und jetzt über die Straße, aber schnell."

Befahl Paul, und allesamt liefen sie weiter, ungebremst.

"Jetzt links, und dann geradeaus, direkt dort steht der Garten des Hauses."

Der junge Mann mit den kinnlangen schwarzen Haaren wandte sich kurz um, um nach den Anderen zu sehen, doch auf das was er sagte riss eines der Mädchen abrupt ihre Augen auf, es fiel ihr alles förmlich wie Schuppen von den Augen.

"Das, das ist das Haus meiner. Meiner Eltern."

Lucia hatte sich schließlich überwunden ihre Stimme zu erheben. Aufgeregt löste sie Pauls Handgriff, und lief vorraus. Mit pochendem Herzen, und Tränen in den Augen wurde sie schneller, und schneller, ihre Freunde konnten kaum mehr mithalten, doch sie rissen sich alle zusammen. Der Schock saß natürlich tief, warum musste dieses Haus ausgerechnet das Haus ihrer Eltern sein? Und was war dort passiert? Die Blauhaarige konnte sich einfach keinen Reim darauf machen.

"Mama, Papa, hoffentlich ist euch nichts ernstes zugestoßen."

Flüsterte sie schließlich noch leise, bis sie plötzlich aufschreckte. Sie spürte, dass ihre Hand wieder von einer Anderen umfasst wurde.

"Ich habe mich noch nie so hilflos gefühlt, wisst ihr das?"

Sagte sie kaum hörbar, woraufhin Paul entschlossen zunickte.

"Du bist nicht allein, wir stehen das gemeinsam durch."

Warum er das sagte wusste sie nicht, sie wusste nur, dass er wieder einmal völlig anders zu ihr war als zuvor. Dennoch hielt sie sich nicht lange daran auf, denn sie sah nun endlich den Garten vor ihren Augen, zu ihrem Schock war dort alles niedergebrannt worden. Ungeheueres Entsetzen brach in ihr aus, doch sie musste sich zusammenraufen. Sicher würden sie eines Tages gemeinsam alles wieder aufbauen, aber was war mit ihrer Mutter, und ihrem Vater? Lebten sie noch?

~Einen kurzen Augenblick später~

Kurz vor dem Haus blieben sie gemeinsam stehen.

"Lucia. Du.. Du musst jetzt stark sein."

Maike zögerte ein Wenig, es trieb ihr regelrecht die Gänsehaut über den Rücken eine ihrer besten Freundinnen so am Boden zu sehen.

"Schon gut, ich werd mich zusammenraufen."

Die Blauhaarige Koordinatorin hatte sich kurz umgewandt, sah dann aber wieder dem Garten entgegen, dort wo sie früher als Kind stets fröhlich gespielt, und viel Zeit verbracht hatte. Sollte das jetzt alles zuende sein? Sollte es jetzt tatsächlich alles nur noch Staub im Wind sein? Nein, niemals würde sie einfach so aufgeben, nicht mehr, seitdem ihr Paul gesagt hat, dass es einem das Leben kosten kann, wenn man einfach so aufgeben würde.

"Wir gehen da jetzt rein, und bringen das hinter uns, ich weiß zwar nicht, was die Beiden vorhaben, aber ich denke es muss sein."

Mit diesen Worten legte Paul ihr eine Hand auf die Schulter. Das Mädchen schwieg nur, dennoch nickte sie und ging schießlich vorran. Langsam passierte sie den Weg zum Eingang, und überquerte ihn. Schließlich standen sie alle vor der Haustür, woraufhin Lucia die Tür sogleich öffnete. Sogleich, als sie in das Haus gingen überkam jeden von ihnen der Geruch nach verkohltem Holz, und anderen Gegenständen.

"Oh mein Gott."

Hauchten einige von ihnen leise in den Raum, doch ihre Flüstereien worden gleich von Garys Erklärungen unterbrochen.

"So, ihr fragt euch sicher, warum wir euch ausgerechnet hierhergeführt haben oder? Lasst es mich so erklären."

Er öffnete behutsam einen mittelgroßen Koffer, und zum Vorschein kam ein handlicher Laptop. Zum Glück hatte die Batterie in diesem eine hohe Lebensdauer. Er drückte den Einschaltknopf, und fuhr alles hoch, auch die Programme welche er für seine Erklärung benötigte. Er setzte sich kurz in den Staub, und die Anderen taten dies ebenfalls.

"Dies ist der Plan von dem Bunker seht ihr? Und die ganzen Gänge dort worden nicht einfach so erbaut, denn sie führen zu jedem Hause dieser Stadt, genauer gesagt, die Ein-, und Ausgangstüren dieser Gänge befinden sich in jedem Kellergewölbe. Sie sind für das menschliche Auge unsichtbar, der Bürgermeister dieser Stadt hatte sie anbringen lassen im Falle eines Atomkrieges oder etwas in der Art, nur die Professoren, Forscher und der Geheimdienst sind darüber informiert worden, da sie eine voreilige Massenpanik verhindern wollten. Und dort müssen wir jetzt rein, wir können davon ausgehen, dass diese Gänge unbewacht sind, das ist unsere Chance mehr über Team Aquas, und Magmas Pläne herauszubekommen, und vielleicht auch zu durchkreuzen, da diese Wege direkt zum Hauptzentrum des Bunkers führen."

Schließlich schloss er wieder alle laufenden Programme, und schaute mit ernstem Blick zu seinen Kammeraden. Ash meldete sich kurz dannach als erstes zu Wort.

"Kumpel, ich vertrau dir."

Auch Misty war entschlossen.

"Wir wären verrückt, wenn wir nicht alles was uns möglich wäre tun würden, also machen wir es!"

Auch die Anderen waren von seiner, und Traceys Idee sichtlich angetan, so erhoben sie sich schließlich alle. Lucia hatte schon längst wieder ihre Sorgen vergessen, und widmete sich nun nur noch voll und ganz ihrem Team, aber dennoch war ihr es bei dem gesamten Konzept ein Wenig mulmig geworden.

"Nadann mal los."

Forderte Drew die Anderen ungeduldig auf, und auf seine Worte hin schreckten sie Allesamt hoch, jeder hatte so mit seinen persönlichen Ängsten zu kämpfen.

~Einige Minuten später~

Gemeinsam waren sie schließlich durch das Haus gegangen, sie mussten aufpassen wo sie hintraten, es bestand Einsturzgefahr.

"Da ist die Kellertreppe."

Sagte Lucia leise, mit zittriger Stimme und wartete auf die Anderen.

"Dann mal los."

Entgegnete ihnen Tracey, welcher sehr angespannt zu sein schien, doch er musste sich da jetzt genau wie alle Anderen auch durchbeißen. So entschlossen sie schließlich gemeinsam die Stufen hinabzusteigen.

"Ich schau mal, ob der Kellerraum abgeschlossen ist."

Rief Lucia zu der Gruppe hin, und ging schließlich den Gang entlang. Kein Licht brannte, da in dem kleinen Kellerflur die einzigste Glühbirne nicht mehr funktionierte, so tastete sie sich voran, gefolgt von Paul, Ash, Misty, Tracey und den Anderen.

"Aua."

Das Mädchen stieß sich versehentlich den Ellbogen an der Türe.

"So, da wären wir."

Ohne vorher nachzudenken drückte Lucia den Griff nach unten. Die Tür öffnete sich.

"Ich probier mal, ob das Licht da drinnen brennt."

Mit diesen Worten betätigte sie nun den Schalter, welcher sich innerhalb des Raumes befand. Zuerst war nur ein kurzes flackern zu hören, doch dann wurde es augenblicklich hell. Das blauhaarige Mädchen blinzelte kurz, sie konnte zuerst im Licht nichts sehen, doch dann riss sie abrupt ihre Augen auf. Panisch fing sie an zu schreien.

"Aaaaaaaaah, Neiiiiiiiiin was ist nur passiert?"

Sie sackte in sich zusammen und schaute entsetzt drein, als sie kurz vor ihren Füßen eine Blutlache sah.

"Maaaaaaa, Paaapaaaaa..."

Eine weitere befand sich im hinteren Bereich in der linken Ecke, mehrere Blutspuren zogen sich durch den Taum, es sah so aus, als hätten sie dort Personen hinausgezerrt. Lucia reagierte auf diese schreckliche Tatsache hin völlig panisch, und schlug mehrfach mit ihren Fäusten auf den mit Blut besprenkelten Boden ein. Ihr Herz raste, es raste so schnell, dass es in ihrem Inneren zu schmerzen begann. Auch in der Runde hatte sich bloßes Entsetzen ausgebreitet, Maiko konnte dort garnicht hinsehen, und vergrub ihr Gesicht in Drews Schulter. Ash war kreidebleich, und auch Misty war nicht wieder zu erkennen. Rocko ring mit seiner Fassung, Max hingegen war schon zur Treppe gerannt, ihm war schlecht geworden. Tracey, und Gary warfen Paul einen fordernden Blick zu, dieser ging abrupt zu dem Mädchen, er beugte sich zu ihr herunter und nahm sie in seine Arme.

"Los, wir gehen nach oben, es ist besser so."

Sagte er kühl, und wollte sich schon wieder aufrichten, doch das Mädchen nicht - sie zitterte am gesamten Körper, Lucia war in einer grausamen Verfassung, Tränen rannen ihr in Strömen über die erbleichten Wangen, sie schluchzte. Doch plötzlich griff Paul nach ihrem Gesicht. Er drehte es so, dass sie ihm genau in die Augen sehen konnte.

"Du musst jetzt stark sein verdammt, du kannst uns doch jetzt nicht einfach alleine lassen, wir brauchen dich. Lass uns kurz nach oben gehen, dort kannst du dich dann

ein Wenig beruhigen."

Wie in Trance starrte Lucia ihn mit leeren Augen an. Paul hingegen wechselte besorgte Blicke mit den Anderen.

"Sie wird wohl kaum auf mich hören, ich werde sie hochtragen müssen."

Die Gruppe nickte daraufhin nur stumm, und Allesamt gingen sie schließlich die Teppen hoch. Paul schulterte die immernoch weinende Lucia, und folgte dann schließlich den Anderen. Kaum waren sie schließlich oben angekommen setzte der Violetthaarige das Mädchen ab. Sie starrte jedoch weiterhin in die Leere, wie sie es auch schon zuvor getan hatte.

"V-verdammt."

In einer anderen Ecke stand Rocko, welcher wütend mit geballter Faust gegen die Wand schlug. Misty saß im Schneidersitz in einer finsternen Ecke nahe der Küche, während Ash sie zu beruhigen versuchte. Maïke hatte sich fest an Drew gekrallt, dieser streichelte ihr beruhigend über den Rücken. Max saß oben auf der Treppe, welche sie zuvor in den Keller geführt hatte.

"V-verflucht nochmal, wozu sind sie denn noch alles fähig? Was wollen sie damit nur erreichen?"

Er ballte die Fäuste, sodass sich seine Fingernägel in seine Handflächen bohrten, und Blut hinuntertropfte. Tracey ging währenddessen angespannt durch den Raum, immerwieder wischte er sich Schweiß von der Stirn, welcher durch seine Nervosität immerwieder an seinem Gesicht hinuntertropfte. Wozu würde das alles noch führen? Sie hatten das Leben von Lucia völlig zerstört, sie hatte keine Hoffnung mehr, und das merkte jeder im Raum, selbst Gary spürte wie bedrückend das alles war, der sonst immer so kühle angehende Pokemonprofessor rang deutlich mit seiner Fassung, und drohte diese auch bald zu verlieren.

~Etwa zwanzig Minuten später~

Es hatte sich kaum etwas getan, Lucia weinte, und weinte, doch jetzt hatte sie sich an Paul gekrallt, dieser jedoch wusste nicht genau wie er reagieren sollte, so griff er nach ihrer Hand, und sprach beruhigende Worte auf sie ein.

"Du darfst jetzt nicht einfach so aufhören zu kämpfen, deine Eltern hätten das nicht gewollt, zeig ihnen, dass sie nicht umsonst gestorben sind."

Auch Lucia war sich bereits bewusst gewesen, dass ihre Eltern tot sein mussten, soviel Blut, welches im Keller verteilt war.. Doch schließlich schaute sie zu Paul auf. Mit zittriger, kaum zu verstehender Stimme antwortete sie ihm.

"D-du h-hast ja Re-Recht... Ich... Ich werde m-meine Eltern r-rächen.. Ich... Ich werde ih-ihnen beweis.. Ich werde ihnen b-beweisen, dass ich... Das ich stark bin."

Auf diese Worte hin musste der junge Mann mit den kinnlangen Haaren leicht schmunzeln, egal wie schwerwiegend diese Situation auch gewesen war. Das Mädchen sah ihn mit einem kurzen, gequälten lächeln an.

"Ich gehe mal kurz ins Bad."

Sagte sie daraufhin, erhob sich und machte sich auch schon auf den Weg. Schon vorher hatte sie ein flaeses Gefühl in der Magengegend, aber nun war ihr richtig übel geworden. Kreidebleich war die arme Lucia, sodass sie die restlichen Meter rannte,

und schließlich eine Türe aufriss, und für eine ganze Weile verschwand. Sie übergab sich ins Waschbecken, zur Toilette hatte sie es nicht mehr geschafft, da ihr der Würgereiz bereits alles hochgetrieben hatte. Den Anderen blieb das natürlich nicht unbemerkt, aber was sollten sie schon großartig machen? Nun hieß es abwarten, und das im wahrsten Sinne des Wortes.

"Die Arme Lucia."

Konnte man Tracey flüstern hören, als einige Minuten verstrichen, und immernoch Würgelaute aus dem Bad erklangen. Lucia schien schwer mit ihrer Verfassung zu kämpfen. Einerseits wollte sie aufgeben, alles hinschmeißen, aber andererseits wollte sie auch weiterkämpfen, und nicht einfach so den Kopf in den Sand stecken.

~Etwa eine Viertelstunde später~

Völlig fertig trat die Blauhaarige aus dem Badezimmer heraus, doch auf halbem Wege brach sie schließlich zusammen. Paul bemerkte es zuerst, da er die ganze Zeit über die Tür beobachtet hatte, und stürmte zu ihr. Er stützte sie schließlich, und half ihr sich aufzurichten.

"Am besten wäre es, wenn wir uns hier erst mal einige Stunden ausruhen, dann kann sich auch Lucia ein wenig erholen."

Rief Ash plötzlich aus der Ecke. Er hielt Misty in seinen Armen, diese schluchzte leise vor sich hin, ihr war es ebenfalls zuviel geworden, außerdem hatte sie Angst davor was noch passieren könnte. Als sich schließlich Drew einmischte waren sich alle einig.

"Maike ist eingeschlafen, wir sollten wirklich eine Pause einlegen."

So entschlossen sie sich schließlich dazu sich dort für einige Stunden auszuruhen, es war auch bitter notwendig, nachdem was sie alles erlebt hatten. Tracey, und Gary waren zwar noch nicht allzulange dabei gewesen, aber dennoch waren sie beide schon völlig fertig mit den Nerven gewesen.

"Die sind einfach grausam, wie können sie einfach nur so kalt sein, und Familien ohne mit der Wimper zu zucken auslöschen?"

Mischte sich Rocko plötzlich in das Gespräch ein, dieser hatte eine immense Wut in sich angestaut. Aber auch Drew, Ash, Misty und Co. waren nicht minder wütend gewesen, nur jeder von ihnen zeigte es auf eine andere Art und Weise. Ash zum Beispiel benahm sich so anders, so erwachsen, Misty, sie war völlig verstört gewesen, und er beruhigte sie. Auch Paul war wie ein anderer Mensch, er war so fürsorglich wie noch nie, er war so sanft, und garnichts erinnerte mehr an seinen kalten, unberechenbaren Charakter. Auch Drew benahm sich vorbildlich, wie er sich um Maike kümmerte war in den Augen der Anderen einfach nur süß gewesen, Maike hingegen war so am Ende, dass sie die Müdigkeit schließlich eingeholt hatte. Tracey, und Gary waren einfach nur nervös gewesen, sehr nervös sogar. Und Max? Der hatte sich von der Gruppe erst einmal abgekapselt, er wollte seine Ruhe haben. Nicht nur das ihm Übel war, er war auch noch zornig gewesen, er holte seine Pokemon aus den Pokebällen.

"Ach, wisst ihr Kumpels? Wenn es etwas gibt, dass ich vermeiden möchte, dann ist es das meine Schwester stirbt, also bitte helft mir sie zu beschützen. Reptain, Blanas, Rattikarl, Farbeagle, Nasgnet, Bidiza... Ich verlasse mich auf euch."

Seine Begleiter nickten ihm ermunternd zu, was ihn erleichtert aufseufzen ließ.

Rocko, welcher schließlich kraftlos zu Boden ging, befreite Glibunkel, und Iksbat aus ihren Pokebällen.

"Die Anderen sind zu auffällig, aber euch beide habe ich jetzt ausgewählt, glaubt ihr wir werden es schaffen?"

Siegessicher schauten seine Pokemon zu ihm, der junge Pokemonzüchter schmunzelte.

"Danke, etwas Anderes hätte ich auch nicht erwartet."

Iksbat machte es sich auf seiner Schulter bequem, während Glibunkel sich neben ihm niederließ. Tracey hatte derweil sein Pokemonpäärchen Volbeat, und Illumise herausgelassen, und tätschelte ihnen nacheinander lächelnd über die Köpfe.

"Ihr sollt immer wissen, ich bin für euch da."

Gary passte auf, da seine Pokemon alle zu groß für die Räumlichkeiten waren ließ er sie in den Pokebällen. Auch die Anderen ließen ihre Pokebälle unberührt, und machten stattdessen andere Sachen. Paul zum Beispiel stützte Lucia, um mit ihr hinüber zu der Couch zu gehen, welche zwar völlig verkohlt war, doch in diesem Moment ist es egal gewesen.

~Etwa eine dreiviertelstunde Später~

Ash lag mit Misty zusammengekauert weiterhin in der Ecke, beide schliefen, auch Rocko sowie Max waren eingenickt. Gary, und Tracey unterhielten sich leise über das Geschehene, während Pikachu ab und zu lauschte, ob jemand Fremdes in das Haus eindringen wollte, aber noch näherte sich ihnen Niemand. Und das war auch gut so, denn fast alle schliefen. Auch Drew war eingeschlafen, während er Maike in seinen Armen hielt, und Maike war ja schon vorher eingeschlafen. Paul saß mit Lucia auf der verkohnten Couch, dass diese nicht einbrach verwunderte ihn einwenig. Er war außer Gary, Pikachu und Tracey der einzige der wach war. Selbst Lucia, welche völlig am Boden zerstört war schlief. Sie hatte sich ganz eng an Paul geschmiegt. Manchmal konnte man sie im Schlaf wimmern hören, und weinen. Sie schien selbst in solch einem Ruhezustand noch sehrvieles durchmachen zu müssen. Nun wusste jeder von ihnen, welche Seelenqualen die Opfer ertragen mussten.

---

Vorschau Kapi 11:

Wer nicht wissen will was passiert übersieht das einfach xD

Lucia versucht das Geschehene zu verarbeiten, doch hat dies fatale Folgen. Sie wird von einem heftigen Alptraum gequält, welcher sie beinahe an den Rande des Wahnsinns treibt, und ihr fast die gesamten Kräfte entzieht.

---

So, das wars erst mal, wie gesagt ich hatte Schmerzen xD

Naja nach einer Op ist das ja auch normal^^

Wers nicht mag solls nicht lesen, wers mag liest sie einfach okay? xD

Kapi 11 wird dann irgendwann mal folgen, jetzt geh ich erst mal schlafen xD

Wer Fehler findet postet sie mir einfach ;)

Also dann^^ Wir schreiben uns später ;D

Ps: Ich weiß Paul ist sehr Oc xD Aber wie würdet ihr in solch einer Situation denn bitteschön reagieren?^v^

## Kapitel 11: Lucias Alptraum ~ Der Kampf geht weiter

Wie versprochen, hier das neue Kapi.. Viel Spaß beim Lesen.. ;)

---

~Die etwas unruhige Ruhephase~

"Nicht.. Bitte, Mama.. Papa.. Lasst mich nicht alleine.."

Völlig verstört fing Lucia an zu schreien, die junge Koordinatorin erschauerte immer und immerwieder im Schlaf, was denjenigen Wach werden ließ, der sie die ganze Zeit über bewacht hatte, bis ihm schließlich selber die Augen zugefallen waren.

"Hmmm... Kann sich hier mal Jemand dazu bereiterklären mir zu helfen?"

Noch völlig schlaftrunken rieb er sich die Augen, während ihm ein Junge mit zerzaustem, schwarzen besorgt entgegenblickte.

"Ihr scheint es schlecht zu gehen, sehr schlecht."

Meinte Ash bitter.

"Ach auch schon bemerkt?"

Kalt blickte Paul Ash entgegen, während das Mädchen wieder zu zittern begann, zu wimmen. Es schien so, als würde sie selbst im Schlaf eine Menge durchmachen müssen, denn stets rief sie nach ihren Eltern, welche eindeutig tot sein mussten, getötet von Team Aqua, und Team Magma.

"Ich frage mich, wie man nur so kaltblütig sein kann."

Nun mischte sich Tracey ein, der sich mit geballten Fäusten, und einem sichtlich wütendem Gesichtsausdruck aufrichtete.

"Du meine Güte.... Was ist denn hier los?"

Maike, die zuvor noch an Drews Schulter gelehnt seelenruhig schlief, schreckte plötzlich auf, und sah den sich Unterhaltenden fragend entgegen.

"Lucia hat einen Alptraum, sie redet ständig im Schlaf von ihren Eltern."

Schwer seufzte Ash, denn es war nicht gerade angenehm, wie man Lucia sah, die schwer mit ihrer Fassung zu kämpfen hatte - selbst in diesem Zustand.

"Und.. Und ich hatte gedacht, es... Es wäre nur ein böser Traum gewesen."

Maike sah fassungslos zu der Blauhaarigen - welche offensichtlich weinte.

"Grauensvoll.. Einfach nur grauensvoll. Wie können sie nur so kaltblütig eine Familie auseinanderreißen, was treibt sie bloß dazu?"

Nun meldete sich der Pokemonzüchter im Bunde zu Wort, der seine Pokemon kurz zuvor zurück in die Pokebälle rief, und sich schließlich langsam, wenn auch mit schmerzenden Knochen aufraffte.

"Profit,- und Machtgier. Sie wollen alles beherrschen... Und selbst das ist ihnen immer noch nicht genug."

Nun war es Gary, dessen Stimme im Raum erklang, und sogleich wieder verstummte.

"Hmmm.. Wo bin ich? Oh Ash.. Rocko.. Tracey, und die Anderen.... Hallo.."

Noch im Halbschlaf begann Misty zu reden, die noch nicht wirklich realisiert hatte, dass schon fast alle wach waren. Nur Drew, Max und Lucia waren noch nicht wach gewesen, sie waren noch nicht ansprechbar.

"Oh Misty, na endlich. Wie geht es dir denn?"

Behutsam half Ash seiner besten Freundin auf, leise gähnte diese.

"Außer, dass mir die Knochen unendlich wehtun, und ich eine immense Wut auf Team Aqua, und Team Magma habe geht es mir um einiges besser."

Nachdem sie gegähnt hatte streckte sie ihre Arme in die Luft, um so schneller wieder vernünftig auf die Beine kommen zu können.

"Drew.. Drew wach doch auf. Los komm schon, hoch mit dir du Schlafmütze."

Maike hatte derweil an den Schultern ihres Freundes gerüttelt, um diesen endlich wecken zu können, woraufhin dieser aber nicht gerade begeistert war.

"Du blöde Kuh, lass mich weiterschlafen, oder wenn du mich wechst, weck mich nicht so brutal... Zicke..."

Der Grünhaarige rieb sich den Schlaf aus den Augen, ehe auch noch Max von der sichtlich ungeduldigen Maike geweckt wurde.

"Hey, kleiner Bruder... Wach auf, los.."

Maike hatte sich zu ihrem Bruder gewandt, welcher an der Wand der Treppe gelehnt saß, und schlief. Sofort bekam die Brünette die Faust Max's ins Gesicht die junge Koordinatorin wich daraufhin zurück, und fiel wie ein unbeholfenes Shiggy auf den Rücken, er ließ sich offensichtlich nicht so leicht wecken. Gary schüttelte kaum merklich den Kopf, während er sich langsam durch die Räumlichkeit bewegte.

"Wie Naiv manche doch sein können.. Lassen noch nicht einmal Diejenigen schlafen, die den Schlaf am Meisten brauchen."

Auch die Anderen schüttelten die Köpfe, woraufhin sich Maike leise schnaubend in eine Ecke verzog, und schmolte. Ja, sie hatte es nicht leicht, sie wollte doch nur das Beste für ihre Freunde, und für ihren Bruder, sie empfand es für besser nun den Weg fortzusetzen, und alles schnell hinter sich zu bringen. Aber so leicht würde es nicht gehen, denn das Sorgenkind Lucia war immer noch nicht erwacht, es bereitete ihr, sowie auch allen Anderen ziemliche Sorgen, selbst Paul, welcher sich ohne es überhaupt zu wollen aufopferungsvoll um das Mädchen kümmerte war es anzusehen, dass er sich sehr um sie sorgte.

"Ach... Das ist doch alles totale Scheiße."

Grummelte Rocko leise vor sich hin, ehe er die Arme vor der Brust verschränkte, und tief einatmend hinauf zur Decke starrte. Es gefiel ihm garnicht, was geschehen war, er wollte es am liebsten verdrängen, doch konnte er es nicht, immerwieder schossen die Bilder durch seinen Kopf, wie wohl Team Aqua, und Team Magma mit den Gefangenen umgehen würden. Auch wenn sie es alle nicht nachvollziehen konnten, wie es ist die eigenen Eltern zu verlieren, so saß der Schmerz, und der Schock bei allen Anwesenden dennoch sehr tief. Besonders Misty, und Maike traf es sehr hart, nicht nur das sie beide Mädchen waren, sie waren auf der anderen Seite auch wieder unglaublich sensibel gewesen.

"Was meint ihr, was sie gerade wohl träumt?"

Leise meldete sich die Brünette zu Wort, welche sich langsam wieder in Drew's Richtung bewegte. Die Anwesenden sahen nur ernst zu Lucia, und schüttelten daraufhin niedergeschlagen die Köpfe.

"Jedenfalls nicht's gutes."

Wie im Chor antworteten sie alle gleichzeitig, und genau in diesem Moment ließ die junge Pokemonkoordinatorin leise seufzend ihren Kopf hängen.

"Sie hat das nicht verdient... Warum ausgerechnet sie?"

~Das fiebernde Sorgenkind~

"Leute... Ich glaube hier stimmt was nicht, sie scheint Fieber zu haben."

Geschockt fasste Paul dem Sorgenkind an die Stirn, welche eine recht hohe Temperatur ausstrahlte.

"Ich würde vorschlagen, du legst sie ganz auf die Couch."

Ash erhob sich flink, und schaute besorgt zu Lucia. Paul jedoch antwortete nicht, er schritt gleich zur Tat. Von einer Sekunde zur Anderen war er aufgestanden, und legte die Beine des Mädchens auf die verkohlte Couch.

"So, das hätten wir."

Sagte er knapp, während Tracey seinen Rucksack öffnete, um einen Pokeball, und ein Tuch hervorzuholen.

"Los Azumarill."

Das blaue Mauspokemon kam sogleich wieder zum Vorschein, jedoch diesmal nicht so vergnügt wie sonst. Es schien selbst im Pokeball noch vieles von der Außenwelt mitbekommen zu haben.

"Azumarill mach das Tuch nass mit deiner Aquaknarre."

Gesagt, getan, sofort wurde das Tuch von einem schwachen Wasserstrahl getroffen, woraufhin es Tracey auch sogleich wieder leicht auswrang.

"So, das dürfte sie erst mal ein Wenig abkühlen."

Der junge Mann schritt sogleich auf das blauhaarige Mädchen zu, kniete sich vor die Couch und legte ihr das Tuch auf die Stirn. Natürlich hatte er gehofft, dass sie durch das kalte Wasser wieder wach werden würde, aber der Fiebertraum war einfach zu stark gewesen, ihre Sinne hatte sie schon lange nicht mehr beisammen. Selbst im Schlaf hörte man noch ihr leises Klagen, und sah ihre stummen Tränen.

~Der Alptraum~

Für die Anwesenden war es unmöglich ihre Träume deuten zu können, doch wenn sie gesehen hätten, was sie sah, dann wären sie selbst vermutlich innerlich zerbrochen, denn auch Lucia war soweit innerlich zu zerbrechen, wie sprödes Glas. Schon in dem Moment, als sie in dem Traum ihren toten Eltern begegnete. Ihre Mutter lag mit einer großen, klaffenden Kopfwunde in der Ecke eines dunklen Raumes, und ihr Vater lag inmitten desselben Raumes, sein Rücken war übersät mit Stich-, und Schnittwunden, er lag in einer etwa einen Meter breiten Blutlache.

"M....Mama? P...Papa?"

Ungläubig sah sie starr geradeaus, sie konnte sich nicht bewegen, sie fühlte, wie man ihr Metallketten um den Hals, sowie auch um die Arme und Beine schlang, und diese fest zuzog.

"W...Was m..Machen sie, was machen sie da?"

Das Mädchen versuchte ihren Kopf zur Seite zu wenden, doch sie war wie gelähmt, dann verschwamm vor ihren Augen plötzlich alles.

"W... Was geht hier vor? Was geschieht hier?"

Mit rasendem Herzen kniff die Blauhaarige die Augenlider aufeinander, doch es brachte nicht viel, denn sie riss diese abrupt wieder auf, so als würde ihr Leben davon

abhängen, doch ihr Blick war Trübe. Lucia fühlte sich von Sekunde, zu Sekunde Schwächer, während ihr Blick abrupt wieder klarer wurde, sie musste sich in einer alten Fabrikshalle befinden. Sie war alt, und baufällig. Überall lag Schmutz und das Rüpel-Gesindel am Boden. Außerdem sah so aus, als würde diese Halle schon lange leerstehen, die meisten Türen, und Fenster waren verriegelt. Dann durchfuhr das Mädchen plötzlich dieser Schmerz. Es war nur schwer zu ertragen. Sie wusste, dass sie wieder Jemanden zu Gesicht bekommen würde, der wichtig für sie war, diesmal war es Drew, er saß gelehnt an eine Wand, sein Blick war leer, ein Messer steckte in seiner Brust, er musste wohl trotz aller Umstände weit gekommen sein, denn man sah noch die Schweißperlen auf seiner Stirn, die von einem weiten Weg zeugten, den er zurückgelegt haben musste. Doch dies tat nichts zur Sache, dass sie nun auch ihn Tot vor ihren Augen sah.

"D... Drew... Nein... Nicht du.. Das kann doch nicht sein.. Warum nur?"

Man konnte es hören, wie sie zunehmens auch stimmlich an Kraft verlor, ihre Stimme klang dünner, zerbrechlicher.. Und dann lockerten sich ganz plötzlich die Metallketten um ihren Hals, sie konnte ihren Kopf ein wenig zur Seite wenden, und was sie diesmal sah, ließ ihren Atem stocken. Sie sah Maike, die mit einer Schusswunde am Hinterkopf am Boden lag.. Doch sie lag nicht allein am Boden. Einige Meter weiter entfernt lagen Ash, und Misty, welche wohl versucht haben zueinander zu gelangen, aber es dennoch nicht mehr geschafft haben. Ash hatte einige Schusswunden im Rücken, und Misty ein Wurfmesser in ihrem Genick, welches sich durch den Knochen bis hin zur Kehle durchbohrte, ihr Mund war weit aufgerissen - ein letzter stummer Schrei, den wohl Niemand mehr hören würde.

"Ash..... Und.. Und Misty..."

Lucia konnte nicht mehr, sie hatte bereits innerlich alles aufgegeben, mit ihrem Leben abgeschlossen, als ihr Körper ruckartig nach links gedrückt wurde.

"N....NEIN..."

Erneut schrie sie auf. Sie sah Rocko, welcher mit einer Schusswaffe in der Hand am Boden lag. Er hatte sich wohl noch versucht zu verteidigen, aber auch er war gescheitert, er lag in einer großen Blutlache, was auf eine Bauch - oder Brustverletzung tendieren ließ, dennoch trug er ein Lächeln im Gesicht. Er musste seinen Gegner wohl auch erwischt haben, denn um ihn herum befanden sich auch tote Rüpel. Dann, Etwas weiter hinten, kurz vor einem zerschlagenen Fenster fiel ihr Tracey auf.

"Warum nur..? Meine Freunde..."

Er lag in einem großen Haufen Glasscherben, und eine dieser Scherben steckte tief in seiner Brust. Er musste sich wohl einen schweren Kampf mit irgendwem geliefert haben. Lucia schluckte gequält. Ihre Wangen brannten.. Ihr gesamter Körper brannte vor Schmerz. Sie hatte Schuldgefühle, immense Schuldgefühle.

"Neiiiiin, neiiiiin, ich will das nicht mehr sehen.."

Erneut wurde sie in eine andere Richtung gezogen, und direkt fiel ihr Jemand ins Auge... Es war Gary, welcher mit blutverschmierter Kleidung auf der staubigen Erde lag, die Arme und Beine weit von sich gestreckt. In seinem Bauch klaffte ein großes Loch, es sah so aus, als wäre dieses durch einen Sprengkörper entstanden. In seinen Augen konnte man nur noch endlose Leere sehen.

"Gary.... Nein.. Gary.. Warum auch noch du, dass darf doch nicht wahr sein.. Ich will hier raus, verdammt.. Lasst mich doch endlich gehen.."

Wild fing das Mädchen an zu schreien, so makkaber es auch war, sie sah, ihre Freunde, wie sie alle tot vor ihr lagen, schmerzvoll hingerichtet, doch waren es nicht alle ihre

Freunde, zwei von ihnen fehlten - Max, und Paul. Doch Max bekam sie schließlich direkt zu Gesicht, als sie ihren Kopf leicht nach rechts wandte, er lag direkt neben einem geöffneten Kanalschacht, aus welchem schon das Wasser herauslief, er schien ertränkt worden zu sein, denn seine Haare, und sein Oberkörper waren durchtränkt von Wasser.. Und plötzlich... Verschwamm alles wieder, es verschwand alles, bis sie nur noch die tiefste Schwärze vor ihren Augen sah.

"Nein.. Verdammt ich will nicht mehr.."

Panisch begann sie sich gegen die Ketten zu wehren, aber langsam zeichneten sich umrisse einer Gestalt nicht allzuweit entfernt von ihr ab, Moment mal, eine?

"Nein.. Bitte, wer auch immer dafür Verantwortlich ist, lass mich gehen."

Sie mobilisierte noch einmal ihre Kräfte, und riss panisch an den Metallketten, sie schien es doch tatsächlich zu schaffen, die Glieder wurden brüchig.

"Ich.... Ich will es nicht sehen."

Die Beiden Gestalten vor ihr wurden immer klarer, sie erkannte sie immer besser, auch wenn es immernoch mehr, oder weniger dunkle Silouhetten waren.

"Sch... Scheiße, verdammt.. Lasst mich doch endlich alle in Ruhe... Lasst mich gehen.."

Die junge Pokemonkoordinatorin wehrte sich immer mehr und mehr, die Haut an Hals, Armen, und Beinen schürfte allmählich auf, sodass sie dort einen brennenden Schmerz bemerkte. Langsam schien es wieder aussichtslos, bis das Bild vor ihr vollends zu erkennen war. Davor konnte sie nun nicht mehr davonlaufen.

"N... NEIIIIIN.."

Laut schreiend zerrte sie nun mit ganzer Kraft an den Ketten. Ihre Augen konnte sie nicht mehr verschließen, nun bot sich ihr das gesamte Bild.. Sie sah sich selbst, weinend. Ein Violetthaariger junger Mann hatte sich schützend vor sie geworfen, in seinem Rücken steckten drei Messer, Blut tropfte von seiner Kleidung auf die Kleidung des Mädchens.

"Lass mich verdammt nochmal gehen."

Mit diesen Worten riss sich das Mädchen entgültig los von den Ketten, alles wurde erneut um sie herum schwarz, dann erwachte sie endlich.

"Bitte meine Freunde... Lasst mich nicht alleine..."

~Tränenreiches Erwachen~

Lucia schlug mehrmals die geröteten Augenlider auf, nun war ihr alles klar, es musste ein Traum gewesen sein - Moment mal, nur ein Traum?

"W... Wo bin ich?"

Im ersten Moment sah sie ihre Freunde nicht, den vor Tränen verschwamm alles um sie herum.

"I... Ich habe sie verloren.."

Sie legte die Hände auf ihre Ohren, sie wollte am liebsten nichts mehr von all dem mitbekommen.

"Hey.. Du hast Niemanden verloren. Es war nur ein Alptraum, jetzt beruhige dich doch."

Sie bemerkte wie an einem ihrer Arme gezogen worde, nur leicht, wenn auch bestimmend.

"Hey, beruhige dich, wir sind doch da."

Nun hörte sie ein leise Stimme, sie kannte diese Stimme. So freundlich... So warm..

"M.. Misty?"

Sie drehte sich in die Richtung, aus der sie dachte die Stimme vernommen zu haben, sogleich liefen ihr die Tränen über die Wangen, langsam erkannte sie die Gestalten, welche dort vor ihr verweilten.

"Misty.. Ro.. Rocko, Ash... Und auch Tracey... Max, Drew, G.. Gary, Maike.."

Leise schluchzte das Mädchen, sie zitterte am ganzen Körper, ihre Freunde lebten, es war doch alles nur ein Traum.

"Nun beruhig dich erst mal, es ist ja alles wieder gut, du hast nur schlecht geträumt. Es ist alles in Ordnung."

Mit besorgter Miene blickte die Rothaarige zu Luia. Auch die Anderen schienen sichtlich besorgt zu sein, selbst Paul warf ab und zu einen Blick zu ihr, obwohl er sich von der Truppe ein wenig abgewandt hatte, mit sovielen Leuten auf einmal konnte er eben halt immernoch nicht klarkommen, es störte ihn einfach, aber zugleich wunderte es ihn, dass sich die Freunde des Mädchens so sehr um sie sorgten. "Ein Glück, dass du wach bist, weißt du eigentlich was es für eine Arbeit war dich ruhigzustellen? Ständig hast du geschrien, ja sogar um dich gehauen."

Die Bemerkung des jungen Mannes klang tonlos, aber dennoch hatte er sich dazu geäußert, was Lucia natürlich nicht kalt ließ.

"Paul.... Es.. Es tut mir leid. Wegen mir hast du dir sicherlich Sorgen gemacht, oder?"

Ihren blassen Lippen entflohen ein leises Seufzen, ehe der junge Mann zu ihr herüber blickte.

"Ich und Sorgen? Wovon träumst du eigentlich Nachts? Ich mache mir doch keine Sorgen um dich gemacht, jeder ist für sein Leben selber verantwortlich."

Kühl blickten seine Augen genau in die ihren, keine Miene verziehend. Warum denn auch, sie war's doch selber schuld, sie hätte ja nicht das Licht in dem Raum anmachen müssen, dann hätte sie auch nicht das ganze Blut zu Gesicht bekommen.

"Und was sollen wir jetzt machen?"

Einige Meter entfernt stand Max, welcher sich angespannt die Brille auf der Nase zurechtrückte.

"Wir tun, was wir tun müssen, wir gehen da wieder runter, komme was wolle."

Lucia mischte sich ein, das zuvor noch völlig verstörte Mädchen klang auf einmal wesentlich entschlossener, und gefasster.

"Aber.. Was ist, wenn wieder soetwas wie gestern passiert, wenn du das alles wieder siehst?"

Mit leicht verzweifelnder Miene schaute Gary die Blauhaarige an, auf eine Antwort wartend, ja sogar hoffend.

"Keine Sorge, ich schaffe das schon, denn ich will diesen Typen mal ordentlich eins auswischen, die werden sich noch wundern, glaube mir."

Mit diesen Worten wollte sie schon aufstehen, aber als sie sich erhob, und mit beiden Beinen auf der Erde stand, gaben diese auch wieder sogleich unter ihrem Gewicht nach, und sie sank langsam zu Boden.

"Ach scheiße ist das doch."

Flüsterte sie niedergeschlagen, ehe Maike und Misty ihr zur Hilfe eilten, und sie stützten.

"Wir werden ja gehen, aber erst ruhst du dich noch für ein Stündchen aus, dann kannst du uns auch erzählen, warum du während du geträumt hast ständig unsere Namen gerufen hast."

Maike sah sie sehr ernst an, auch Misty war nicht mehr zu Scherzen aufgelegt, die beiden Mädchen halfen Lucia wieder sich auf der Couch niederzulassen. Rocko sah

sich in der Runde um. Besorgt zog er eine Augenbraue hoch.

"Wir haben seid Tagen nichts mehr gegessen, jetzt wird es aber langsam mal Zeit"

Mit diesen Worten ging er zu seinem Rucksack, welcher gelehnt an die Wand am Boden lag, und öffnete rasch den Reißverschluss.

"Rocko, ich glaube wenn wir dich nicht hätten, würden wir verhungern."

Erleichtert blickte Ash zu seinem besten Kumpel, und auch Pikachu war sich sicher gewesen, dass sie ohne ihn aufgeschmissen gewesen wären.

"Gut, dass ich aus dem Kaufhaus noch abgepacktes Brot mitgehen lassen habe."

Grinsend zog er einen ganzen Laib geschnittenen Brotes hervor, dessen Scheiben er sogleich in der Runde verteilte. Alle begannen sogleich zu essen, der Hunger hatte sich bei Jedem von ihnen bemerkbar gemacht - nur nicht so richtig bei Lucia.

"Los, iss.. Du wirst deine Kräfte noch brauchen."

Forderte Maike, welche sich gerade das Brot in den Mund steckte, und ihr Kopftuch löste, und dieses in ihrer Tasche verschwinden ließ.

"Hmmm.. Ich habe aber keinen Hunger.. Aber weil du es bist."

Etwas Antriebslos biss Lucia ein Stück ihrer Brotscheibe ab, hatte sie sich doch am Tage zuvor noch übergeben, und musste eigentlich deshalb doppelt soviel Hunger haben. Und auch deshalb beobachtete die Brünette sie, Lucia sollte sich doch nicht einfach so aufgeben, dass war naiv von ihr gewesen.

"Ich hoffe nur, dass in der Hoenn-Region nicht soviel Trubel ist wie hier."

Maike erschrak beinahe bei ihren eigenen Worten, daran hatte sie eigentlich noch garnicht gedacht. Auch Drew bekam das mit, doch er zuckte nur mit den Schultern.

"Jetzt müssen wir erst einmal hier aufräumen. Später werden wir und dann um die anderen Regionen kümmern."

Selbst Ash war sich in jener Hinsicht sicher gewesen, es gab keine andere Option, als diese. Auch wenn er und Drew in gewisser Weise Rivalen waren, waren sie nun einer Meinung gewesen, was doch tatsächlich eine Seltenheit schlechthin gewesen war.

"Wir können nicht überall gleichzeitig sein, wir mussten nach hier kommen, weil genau hier in Zweiblattdorf alles begonnen hat, dieses ganze Chaos entstammt von hier, seitdem die beiden Teams sich die Stadt unter den Nagel gerissen haben."

Noch kurz bevor Maike etwas sagen wollte, trat Drew auf sie zu, und hinderte sie daran zu widersprechen. Die Brünette seufzte nur noch leise vor sich hin, doch wagte sie es nicht irgendwelche Laute mehr von sich zu geben, alleine schon weil Lucia anwesend war, und wenn sie ihr auch noch zeigen würde, wie schlecht es ihr eigentlich ging, dann würde sie die Blauhaarige nur noch umso mehr zum aufgeben animieren, und Aufgeben war in dieser Situation der sichere Tod gewesen.

"Ich denke aber, dass wir nun wieder aufbrechen sollten. Aber einer von euch muss Lucia aufhelfen."

Misty zeigte auf die junge Koordinatorin, welche zittriger nicht sein konnte.

"Überlasst das mir, ich denke, dass es so am besten ist."

Mischte sich Tracey ein, steuerte auf das Mädchen zu, und half ihr auf. Er hatte eigentlich ein ruhiges Gemüt, und er würde wohl auch am ehesten einen kühlen Kopf bewahren, und genau das war es, was Lucia nun so dringend benötigte, Jemand, der sie beruhigen konnte.

"Nun gut, dann lasst uns gehen, ihr wollt es so, dann werde ich mich fügen."

Murmelte Gary, und räumte seine Sachen in seinen Koffer, während die Anderen schon vorausgingen. Eilig stiegen sie die Stufen hinab in den Keller, öffneten die Tür zu dem blutverschmierten Raum, ließen das Licht diesmal jedoch aus, alleine schon wegen Lucia.

"Einen Augenblick. Ich gehe kurz alleine hinein."

Sprach Gary leise, der ihnen gefolgt war. Schnell hatte er sie alle eingeholt, und betrat den Raum. Nun schloss er die Tür hinter sich, und schaltete das Licht ein. Rasch sah er sich um, als er schließlich an den Wänden mit seinen Händen entlangtastete. Er suchte nach etwas, was sich leicht aus der Wand hervorhob, nach einer Art Knopf, welcher sich hinter der Tapete befand.

"Aaaaah, da ist er ja."

Als er schließlich fündig geworden war, riss er die Tapete hinunter, und betätigte den großen, runden Knopf, welcher sich wirklich nur leicht aus der Wand hebte. Mit einem kurzen Klick öffnete sich ein Durchgang, und vor ihm lag ein nur finsterner Durchgang.

"Jetzt wird es aber auch Zeit."

Mit diesen Worten wandte sich Gary von der Wand ab, und lief wieder zur Tür, um das Licht auszumachen, und die Tür zu öffnen.

"Weiter geht's."

Sprach er aufgeregt, und fügte sich wieder in die Gruppe ein. Mit gemischten Gefühlen, und rasendem Herzen führte er seine Freunde zum Durchgang. Nun war es also wieder soweit, sie würden nicht mehr länger tatenlos zusehen, wie ihre Feinde Familien, und Freunde auseinanderreißen.

---

Next Chapter Preview:

Zwei weitere Freunde kommen zu sich, sie befinden sich in einem unbekanntem Raum welcher jedoch unbewacht zu sein scheint. Schnell machen sie sich auf den Weg; jedoch ohne irgendwelche Waffen.

---

\*gomen\*

-\_\_- Ich weiß, ich weiß.. Das Kapi ist sehr verworren, und ich denke ich muss es auch nochmal ein wenig bearbeiten. Aber dennoch wollte ich euch nicht länger warten lassen, immerhin hab ich die letzte Zeit auch nur tatenlos rumgesessen.

Naha, hoffentlich finden sich dennoch irgendwelche Leser, die dieses Kapi über sich ergehen lassen.